

KINGFIRE / ABSOLUT PARAT

Versetzanleitung für die Ausführungen:

- KINGFIRE CLASSICO S
- KINGFIRE CLASSICO S Black Edition
- KINGFIRE RONDO SC
- KINGFIRE RONDO SC Black Edition
- KINGFIRE LINEARE SC

oib ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

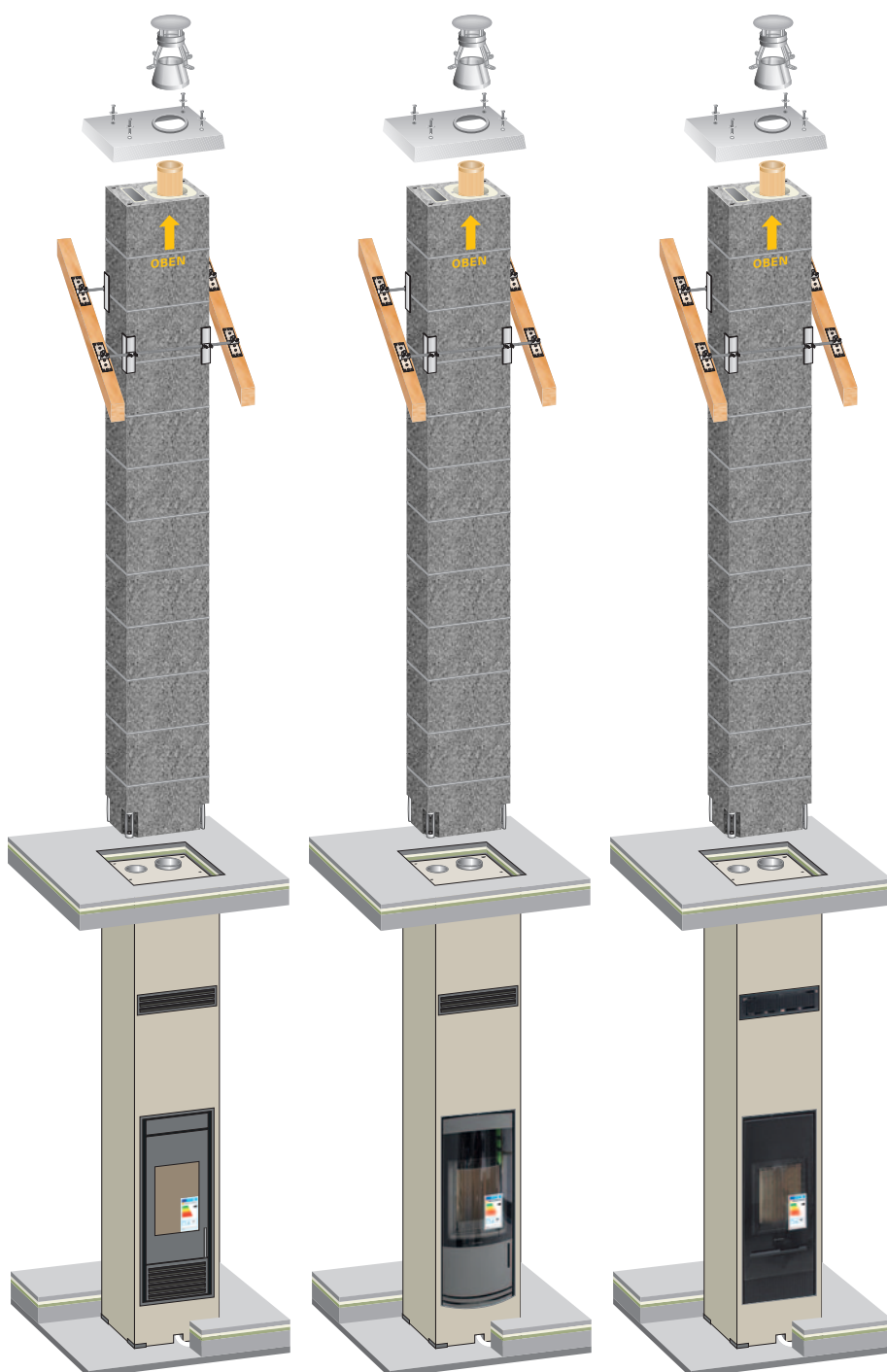
ETA-11/0461

SCHIEDEL

Raumluftunabhängige Feuerungsanlage KINGFIRE
(Produktkennzeichnung nach Zulassung)

Schornsteinmodul T400 N1 G50 L90 TR40
(Produktkennzeichnung nach DIN V 18160-1:2006-01)

NEU!
Mit Einbauvorgaben zu Betonkörpern
mit Betontragslager und teleskopier-
barer Brennkammer sowie bauseitiger
Vorrüstung von 230 V-Flexkabel
für IN_{flame!} LR!



Benutzte Gefahrensymbole



Achtung! Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen

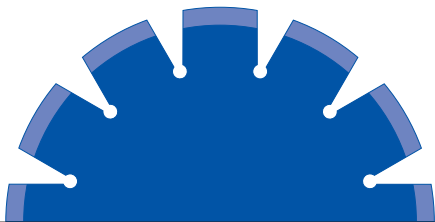
Benutzte Hinweissymbole



Hinweis! Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen

Hinweise zum Arbeitsschutz

Beim Schneiden und Bohren sind Schutzmaßnahmen erforderlich. Nassschneiden oder Staubabsaugung sollte eingesetzt werden!



Augenschutz



Handschutz



Gehörschutz



Atemschutz-
maske
P3/FFP3

Hinweise zum Arbeitsschutz!

Viele Bauprodukte wie auch Schornsteinelemente werden unter Verwendung natürlicher Rohstoffe hergestellt, die kristalline Quarzanteile enthalten.

Bei maschineller Bearbeitung der Produkte wie Schneiden oder Bohren werden lungengängige Quarzstaubanteile freigesetzt.

Bei höherer Staubbelastung über längere Zeit kann dies zu einer Schädigung der Lunge (Silikose) und als Folge einer Silikoseerkrankung zu einer Erhöhung des Lungenkrebsrisikos führen.

Folgende Schutzmaßnahmen sind zu treffen:

- Beim Schneiden und Bohren ist eine Atemschutzmaske P3/FFP3 zu tragen
- Außerdem sollten Nassschneidegeräte oder Geräte mit Staubabsaugung eingesetzt werden

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zum Arbeitsschutz	2	Übersicht der lieferbaren Konvektionsluftgitter/ Sichtschutzblende	51
Kenndaten der Zeitbrandfeuerstätte	4	Ausführungen für KINGFIRE RONDO SC / LINEARE SC Brennstoffe / Bedienung der Verbrennungsluftschieber Verbrennungsluft einstellen	52
Allgemeine Hinweise KINGFIRE	5	Ausführung für KINGFIRE CLASSICO S Brennstoffe / Bedienung der Verbrennungsluftschieber Verbrennungsluft einstellen	53
Allgemeine Hinweise ABSOLUT PARAT	6	Besondere Hinweise	54
Wichtige Hinweise zu den KINGFIRE-Feuerungsanlagen	6	Ausführungen für KINGFIRE RONDO SC / LINEARE SC Reinigung / Bedienung Feuerrost / Wartungsarbeiten	54
KINGFIRE-Ofenmodul	7	Ausführung für KINGFIRE CLASSICO S Reinigung / Bedienung Feuerrost	56
Transportschutzverpackung / Ofenschutz in der Bauphase	7	Heizen	57
Planungsempfehlung LEDA LUC Druckwächter	9	Heizen während der Übergangszeit	57
Vorschriften und Hinweise zur optionalen IN flame! LR	11	Ofenlack	57
Planungshinweise für den Elektriker zur bauseitigen optionalen Stromversorgung 230 V	12	Mehrfachbelegung	57
Planungshinweise zum Potentialausgleich	14	Scheibensauberkeit	58
KINGFIRE-Ofenmodul	15	Verwendung von Glasreinigern	58
Mindestabstände zu brennbaren Baustoffen	15	Lackstift	58
KINGFIRE-Ofenmodul - Deckendurchführung	16	Garantie - Ersatzteile	58
KINGFIRE-Ofenmodul - Planungshinweise für bauseitigen Betonsockel mit Leerrohrführung	16	Blendrahmen KINGFIRE RONDO SC / LINEARE SC	59
Ausführungsbeispiele zu Brandabständen für brennbare und massive Wände bzw. zu brennbaren Baustoffen	17	Blendrahmen KINGFIRE CLASSICO S	62
ABSOLUT PARAT-Element Decken-/Dachdurchführung	24	Heizeinsatz nachjustieren	65
Anlieferungsansicht	25	Was ist wenn?	65
Versetzvorgang KINGFIRE-Ofenmodul	28	KINGFIRE-Schutzschwammset (für Ausführungen mit ABSOLUT-Montageschornsteinen)	66
Versetzvorgang ABSOLUT PARAT-Element auf KINGFIRE-Ofenmodul	31	Spezial-KINGFIRE-Seitenwanddämmset	70
Versetzvorgang ABSOLUT PARAT-Element	32	Umweltpässe / Energie-Label	72
Biegesteife Verbindung ABSOLUT PARAT	33	KINGFIRE CLASICO S	74
Versetzvorgang ABSOLUT PARAT-Kopfelement	33	KINGFIRE RONDO SC	76
Versetzen der Zuluftkopfplatte Edelstahl	34	KINGFIRE LINEARE SC	78
Hinweise zur bauseitigen Schornsteinkopfverkleidung	35	Kennzeichnung der ausgeführten Anlage	78
Montage der Regenhaube „EAGLE“	35	Hinweise zur Produktkennzeichnung	78
Anleitung zum bauseitigen Anschlussübergang des optionalen werkseitig eingebauten KINGFIRE-LEDA LUC Druckwächters	37	Produktkennzeichnungsschilder	79
Zu beachtende Vorschriften	40	KINGFIRE CLASICO S	81
Abnahme - Hinweise für den Schornsteinfeger	41	KINGFIRE RONDO SC	83
Vor der ersten Inbetriebnahme	43	KINGFIRE LINEARE SC	85
Allgemeine Kurzbedienungsanleitung	45	Leistungserklärungen	85
Feuerraumtür arretieren	45		
Feuerraumtürgriff montieren (KINGFIRE CLASSICO S / RONDO SC)	45		
Ausführungen für KINGFIRE RONDO SC / LINEARE SC			
Obere Umlenkplatte einsetzen	46		
Reinigung der oberen Umlenkplatte/untere Prallplatte	46		
Reinigung der unteren Prallplatte	47		
Feuerrost einsetzen	47		
Luftspoiler einsetzen	47		
Ausführung für KINGFIRE CLASSICO S			
Prallplatte einsetzen	48		
Reinigung der oberen Prallplatte	48		
Feuerrost einsetzen	48		
Luftspoiler einsetzen	48		
Konvektionsluftgitter und Sichtschutzblende einsetzen	49		

Kenndaten der Zeitbrandfeuerstätte KINGFIRE CLASSICO S bei Nennwärmeleistung

Bedienhebeleinstellung „I“ Raumlufterwärmung

Wärmeleistung gesamt	7,4 kW
Brennstoffdurchsatz	2,0 kg/h
CO-Emission bei 13% O ₂	0,006 Vol.%
CO-Emission bei 13% O ₂	704 mg/m ³
Staub bei 13% O ₂	28 mg/m ³
Energieeffizienz	83,5 %
Abgastemperatur im Heizgasstutzen	220 °C
notwendiger Förderdruck Abgas	11 Pa
Abgasmassenstrom	6,2 g/s

Kenndaten der Zeitbrandfeuerstätte KINGFIRE RONDO SC bei Nennwärmeleistung

Bedienhebeleinstellung „I“ Raumlufterwärmung

Wärmeleistung gesamt	6,0 kW
Brennstoffdurchsatz	1,6 kg/h
CO-Emission bei 13% O ₂	0,076 Vol.%
CO-Emission bei 13% O ₂	944 mg/m ³
Staub bei 13% O ₂	19 mg/m ³
Energieeffizienz	86,5 %
Abgastemperatur im Heizgasstutzen	258 °C
notwendiger Förderdruck Abgas	12 Pa
Abgasmassenstrom	5,5 g/s

Kenndaten der Zeitbrandfeuerstätte KINGFIRE LINEARE SC bei Nennwärmeleistung

Bedienhebeleinstellung „I“ Raumlufterwärmung

Wärmeleistung gesamt	6,0 kW
Brennstoffdurchsatz	1,6 kg/h
CO-Emission bei 13% O ₂	0,076 Vol.%
CO-Emission bei 13% O ₂	944 mg/m ³
Staub bei 13% O ₂	19 mg/m ³
Energieeffizienz	86,5 %
Abgastemperatur im Heizgasstutzen	258 °C
notwendiger Förderdruck Abgas	12 Pa
Abgasmassenstrom	5,5 g/s

Weitere Daten entnehmen Sie bitte den einzelnen Umweltpässen auf den Seiten 72, 74 und 76
(Darstellung am Beispiel Umweltpass KINGFIRE LINEARE SC)

KINGFIRE LINEARE SC - Umwelt-Pass			
• Kein Filter erforderlich • Nennwärmeleistung 6,0 kW • Zeitbrandfeuerstätte DIN EN 13240 • Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad $\eta_{\text{H}} \geq 76,5\%$ • NO_x 62 mg/m³ (DIN EN 13240) • NO_x 42 mg/MJ (15aB-VG) • OGC 62 mg/m³ (DIN EN 13240) • OGC 41 mg/MJ (15aB-VG) • Dekret 186 Klasse *	Feinstaub	CO	Wirkungsgrad
	* 19 mg/m ³ (15aB-VG Österreich 12 mg/MJ) 'mg/m ³ bez. auf 13% O ₂	* 944 mg/m ³ (15aB-VG Österreich 626 mg/MJ) 'mg/m ³ bez. auf 13% O ₂	86,5 %
Anforderungswerte:			
BImSchV 2. Stufe	40 mg/m ³	1.250 mg/m ³	73 %
BImSchV 1. Stufe	75 mg/m ³	2.000 mg/m ³	73 %
DINplus (Ausgabe 2011)	40 mg/m ³	1.250 mg/m ³	≥ 78 %
NO _x ≤ 200 mg/m ³ C _x H _x ≤ 120 mg/m ³			
München (06/2011) NO _x ≤ 200 mg/m ³	40 mg/m ³	1.250 mg/m ³	
Regensburg (12/2010) NO _x ≤ 200 mg/m ³	50 mg/m ³	1.500 mg/m ³	
LRV 2011 (Schweiz - Stufe 2)	75 mg/m ³	1.500 mg/m ³	
15aB-VG (Österreich)	35 mg/MJ	1.100 mg/MJ	≥ 80 %
NO _x ≤ 150 mg/MJ OGC ≤ 50 mg/MJ			
DIN EN 13240/CE		12.500 mg/m ³	50 %
Ökodesign-Anforderungen Verordnung (EU) 2015/1185			
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad > 65 %			
NO _x < 200 mg/m ³ OGC < 120 mg/m ³	< 40 mg/m ³	< 1.500 mg/m ³	

1. BImSchV
1. Stufe

CO-ZERTIFIKAT:
München/Regensburg

15aB-VG

LRV 11



schiedel

KINGFIRE-Ausführungen



- KINGFIRE CLASSICO S
- KINGFIRE CLASSICO S Black Edition
- KINGFIRE RONDO SC
- KINGFIRE RONDO SC **IN**flame! LR
- KINGFIRE RONDO SC Black Edition
- KINGFIRE RONDO SC Black Edition **IN**flame! LR
- KINGFIRE LINEARE SC Glas
- KINGFIRE LINEARE SC Glas **IN**flame! LR
- KINGFIRE LINEARE SC Stahl
- KINGFIRE LINEARE SC Stahl **IN**flame! LR

BITTE BEACHTEN!

Die nachfolgende Versetzanleitung bezieht sich auf alle neben genannten KINGFIRE-Ausführungen. Auf Sonderfälle bzw. nur für bestimmte Ausführungen geltende Vorgänge wird im einzelnen hingewiesen. Versetzvorgänge werden exemplarisch an einer KINGFIRE-Ausführung dargestellt und beschrieben.

Was ist **IN**flame! LR?



Die Abbrandsteuerung **IN**flame! LR ist eine nachrüstbare Verbrennungslufteinrichtung, die mit dem Smartphone des Nutzers via Bluetooth verbunden wird. Der Lieferumfang besteht im Wesentlichen aus Stellmotor, Steuereinheit mit Status LED, Abgastemperaturfühler, Türkontaktschalter und Netzteil. Über das Smartphone kann die Steuerung bedient bzw. interessante Informationen wie eine Nutzungsstatistik, eine Verbrennungshistorie und der Betriebszustand des Ofens angezeigt werden.

Wie funktioniert die Abgassteuerung **IN**flame! LR?



Die Abbrandsteuerung **IN**flame! LR wird durch Öffnen der Feuerraumtür aus dem Standby bei kalter Feuerstätte aktiviert. In Abhängigkeit von der jeweiligen Abgastemperatur wird der Zuluftquerschnitt über den Stellmotor nach einem fest eingestellten Parametersatz verstellt. Für den Fall eines Stromausfalls kann das Getriebe des Stellmotors magnetisch entkoppelt und im Notbetrieb manuell über einen Stellhebel betrieben werden.

HINWEIS!



Bei Einbau der Abbrandsteuerung **IN**flame! LR ist eine Umkennzeichnung der Feuerungsanlage mit einem neuen Produktkennzeichnungsschild bzw. einem neuen EU-Energie-Label erforderlich.

Die Umkennzeichnung erfolgt mit Einbau der Abbrandsteuerung durch den Schiedel-Kundenservice.

Allgemeine Hinweise zum ABSOLUT PARAT

Der Schiedel ABSOLUT PARAT ist ein für im Unterdruck betriebenes Schornsteinsystem.

Wir verweisen ausdrücklich auf die Einhaltung der gültigen Bauvorschriften und DIN/Ö-Normen, sowie auf die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften!

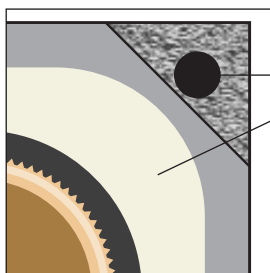
BITTE BEACHTEN!

Nur Original Lastaufnahmemittel 0,5t Rd 12 verwenden!
Nur vierfach tragend anhängen (z.B. Ausgleichsgehänge)!

Diese Versetzanleitung gilt für folgende Steinformate:



- Die Mantelsteine und Profil-Innenrohre werden in Klebemörtel RAPID-fugendicht versetzt
- Die Aufstandsflächen müssen schmutz- und staubfrei sein
- Die integrierte Wärmedämmung aus Schaumbeton und die Gewindehülsen bleiben frei von Klebemörtel RAPID-fugendicht



Von Klebemörtel
RAPID-fugendicht
freihalten!

Gewindemuffe und Wärmedämmung aus Schaumbeton müssen frei von Klebemörtel RAPID-fugendicht bleiben!

- Zubehörteile sind im PARAT-Zubehör-Set
- Versetzschlaufen kraftschlüssig anziehen
- Unterlage beim Anheben der ABSOLUT PARAT-Elemente vorsehen
- Aufrichthilfe erst nach dem Anheben entfernen
- Versetzhilfe bei jedem 2-teiligen ABSOLUT PARAT-Element verwenden und mit dem gelben Transportsicherungsband durch die Innenrohrsäule wieder herausziehen
- Bei biegesteifer Verbindung ist ein allseitiger Zugang zu den Spannelementen vorzusehen
- Bei Unterbrechung der Versetzarbeiten ist das ABSOLUT PARAT-Element immer abzudecken
- Bei Außentemperaturen von unter +5°C sind Winterbaumaßnahmen zu treffen

Wichtige Hinweise zu den KINGFIRE-Feuerungsanlagen



Bauseitige Verkleidung an KINGFIRE-Feuerungsanlagen

HINWEIS!

Aufgrund der Konstruktion der KINGFIRE-Feuerungsanlagen ist auch bei ordnungsgemäßem und bestimmungsgemäßem Betrieb mit einer Oberflächentemperatur an der Betonaußenseite von $\geq 85^{\circ}\text{C}$ zu rechnen. Deshalb dürfen nur die Materialien zur Oberflächenverkleidung verwendet werden, die bei der vorgenannten Temperatur dauerhaft beständig sind und als nicht brennbar gelten!

WICHTIG!

Bitte beachten Sie dazu die in den jeweiligen Bedienungsanleitungen vorgegebenen Anforderungen an die Produkte und die Ausführungen zur Verkleidung der KINGFIRE-Feuerungsanlagen!



Bauseitige Vorrüstung für optionalen Betrieb einer INflame! LR / Potentialausgleichsanschluss

EMPFEHLUNG!

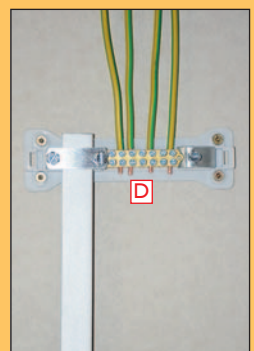
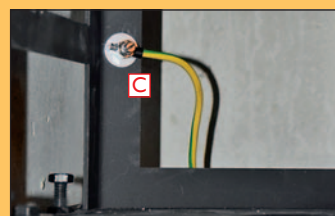
Bauseitige Vorrüstung von Stromanschluss 230 V (A) im KINGFIRE-Betonkörper!

Zum optionalen Betrieb einer INflame! LR wird ein Stromanschluss 230 V benötigt.



Potentialausgleich

Die KINGFIRE-Brennkammer ist mit der bauseitigen Potentialausgleichsschiene zu verbinden.



Bauseitiger Potentialausgleichsanschluss (B) (zur Vermeidung von Überschlügen und interner Spannungsverschleppung) zur werkseitig in der KINGFIRE-Brennkammer verbauten Anschlussklemme (C). Die Potentialausgleichsanschlussleitung muss einen Mindestquerschnitt von $2,5\text{ mm}^2$ Cu (geschützt) oder 4 mm^2 (ungeschützt) haben und ist an der bauseitigen Potentialausgleichsschiene (D) anzuschließen.

Auslieferungszustand KINGFIRE-Ofenmodul mit Feuchteschutzabdeckung



Das KINGFIRE-Ofenmodul wird mit einer diffusions-offenen Feuchteschutzabdeckung angeliefert. Diese Schutzabdeckung darf erst unmittelbar vor dem Versetzvorgang entfernt werden.

WICHTIG! Auch nach dem Versetzvorgang muss das KINGFIRE-Ofenmodul vor eintretender Feuchtigkeit geschützt werden. Bei Nichtbeachtung können irreversible Schäden am KINGFIRE-Heizeinsatz entstehen.

Die Transportschutzverpackung stellt keinen bauseitigen Feuchteschutz dar! Um Flugrost oder Korrosion am Heizeinsatz zu verhindern ist ein entsprechender bauseitiger Feuchteschutz, speziell in der laufenden Bauphase, vorzunehmen. Stellen Sie bauseitig sicher, dass keine Bau-feuchte zwischen Transportschutzverpackung und Heizeinsatz auftreten kann.

WICHTIG!

KINGFIRE-Ausführungen mit Eckeinbauvarianten haben keine rückseitige seitliche Nut.

Beachten Sie bitte dazu die Hinweise zum Entfernen der für diese Ausführungen notwendigen zusätzlichen Transportverpackung auf der Seite 27!



Blendrahmen Transportverpackung



WICHTIG!

Den Blendrahmen mit der Schutzverpackung bis zur Montage trocken und geschützt lagern!

HINWEIS!

Die Montage des Blendrahmens erst nach Abschluss der bauseitigen Veredelungsarbeiten (Putz- und Malerarbeiten am Feuerstättenmantel) vornehmen!

(Montageanleitung Blendrahmen siehe Seite 59)



Transportschutzverpackung entfernen

HINWEIS!

Die Transportschutzverpackung sollte bis zur endgültigen Inbetriebnahme am Heizeinsatz verbleiben und erst nach Fertigstellung der Bauarbeiten entfernt werden. Sie verhindern dadurch Beschädigungen am noch nicht gefestigten Lack! Stellen Sie bauseitig sicher, dass keine Bau-feuchte zwischen Umverpackung und Heizeinsatz auftreten kann.



Auspacken und Aufstellen

HINWEIS!

Aufstellen der Feuerstätte nur bei ausreichender Tragfähigkeit der Aufstellfläche. Bei unzureichender Tragfähigkeit müssen geeignete Maßnahmen (z.B. Platte zur Lastverteilung) getroffen werden, um diese zu erreichen.

Gewicht Ofenmodul
ca. 900 kg (Bauhöhe: 2,96 m - LxB: 60x55 cm)

Gewicht Absolut 18TL
ca. 107 kg/stgm. (LxB: 50x36 cm)



Nach dem Auspacken den Kaminofen sorgfältig auf eventuelle Transportschäden und Vollständigkeit überprüfen.

HINWEIS!

Die Waren sind unmittelbar bei Anlieferung auf erkennbare Beschädigungen und/oder Fehlmengen zu kontrollieren. Beanstandungen jeglicher Art sind vom anliefernden Frachtführer schriftlich zu quittieren und Schiedel umgehend zu melden. Erst nach dem Auspacken erkennbare Transportschäden sind spätestens 7 Tage nach Auslieferung schriftlich bei Schiedel anzuzeigen. Verspätete Reklamationen können aus versicherungstechnischen Gründen nicht berücksichtigt werden.



1. Beide grünen Verpackungsbänder entfernen und **unteren** Spanngurt öffnen.



2. Um Beschädigungen zu verhindern Transportschutzverpackung sicher festhalten, **oberen** Spanngurt öffnen und die Schutzverpackung vorsichtig abnehmen.



3. Die werkseitige Schutzabdeckung bis zum Abschluss der bauseitigen Veredelungsarbeiten (Putz- und Malerarbeiten) nicht entfernen!



4. Hinweis zur Transportschutzverpackung bei optionalem Einbau des KINGFIRE-LEDA LUC Druckwächters. **WICHTIG!** Ausführung ausschließlich bei KINGFIRE CLASSICO S-Geräten möglich!

HINWEIS!



ACHTUNG! EMPFINDLICHE ELEKTRONIKBAUTEILE!

Die werkseitige Schutzverpackung sollte erst nach Abschluss der bauseitigen Veredelungsmaßnahmen (Putzen, Malerarbeiten etc.) entfernt werden um Schäden an der Platine etc. zu vermeiden.

Bei entfernen der Schutzverpackung zu Funktionstests ist bauseits eine geeignete Schutzabdeckung sicherzustellen



Beachten Sie bitte die Detailhinweise aus der LEDA LUC Montageanleitung



Eine ausführliche Bedienungsanleitung für die Feuerstätte befindet sich in der Brennkammer der KINGFIRE-Feuerungsanlage!

Planungsempfehlung - präventives Vorrüstset zu möglichen Anforderungen zu zusätzlich zu installierenden Druckwächtern aufgrund Anforderungen zu bauseitigen Lüftungsanlagen des Schornsteinfegers

LEDA LUC präventives Vorrüstset für Schornsteine und KINGFIRE-Feuerstätten

Zur bauseitigen präventiven Vorsorge als Platzhalter für LEDA LUC Bedien- und Messeinheit sowie deren notwendigen Leitungswege zu Schornsteinen und bauseitiger Elektroverteilung zur einfachen und schnellen späteren Nachrüstung eines LEDA LUC Druckwächters



Art.-Nr.: 164365

Inhalt LEDA LUC präventives Vorrüstset

- A - LEDA LUC Leerdose
- B - LEDA LUC Abdeckung mit perforiertem Eingriffsloch
- C - LEDA LUC Leerrohr (5,0m)
- D - LEDA LUC Datenbusleitung 1,5 m
- HINWEIS!**
Speziell für die bauseitige Verwendung von $5 \times 1,5 \text{ mm}^2$ NYM-J Mantelleitung PVC grau und den LEDA LUC Verbindern
- E - Verschraubungen mit Sicherungsring (2 Stück)
- F - Schutzschwamm (optional bei Montage des LEDA LUC Leergehäuses in massive Wände)
- G - Montageanleitung

TIPP!

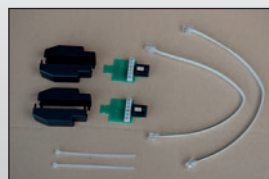


Wir empfehlen statt bauseitigen Datenkabeln die Verwendung von $5 \times 1,5 \text{ mm}^2$ NYM-J Mantelleitungen PVC grau, die im Bedarfsfall auch geerdet werden können. Die max. Leitungslängen gem. der LEDA LUC Montageanleitung sind zu beachten!

ACHTUNG!



Entsprechend den bauseits verwendeten Elektrokabeln sind immer passende zusätzliche LEDA LUC Verbinder zu bestellen!



Querschnitt der Elektrokabel max. $1,5 \text{ mm}^2$!

Art.-Nr.: 166869

WICHTIG!



Beachten Sie bitte die Planungshinweise für den Elektriker ab Seite 12!

Notwendige Anschlussbauteile an KINGFIRE-Abgasführung für LEDA LUC Druckwächter

LEDALUC Druckwächter Einbauset (Anschlusssteile Abgasanschluss/Schutzschlauch) - für bauseitig gekaufte LEDALUC Druckwächter zum Einbau in bauseitige Wände (Massiv- od. Trockenbau)



Inhalt LEDALUC Druckwächter Einbauset in bauseitiger Wand

- A - Metallschutzschlauch 2 m
- B - 2 Endkappen für Metallschutzschlauch
- C - Schutzschlauchführung
- D - Halteklammern für Metallschutzschlauch (Nur für Version KINGFIRE CLASSICO S)
- E - Verbindungselement Druckmessschlauch/Abgasanschluss
- F - Kupferausgleichsringe
- G - Verbindungselement zum Temperaturfühler
- H - Kupferausgleichsringe
- I - Montageanleitung
- J - Metalkabelbinder für Metallschutzschlauch (Nur für Version KINGFIRE GRANDE SC)

Art.-Nr.: 153144

Bestellhinweis!

Zur Bestellung von Original LEDALUC Druckwächtersets über Schiedel, verwenden Sie bitte folgende Artikelnummern:

Art.-Nr.: 146536 - Original LEDALUC Druckwächterpaket für massive Wände

Art.-Nr.: 156283 - Original LEDALUC Druckwächterpaket für Leichtbauwände (Hohlwand)

HINWEIS!



Beachten Sie bitte unsere Montageanleitung: „KINGFIRE S - LEDALUC Druckwächter“!



Zu beachtende Vorschriften und Hinweise zur optionalen INflame! LR

Zu beachtende Vorschriften

- Örtliche und baurechtliche Vorschriften.
- Die **INflame! LR** ist von einem autorisierten Schiedel-Kundendienstpartner anzuschließen und in Betrieb zu nehmen.

Mit der **INflame! LR** wird die Zufuhr der Verbrennungsluft während des gesamten Abbrandes automatisch geregelt.

Durch das Schließen der Verbrennungsluftzufuhr am Ende des Abbrandes werden Wärmeverluste in den Standzeiten des Kaminofens vermieden.

Großer Bedienungskomfort, niedrige Emissionen und hohe Brennstoffausnutzung charakterisieren die Funktionsweise der **INflame! LR**.

Technische Anforderungen APP

Android

- Systemanforderung Android 5 „Lollipop“ höher:
- Bluetooth LE
- Dienste für die Standortbestimmung (GPS)

iOS

- Systemanforderung iOS 11 und höher
- Bluetooth LE
- Dienste für die Standortbestimmung (GPS)

Download und Installation

Laden Sie die **INflame! LR** App auf "Google Play" für das System Android oder im "Apple Store" für das System iOS herunter. Bei der Installation der App verfahren Sie gemäß den Hinweisen in der App.

Weitere ausführliche Hinweise finden Sie dazu in der Einbau- und Bedienungsanleitung „**INflame! LR** Abbrandsteuerung“.



HINWEIS!

Die Steuereinheit **INflame! LR** wird von der „**INflame! LR** App“ mittels einer Bluetooth-Verbindung gesteuert.

Bei der Steuerung durch die App müssen Sie sich in der Nähe bis max. 10m von der Steuereinheit befinden.

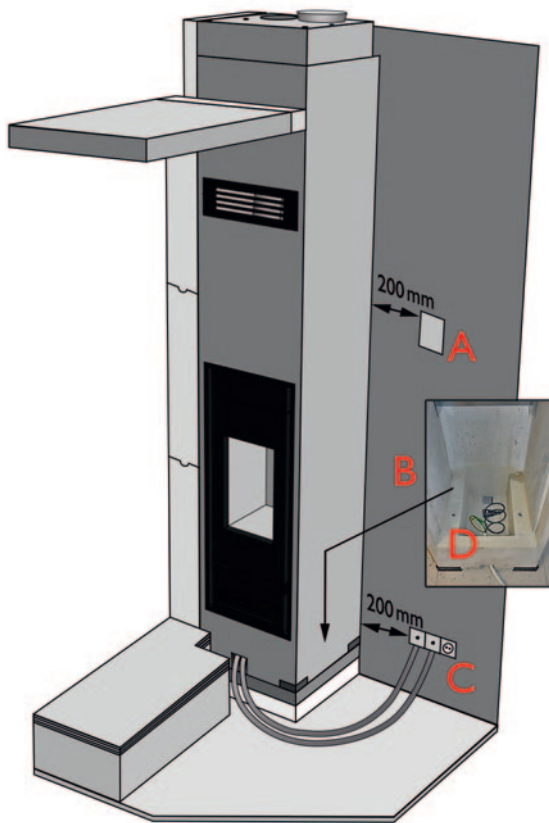


INflame! LR-Paket - Art.-Nr.: 175021

Inhalt INflame! LR

- A - Abgastempersensor „K“ 1100°C
- B - Verschraubung und Klemme für Abgastempersensor
- C - Netzteil 24V/DC
- D - Türkontaktschalter mit Anschlusskabel und Befestigungslasche
- E - Stellmotor Standard > CM24
- F - Anschlusskabel Stellmotor
- G - Magnetschlüssel für Stellmotor Notentriegelung
- H - Befestigungsset für Stellmotor
- I - Kabelbinder
- J - Steuereinheit mit 3-farbiger LED-Diode
- K - EU-Label RONDO SC **INflame! LR**
- L - EU-Label LINEARE SC **INflame! LR**
- M - Einbau- und Bedienungsanleitung **INflame! LR** Abbrandsteuerung
- N - Produktkennzeichnungsschilder RONDO SC **INflame! LR** und LINEARE SC **INflame! LR**

Planungshinweise für den Elektriker zur optionalen bauseitigen Stromversorgung 230V bei INflame! LR und Kombinationen mit LEDA LUC Druckwächter



WICHTIG!



Bitte beachten!

Ausführliche Brandschutzhinweise zu Elektroleitungen und deren Mindestabstände zum KINGFIRE-Betonmantel finden Sie auf den Seiten 17 bis 23!

- A - Planungsempfehlung präventives Vorrüstset zu möglichen Anforderungen an zus. zu installierendem Druckwächter (z.B. LEDA LUC Druckwächter)
- B - Planungsempfehlung bauseitige Vorrüstung Stromanschluss 230V im KINGFIRE-Betonkörper für optionale INflame! LR
- C - Planungsempfehlung bauseitige 3-fach-Steckdosenleiste mit Klemmstellen für 230V-Stromanschluss an Flexkabel und LEDA LUC Druckwächter
- D - Bauseitiger Potentialausgleichsanschluss (zur Vermeidung von Überschlügen und interner Spannungsverschleppung) zur werkseitig in der KINGFIRE-Brennkammer verbauten Anschlussklemme. Die Potentialausgleichsanschlussleitung muss einen Mindestquerschnitt von 2,5 mm² Cu (geschützt) oder 4 mm² (ungeschützt) haben und ist an der bauseitigen Potentialausgleichsschiene anzuschließen.

A - Hinweise zum präventiven Vorrüstset!



Abdeckung mit perforiertem Eingriffsloch in LEDA LUC Leerdose ...



Perforiertes Eingriffsloch eindrücken.



Abdeckung herausziehen. Weiter mit Montage des bauseitigen LEDA LUC Druckwächters.



Beachten Sie bitte unsere Montageanleitung: „KINGFIRE S - LEDA LUC Druckwächter“!

B - Hinweis zur optionalen INflame! LR!

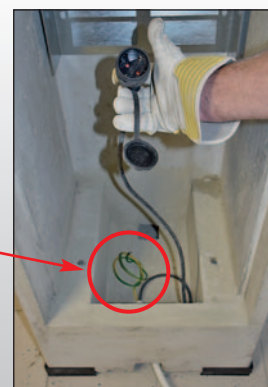


Zur optionalen Nutzung der **INflame! LR** wird ein bauseitiges 230V-Flexkabel (ca. 1m Nutzlänge) mit einer IP44-Kupplung im Bodenbereich des KINGFIRE-Betonkörpers benötigt.



Klemmstelle für Flexkabel 230V

Bauseitiger Potentialausgleichsanschluss (zur Vermeidung von Überschlüssen und interner Spannungsverschleppung) zur werkseitig in der KINGFIRE-Brennkammer verbauten Anschlussklemme. Die Potentialausgleichsanschlussleitung muss einen Mindestquerschnitt von 2,5 mm² Cu (geschützt) oder 4 mm² (ungeschützt) haben und ist an der bauseitigen Potentialausgleichsschiene anzuschließen.

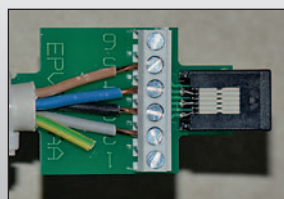


C - Hinweise zum Anschluss des optionalen LEDA LUC Druckwächters!



Bei gleichzeitiger Installation der **INflame! LR** und des LEDA LUC Druckwächters empfehlen wir die Klemmstellen für Flexkabel und LEDA LUC Datenkabel über eine 3-fach-Steckdosenleiste zu planen.

Speziell bei der Verwendung eines bauseitigen Elektrokabels (z.B. Mantelleitung PVC grau NYM-J 5 x 1,5 mm²) statt der serienmäßigen LEDA LUC Datenbusleitung können Sie hierzu problemlos den LEDA LUC Verbinder verbauen.



ACHTUNG!



Entsprechend den bauseits verwendeten Elektrokabeln sind immer passende zusätzliche LEDA LUC Verbinder zu bestellen!



Querschnitt der Elektrokabel max. 1,5 mm²!
Art.-Nr.: 166869



Klemmstelle für LEDA LUC Verbinder

HINWEIS!



Zum Anschluss des Druckmessschlauches und des Temperaturfühlers an das KINGFIRE-Abgasrohr bitte immer das notwendige Einbauset mitbestellen (nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 10!)

TIPP!



Wir empfehlen immer eine Steckdose 230V mit zu planen (z.B. für Aschesauger)!



Fertigansicht

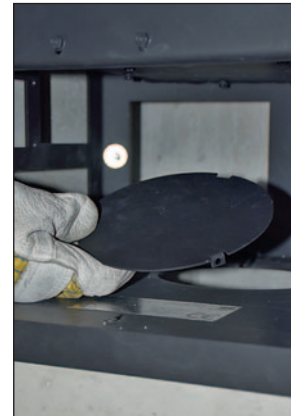
D - Hinweise zum Potentialausgleich!



Bauseitiger Potentialausgleichsanschluss (zur Vermeidung von Überschlügen und interner Spannungsverschleppung) zur werkseitig in der KINGFIRE-Brennkammer verbauten Anschlussklemme. Die Potentialausgleichsanschlussleitung muss einen Mindestquerschnitt von 2,5 mm² Cu (geschützt) oder 4 mm² (ungeschützt) haben.



Ansicht der werkseitig verbauten Potentialausgleichsanschlussklemme.



Revisionsdeckel im Geräteboden abnehmen.



Bauseitiger Potentialausgleichsleiter „herausangeln“ und hinter der Geräterückseite zur Potentialausgleichsanschlussklemme führen.

ACHTUNG!



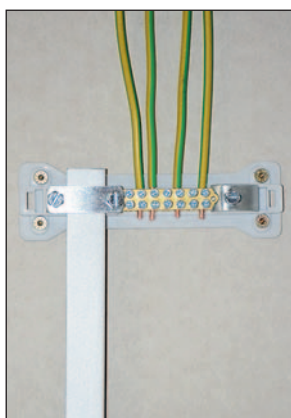
Potentialausgleichsleiter nicht durch die Revisionsöffnung verlegen!



Potentialausgleichsleiter an Anschlussklemme anschließen.

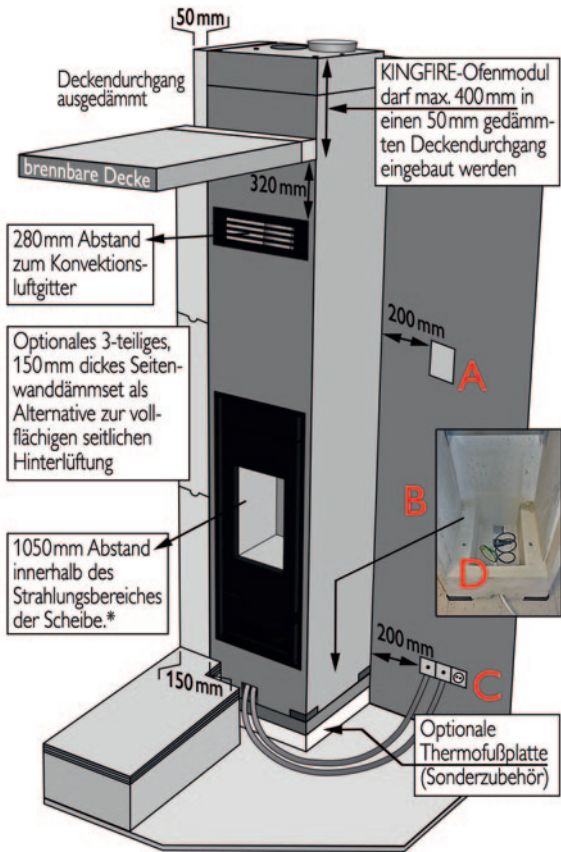


Fertigansicht



Die KINGFIRE-Brennkammer ist mit der bauseitigen Potentialausgleichsschiene zu verbinden!

Mindestabstände zu brennbaren Baustoffen



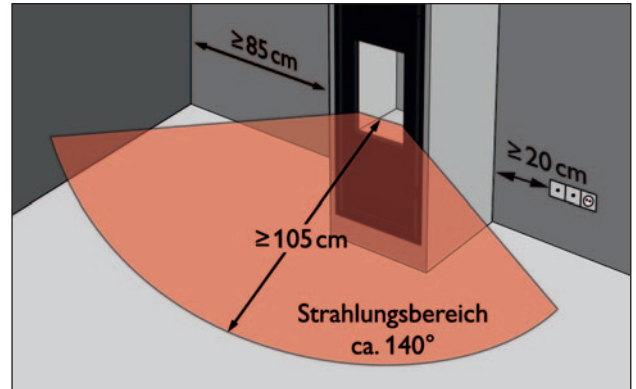
- A - Planungsempfehlung präventives Vorrüstset zu möglichen Anforderungen an zus. zu installierendem Druckwächter (z.B. LEDA LUC Druckwächter)
- B - Planungsempfehlung bauseitige Vorrüstung Stromanschluss 230 V im KINGFIRE-Betonkörper für optionale INflame! LR
- C - Planungsempfehlung bauseitige 3-fach-Steckdosenleiste mit Klemmstellen für 230V-Stromanschluss an Flexkabel und LEDA LUC Druckwächter
- D - Bauseitiger Potentialausgleichsanschluss (zur Vermeidung von Überschlägen und interner Spannungsverschleppung) zur werkseitig in der KINGFIRE-Brennkammer verbauten Anschlussklemme. Die Potentialausgleichsanschlussleitung muss einen Mindestquerschnitt von 2,5 mm² Cu (geschützt) oder 4 mm² (ungeschützt) haben und ist an der bauseitigen Potentialausgleichsschiene anzuschließen.



WICHTIG!

Brandschutz im Strahlungsbereich

Im Strahlungsbereich des Kamineinsatzes dürfen bis zu einem Abstand von 105 cm, gemessen ab Vorderkante Feuerraumöffnung, keine Gegenstände aus brennbaren Stoffen abgestellt werden.



*BITTE BEACHTEN!

Auf Grund des Strahlungsbereiches der Scheibe ergibt sich beim Einbau in Wandecken ein seitlicher Abstand von mind. 850 mm zur Ecke.

WICHTIG!



Bitte beachten!

Ausführliche Brandschutzhinweise zu Elektroleitungen und deren Mindestabstände zum KINGFIRE-Betonmantel finden Sie auf den Seiten 17 bis 23!

Hinweise zu möglichen bauseitigen Abweichungen bei angrenzenden nichtbrennbaren Massivwänden an den Betonmantel der KINGFIRE-Feuerstätte!



Wenn bauseits erforderlich kann abweichend zu unseren Mindestabstandsregeln für nichtbrennbare massive Wände abgewichen werden wenn diese dauerhaft Temperaturen >85°C (bis max. ca. 120°C) schadensfrei aufnehmen können.

Hierbei ist zusätzlich darauf zu achten, dass an den angrenzenden nichtbrennbaren Massivwänden keine brennbaren Baustoffe innerhalb der Beplankung und Beschichtung oder im weiteren Ausbau verwendet werden. Dies können bspw. brennbare Dämmstoffe innerhalb des Mauerwerks, Wärmedämmverbundsysteme, brennbare Oberflächen und Bekleidungen wie z.B. Tapeten sein.

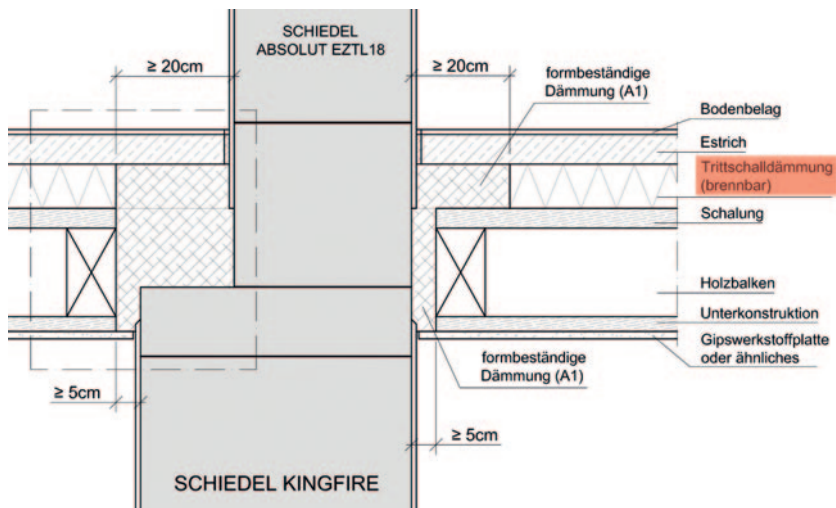
Bei angrenzenden statisch tragenden Wänden ist die thermische Einwirkung mit dem verantwortlichen Tragwerksplaner bauseits abzustimmen.

Der Mindestabstand zu in der angrenzenden Wand verlaufenden brennbaren Leitungen (z.B. Elektro-, Wasser- od. sonst. Medienleitungen etc.) ist gemäß unseren Planungshinweisen ergänzend unverändert zu beachten.

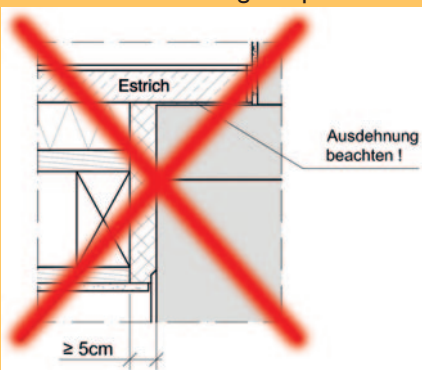
Grundsätzlich ist eine bauseitige Bewegungsfuge zur angrenzenden Wand vorzusehen.

Bauseitig abweichende Ausführungen sind durch den Planer/Ersteller zu dokumentieren, um bei einer Abnahme durch den zuständigen Schornsteinfeger den Nachweis abweichend zur KINGFIRE-Versetzanleitung führen zu können.

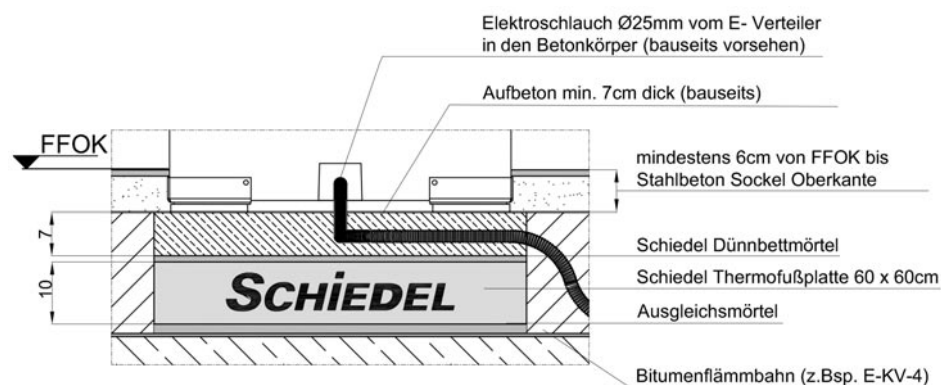
Ausführungsbeispiel bei brennbarer und nichtbrennbarer Estrichdämmung im Deckenbereich



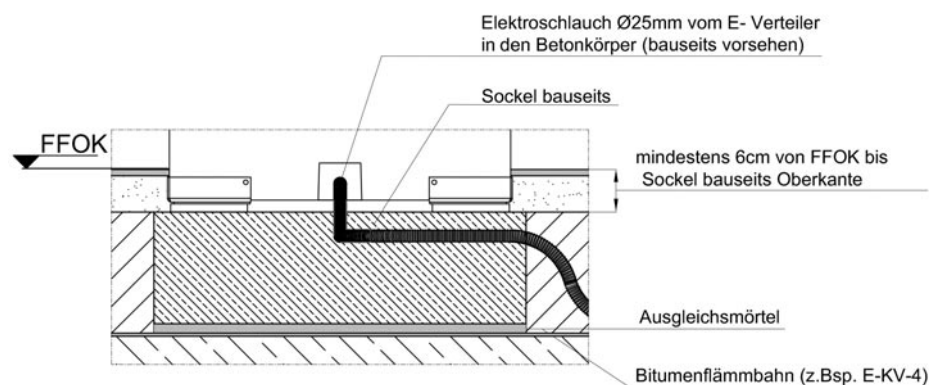
ACHTUNG! Dehnfuge einplanen!



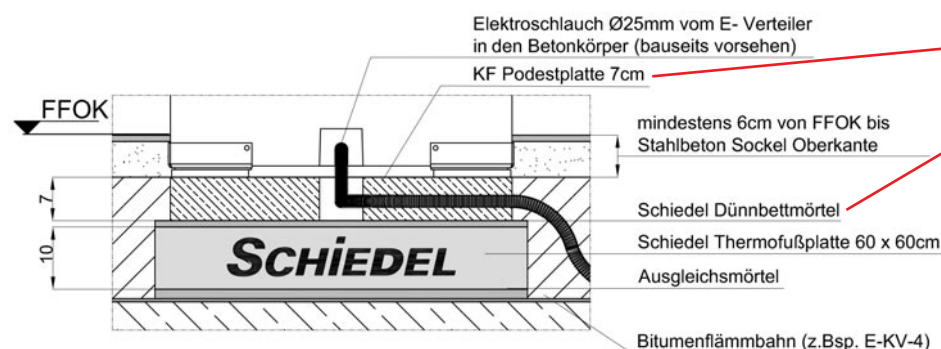
Ausführungsbeispiel bauseitiger Ortbetonsockel (mind. 7 cm) mit Thermofußplatte



Ausführungsbeispiel bauseitiger Ortbetonsockel ohne Thermofußplatte



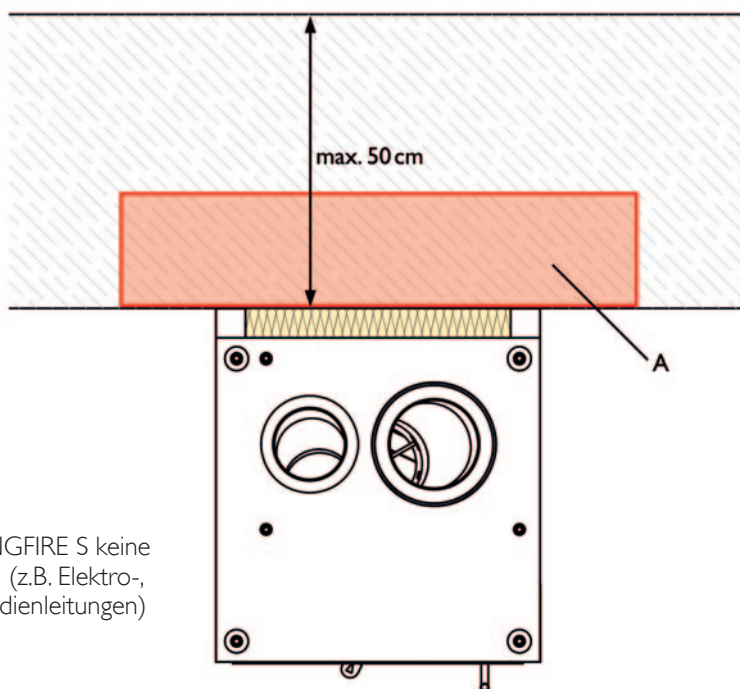
Ausführungsbeispiel KINGFIRE-Podestplatte (7 cm) lose mit Thermofußplatte



HINWEIS!

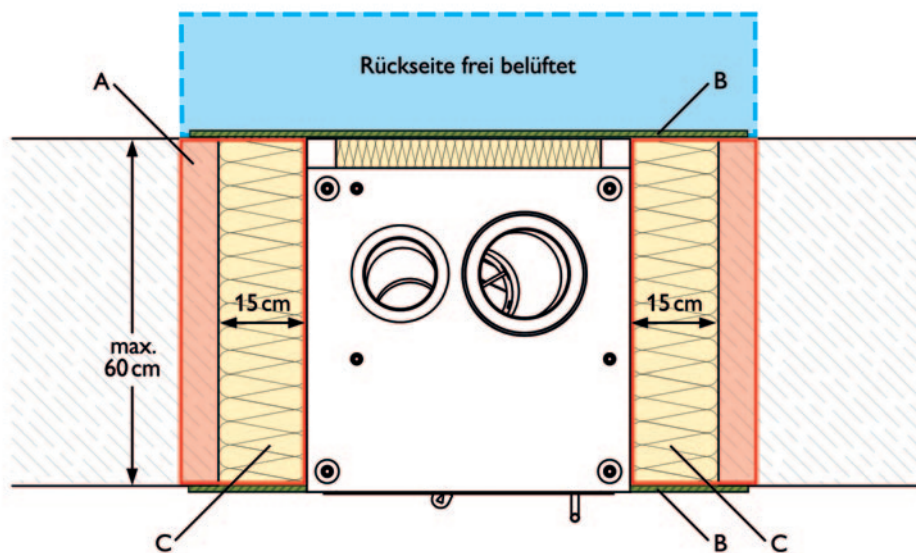
Die werkseitig vormontierte KINGFIRE-Podestplatte darf nicht direkt auf eine Thermofußplatte versetzt werden!

Einbau vor brennbaren bzw. massiven Wänden bis max. 50 cm Wandaufbau



A - bis 20 cm um den KINGFIRE S keine brennbaren Leitungen (z.B. Elektro-, Wasser- od. sonst. Medienleitungen) verbauen

Einbau in brennbaren bzw. massiven Wänden bis max. 60 cm Wandaufbau



A - bis 20 cm um den KINGFIRE S keine brennbaren Leitungen (z.B. Elektro-, Wasser- od. sonst. Medienleitungen) verbauen

B - zementgebundene Leichtbauplatte
Produkttempfehlung:
fermacell Powerpanel H₂O
C - KINGFIRE-Spezial-Seitenwand-
dämmset (15 cm)

[illegible]

- A** - bis 20 cm um den KINGFIRE S keine brennbaren Leitungen (z.B. Elektro-, Wasser- od. sonst. Medienleitungen) verbauen
- B** - zementgebundene Leichtbauplatte
Produktempfehlung:
fermacell Powerpanel H₂O Metallständerprofile verwenden
- C** - KINGFIRE-Spezial-Seitenwanddämmset (15 cm)
- E** - KINGFIRE-Spezial-Rückwanddämmset (5 cm)

max. 50 cm

max. 50 cm

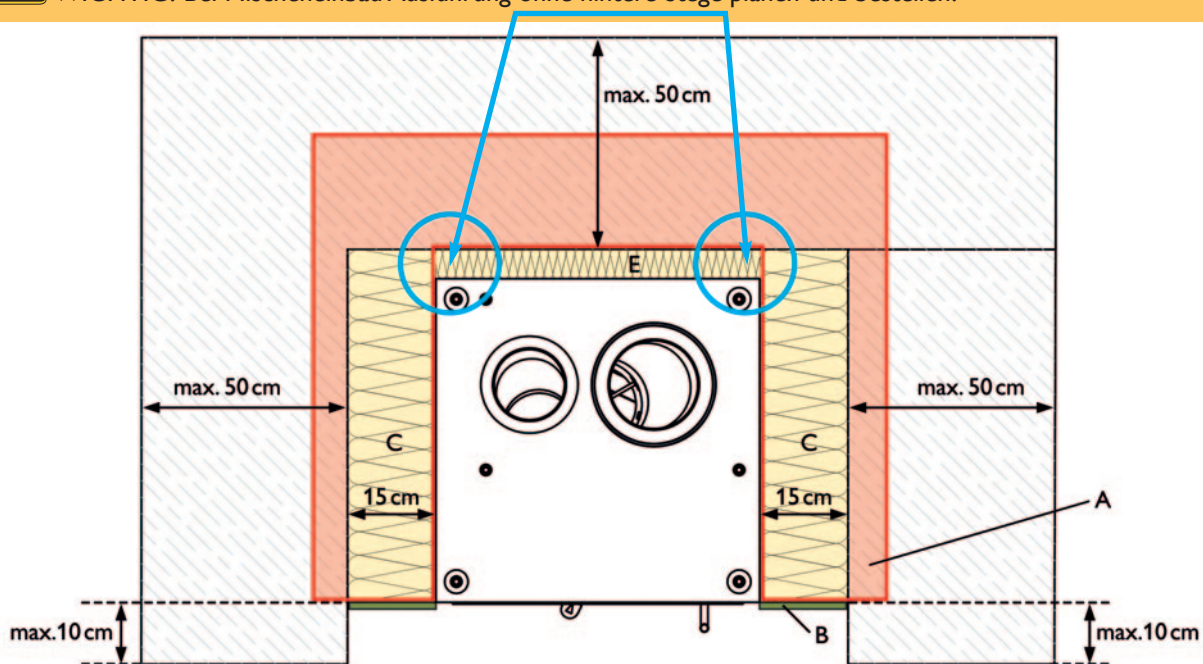
A

- 18

Nischeneinbau des Betonkörpers in brennbaren bzw. massiven Wänden bis max. 50 cm Wandaufbau



WICHTIG! Bei Nischeneinbau Ausführung ohne hintere Stege planen und bestellen!



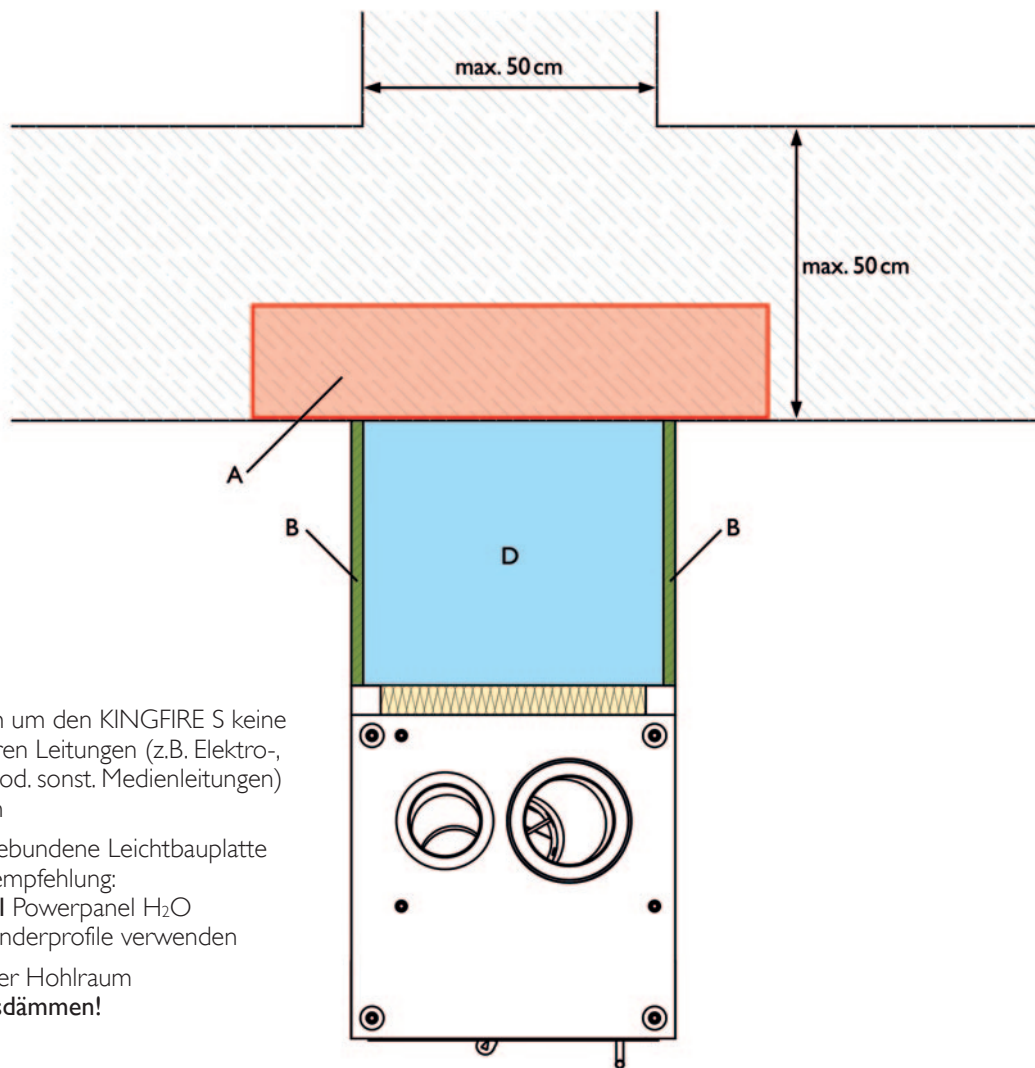
A - bis 20 cm um den KINGFIRE S keine brennbaren Leitungen (z.B. Elektro-, Wasser- od. sonst. Medienleitungen) verbauen

C - KINGFIRE-Spezial-Seitenwanddämmset (15 cm)

E - KINGFIRE-Spezial-Rückwanddämmset (5 cm)

B - zementgebundene Leichtbauplatte Produktempfehlung: **fermacell** Powerpanel H₂O Metallständerprofile verwenden

Einbau als Raumteiler vor brennbaren bzw. massiven Wänden bis max. 50 cm Wandaufbau

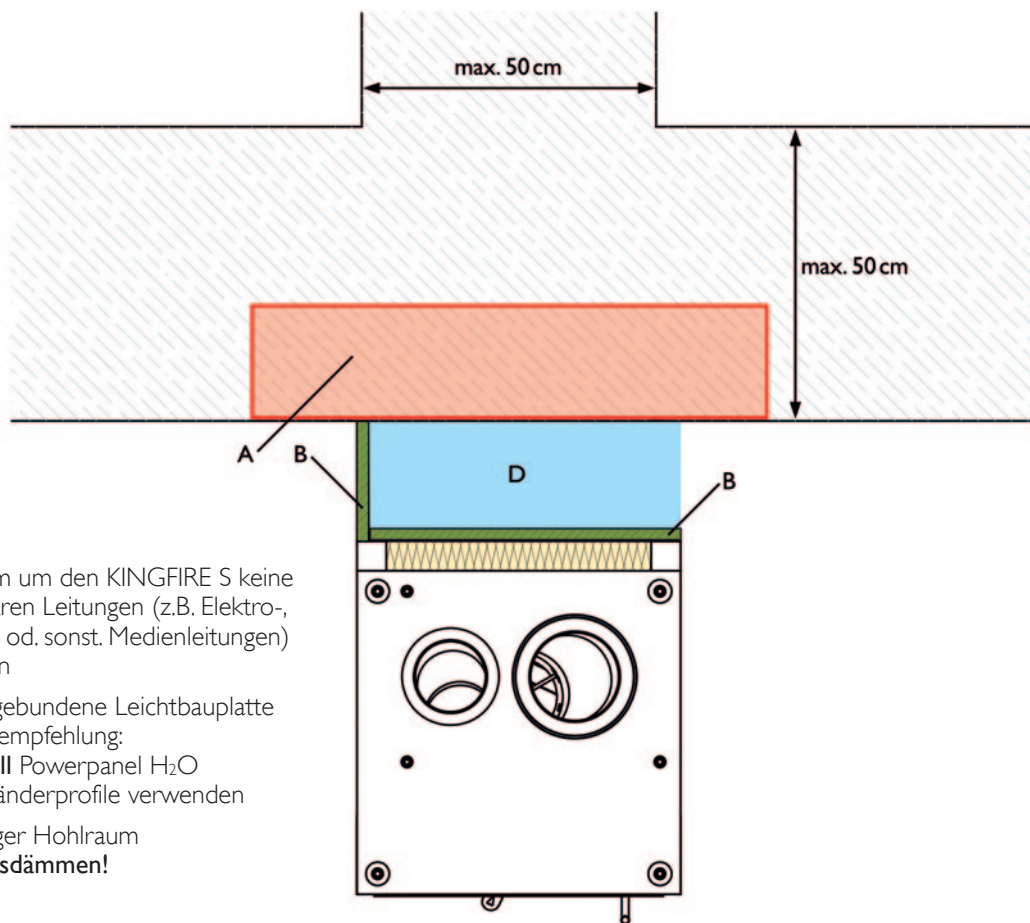


A - bis 20 cm um den KINGFIRE S keine brennbaren Leitungen (z.B. Elektro-, Wasser- od. sonst. Medienleitungen) verbauen

B - zementgebundene Leichtbauplatte
 Produktempfehlung:
fermacell Powerpanel H₂O
 Metallständerprofile verwenden

D - bauseitiger Hohlraum
nicht ausdämmen!

Einbau als Raumteiler mit rückseitigem Holzlagerfach vor brennbaren bzw. massiven Wänden bis max. 50 cm Wandaufbau

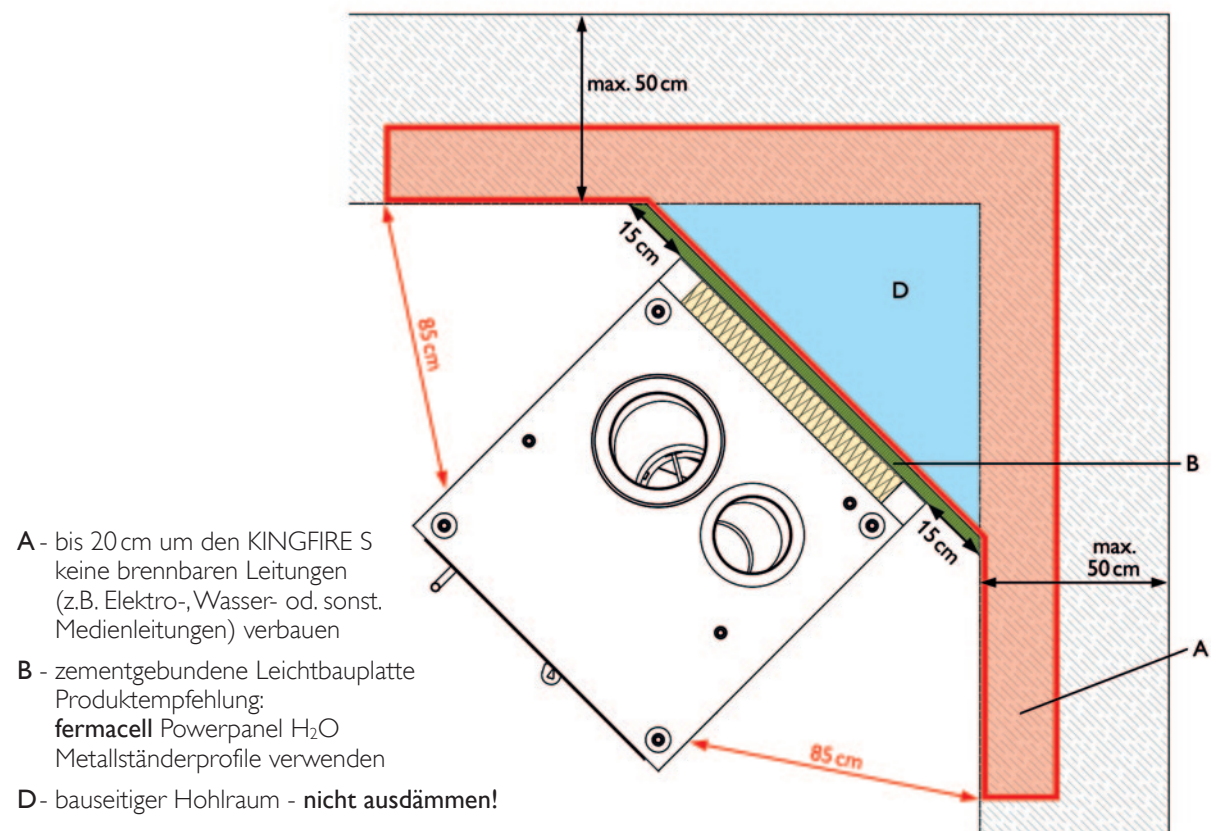


A - bis 20 cm um den KINGFIRE S keine brennbaren Leitungen (z.B. Elektro-, Wasser- od. sonst. Medienleitungen) verbauen

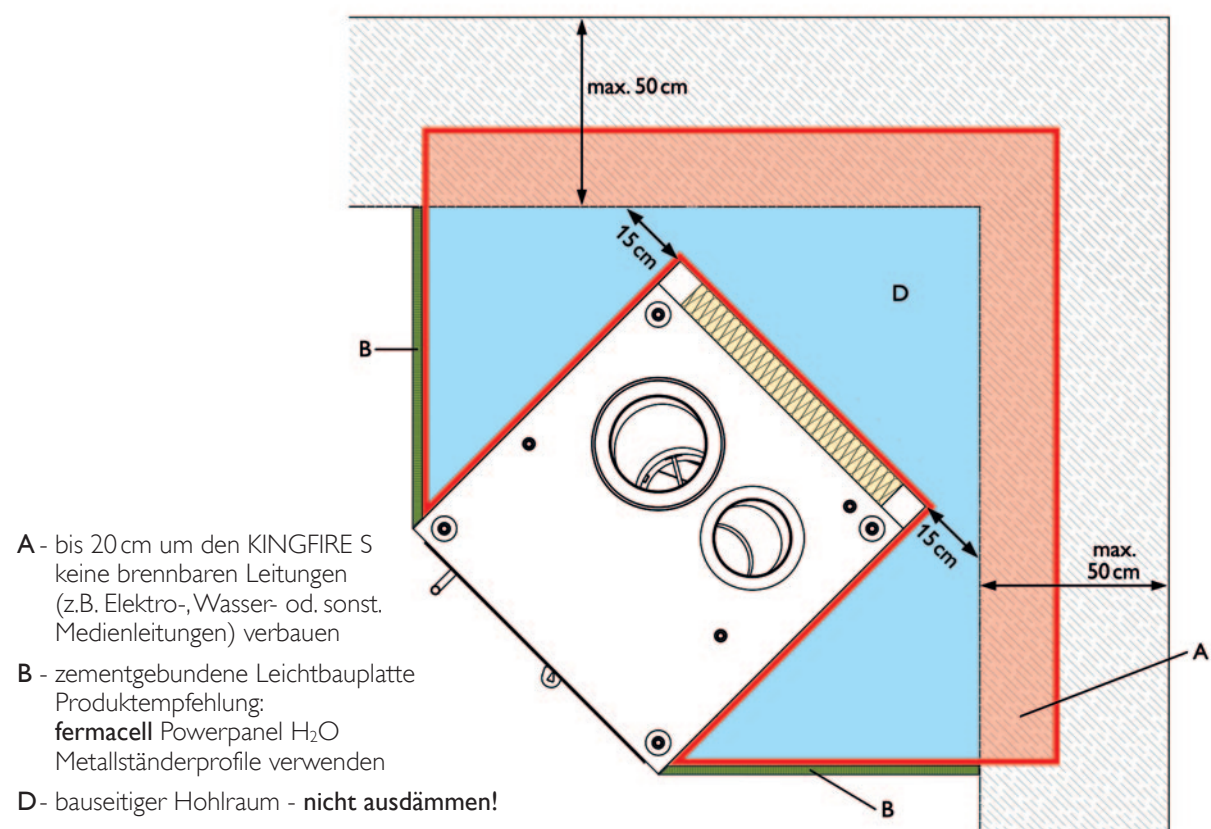
B - zementgebundene Leichtbauplatte
Produktempfehlung:
fermacell Powerpanel H₂O
Metallständerprofile verwenden

D - bauseitiger Hohlraum
nicht ausdämmen!

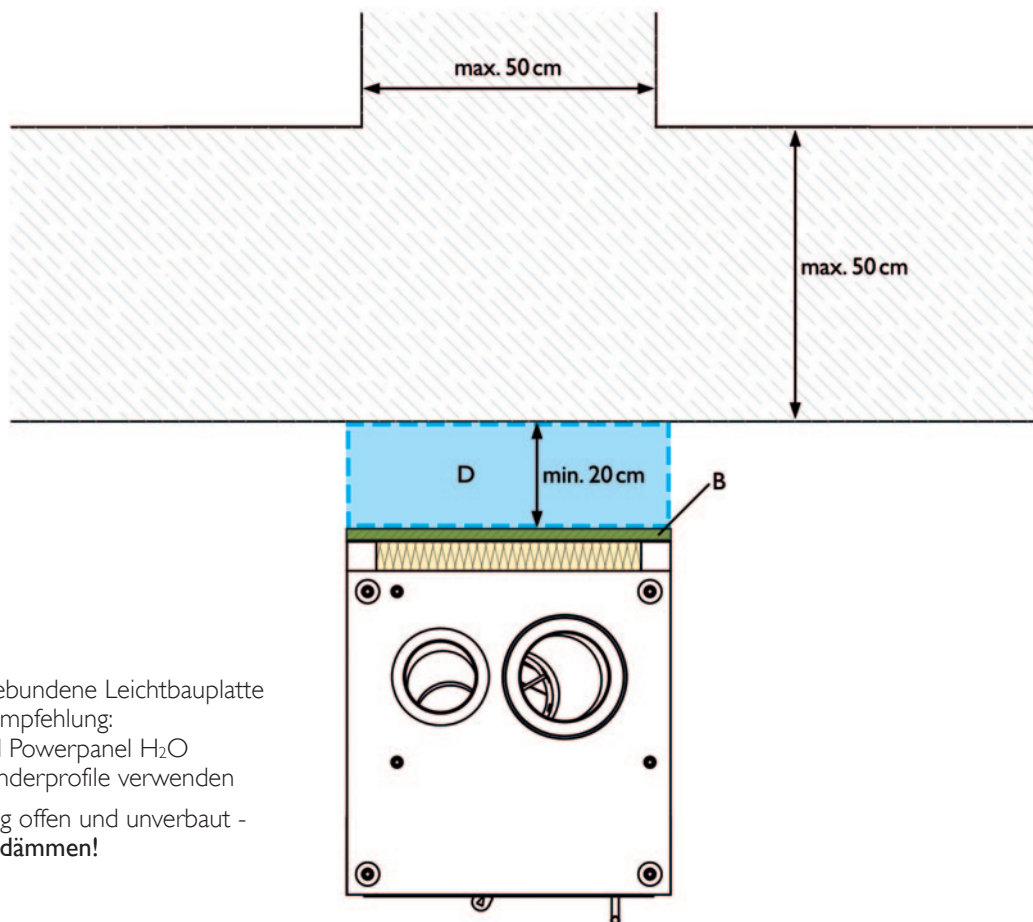
45° Eckenbau vor brennbaren bzw. massiven Wänden bis max. 50 cm Wandaufbau



45° Eckenbau



Freistehend im Raum vor brennbarer bzw. massiver Wand bis max. 50 cm Wandaufbau

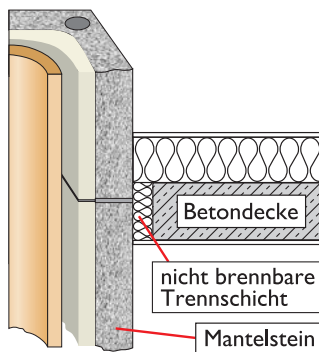


B - zementgebundene Leichtbauplatte
Produktempfehlung:
fermacell Powerpanel H₂O
Metallständerprofile verwenden

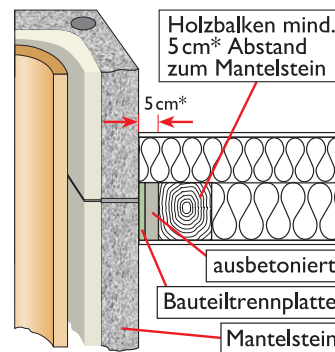
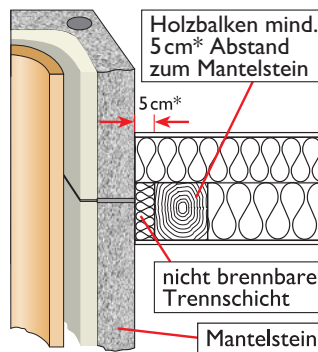
D - vollständig offen und unverbaut -
nicht ausdämmen!

Deckendurchführung Ausführungsbeispiel ABSOLUT PARAT-Element

Beton



Holz



Beachten Sie die vorgeschriebenen Abstände zu Dach und Decke!

Mindestabstand zu Holzbalken und brennbaren Bauteilen entsprechender Abmessungen (nach DIN V 18160-1) vollständig belüftet 2 cm.

Bitte Feuerungsverordnungen der Länder beachten.

*Für Österreich gelten grundsätzlich mind. 5 cm Abstand zum Mantelstein!

HINWEIS!



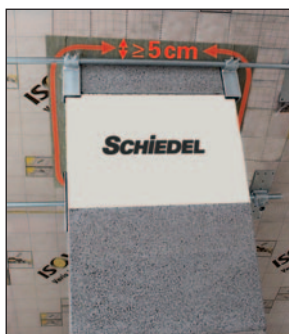
Wir empfehlen die Verwendung der Schiedel Bauteiltrennplatten.

Set 1 (4 Stück)
Art.-Nr.: 173098

Set 2 (6 Stück)
Art.-Nr.: 173099



Dachdurchführung Ausführungsbeispiel ABSOLUT PARAT-Element



Bei Dachdurchführungen fordert die FeuVO der Länder, ohne besonderen Nachweis des Herstellers, einen belüfteten Abstand von mind. 5 cm zu brennbaren Baustoffen.

Gemäß unseren Prüfnachweisen kann der Zwischenraum auch mit formbeständigem, nicht-brennbarem Dämmstoff geringer Wärmeleitfähigkeit, ausgefüllt werden. Dies gilt auch wenn die Bauteile außenseitig gedämmt sind.

Zu brennbaren Baustoffen (z.B. Fußleisten oder Dachlatten) die mit geringer Fläche angrenzen, benötigen diese keinen belüfteten Abstand zum Schornstein, wenn diese nicht außenseitig gedämmt sind.



ACHTUNG!

Die Feuchteschutzabdeckung des KINGFIRE-Ofenmoduls erst unmittelbar vor dem Versetzvorgang entfernen!

WICHTIGE HINWEISE!

- Auch nach dem Versetzvorgang des KINGFIRE-Ofenmoduls vor Feuchtigkeit schützen!
- Die Transportschutzverpackung vor dem Konvektionsgitter und dem Schiedel KINGFIRE-Heizeinsatz muss bis zum Ende des Versetzvorganges am KINGFIRE-Ofenmodul verbleiben. Der Holzschutz verhindert Beschädigungen!
- An allen ABSOLUT PARAT-Elementen ist eine Aufrichthilfe (D) angebracht. Erst nach dem Anheben entfernen!
- Nur Original Lastaufnahmemittel 0,5t Rd 12 verwenden! Nur vierfach tragend anhängen (z.B. Ausgleichsgehänge). KINGFIRE-Ofenmodul und ABSOLUT PARAT-Element immer fach- und sachgerecht anschlagen (Neigungswinkel kleiner 60°).

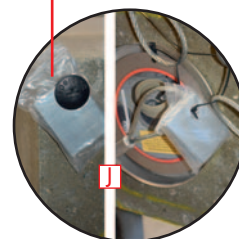
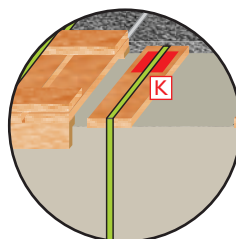
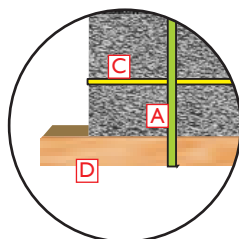
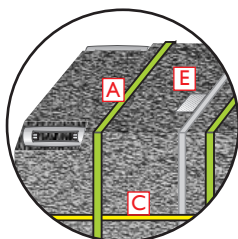
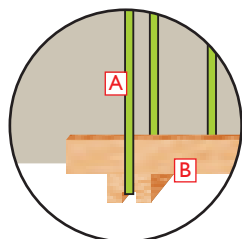
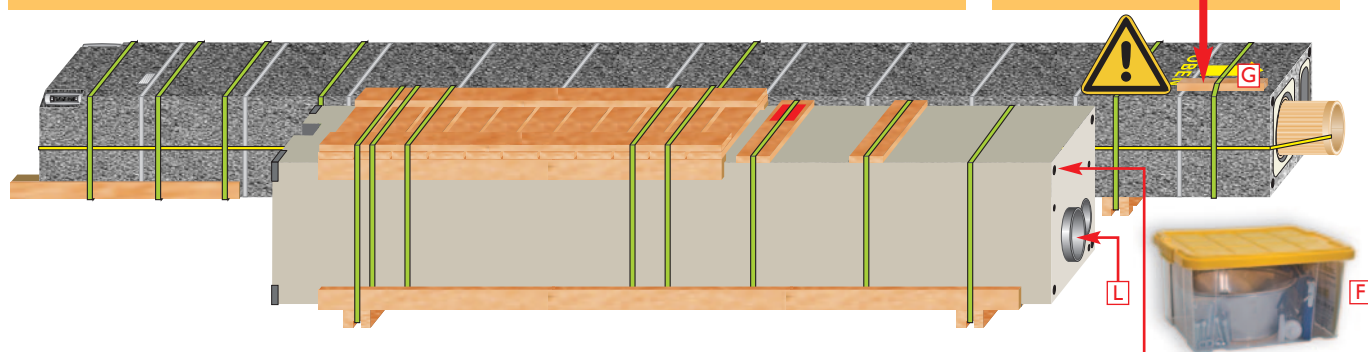


WICHTIGER HINWEIS!

VERLETZUNGSGEFAHR!

Entfernen Sie das Absetzholz (G) im liegenden Zustand des Elementes bevor dieses aufgerichtet wird!

Sie verhindern dadurch ein unbeabsichtigtes Herunterfallen während des Aufrichtvorganges!



A - Packband (grün)

B - Kantenschutz (vor dem Versetzen entfernen)

ACHTUNG! Transportschutzverpackung vor dem KINGFIRE-Heizeinsatz verbleibt bis zum Ende des Versetzvorganges!

C - Transportsicherungsband (gelb)

ACHTUNG! Gelbes Transportsicherungsband als Rohrsicherung erst nach dem Aufsetzen auf dem Absetzholz (siehe Seite 31) durchtrennen und herausziehen!

D - Aufrichthilfe

ACHTUNG! Erst nach dem Anheben entfernen!

E - Eingebautes Rohrsicherungsseil

ACHTUNG! Eingebautes Rohrsicherungsseil ist nicht sichtbar und verbleibt im ABSOLUT PARAT-Element!

F - ABSOLUT PARAT-Systembox

Inhalt:

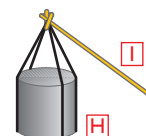
- RAPID-fugendicht
- ABSOLUT-Adapterring
- Konus
- Schwamm

G - Absetzholz (befindet sich oben auf dem ABSOLUT PARAT-Element) zur Entlastung des Transportsicherungsbandes beim Durchtrennen



H - Versetzhilfe mit Fugenglätter

I - Seil an der Versetzhilfe mit Fugenglätter



J - KINGFIRE-Ausgleichplättchen-Set (4 Stück 1,5 mm und 2 Stück 2,0 mm dick) zur evtl. bauseitigen Unterfütterung der KINGFIRE-Aufstellfüße. Zum lotrechten Ausrichten des Ofenmoduls verwenden.

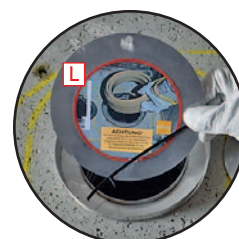
K - Transportschutzverpackung bei **optionalem** Einbau des KINGFIRE-LEDA LUC Druckwächters

ACHTUNG! Die Transportschutzverpackung des LEDA LUC Druckwächters verbleibt bis zum Ende des Versetzvorganges!

Die zus. werkseitige Schutzverpackung sollte erst nach Abschluss der bauseitigen Veredelungsmaßnahmen (Putzen, Malerarbeiten etc.) entfernt werden um Schäden an der Platine etc. zu vermeiden!

L - **WICHTIG!**

Hinweisaukleber ist vor dem Einlegen des Adapterringes zu entfernen!



Ansicht Auslieferungszustand KINGFIRE-Ofenmodul mit Feuchteschutzabdeckung



HINWEIS ZUM VERSETZVORGANG!



Bei der Montage an seitlich angrenzenden Wänden muss vor dem Aufrichten des KINGFIRE-Ofenelementes die Schutzverpackung der Brennkammer sowie das Konvektionsluftgitter mit Transportfolie entfernt werden.

WICHTIG!

Aufgrund der fehlenden rückseitigen Nut bei Eckeinbauten muss die zusätzlich notwendige Transportverpackung im Zuge des Aufstellens entfernt werden!



WICHTIGER HINWEIS!

VERLETZUNGSGEFAHR BEI KRANBETRIEB!



WICHTIG!



Den Blendrahmen mit der Schutzverpackung bis zur Montage trocken und geschützt lagern!

HINWEIS!



Die Montage des Blendrahmens erst nach Abschluss der bauseitigen Veredlungsarbeiten (Putz- und Malerarbeiten am Feuerstättenmantel) vornehmen!

Montageanleitung Blendrahmen siehe Seite 59.



WICHTIG!



Das Konvektionsluftgitter mit der Schutzverpackung bis zur Montage trocken und geschützt lagern!

HINWEIS!



Die Montage des Konvektionsluftgitters erst nach Abschluss der bauseitigen Veredlungsarbeiten (Putz- und Malerarbeiten am Feuerstättenmantel) vornehmen!

Montageanleitung Konvektionsluftgitter siehe Seite 49.



Bei Sonderausführung mit rückseitig fehlender Nut (links/rechts) muss verpackungsbedingt ohne Schutzverpackung versetzt werden.

WICHTIG!



Vorsicht beim Versetzen ohne Schutzverpackung. Beschädigungen an der Brennkammer vermeiden!



Die Schutzpappe der Brennkammer ist an der Brennkammertür gesichert.

WICHTIG!



Die Schutzpappe verbleibt bis zum Abschluss der bauseitigen Veredelungsmaßnahmen (Putz- und Malerarbeiten) an der Brennkammer.

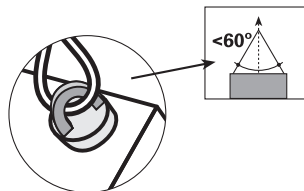


KINGFIRE-Ofenelement gem. Versetzanleitung anschlagen.



ACHTUNG!

Nur Original Lastaufnahmemittel 0,5t Rd 12 verwenden! Nur vierfach tragend anhängen (z.B. Ausgleichsgehänge)! KINGFIRE-Ofenelement immer fach- und sachgerecht anschlagen (Neigungswinkel kleiner 60°)!



Vor dem finalen Aufrichten müssen immer alle drei Verpackungsstützen entfernt werden! Dazu KINGFIRE-Ofenelement leicht anheben (ca. 30°) und ...



... Verpackungsstütze oben ...



... mittig und ...



... unten aus der integrierten Rückwanddämmung herausziehen.

HINWEIS!



Weiter mit dem Standardversetzvorgang.

Versetzvorgang KINGFIRE-Ofenmodul



ACHTUNG!

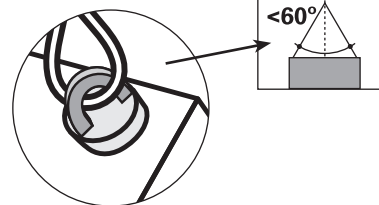
Nur Original Lastaufnahmemittel 0,5t Rd 12 verwenden! Nur vierfach tragend anhängen (z.B. Ausgleichsgehänge)!

KINGFIRE-Ofenmodul immer fach- und sachgerecht anschlagen (Neigungswinkel kleiner 60°)!

WICHTIGER HINWEIS!

Darstellung am Beispiel KINGFIRE CLASSICO S ohne Transportschutzverpackung!

Versetzschlaufen

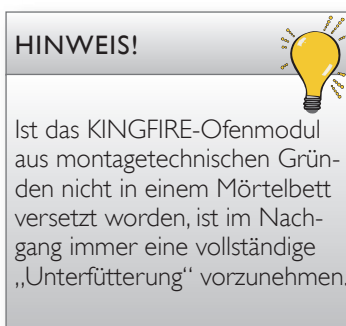
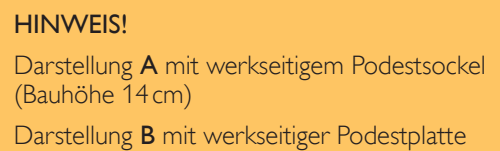
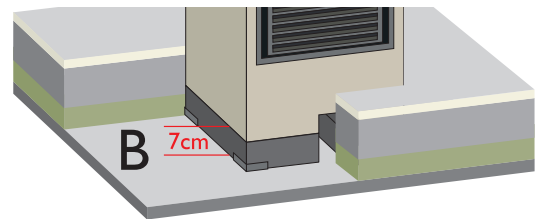
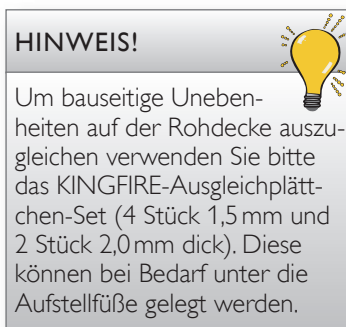
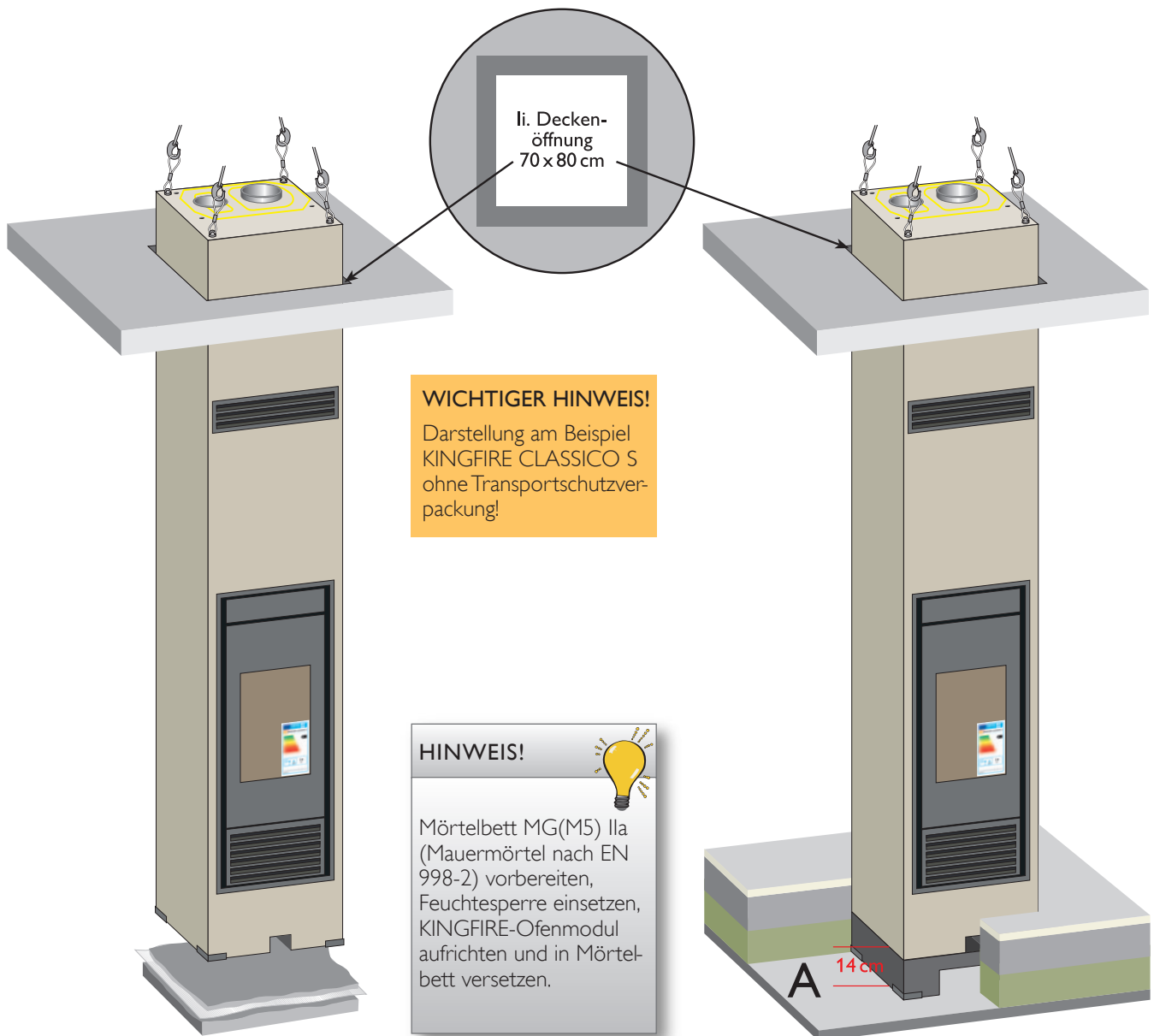


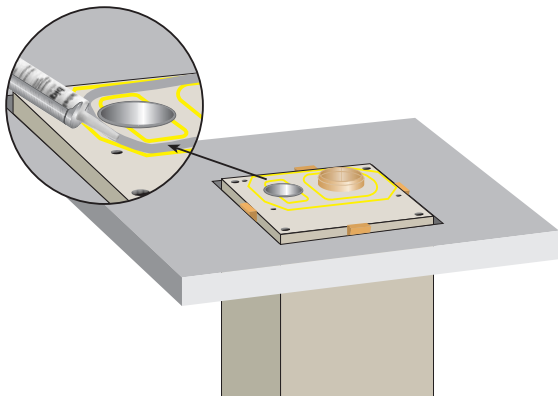
Versetzschlaufen eindrehen und kraftschlüssig anziehen. Unterlage zum Schutz der Elementkanten vorsehen. KINGFIRE-Ofenmodul aufrichten.

WICHTIGER HINWEIS!

Die Transportschutzverpackung vor dem Konvektionsgitter und dem Schiedel KINGFIRE-Heizeinsatz muss bis zum Ende des Versetzvorganges am KINGFIRE-Ofenmodul verbleiben. Der Holzschutz verhindert Beschädigungen!







KINGFIRE-Ofenmodul lotrecht ausrichten und im Deckenbereich fixieren (Holzkeile).
Versetzschlaufen entfernen.
Klebemörtel RAPID-fugendicht innerhalb der Markierung auf dem Ofenmodul auftragen. ABSOLUT-Adapterring (befindet sich in der PARAT-Systembox) in den Trichter der Abgasseite einlegen.

ACHTUNG!

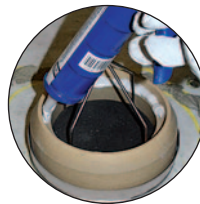
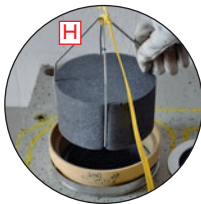
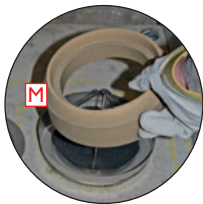
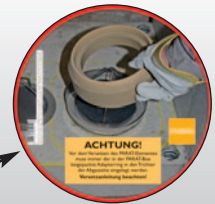


Vor dem Versetzen des PARAT-Elementes muss immer der in der PARAT-Box beige packte Adapterring in den Trichter der Abgasseite eingelegt werden.

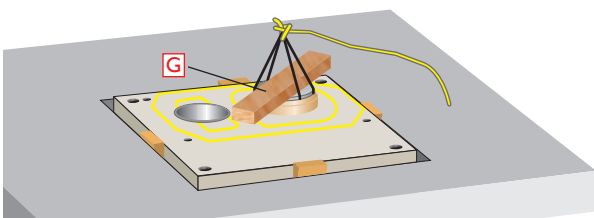
Versetzanleitung beachten!

WICHTIG!

Metallschild mit Hinweisaufkleber vor dem Versetzen entfernen!



Metallschild mit Hinweisaufkleber (L) entfernen, Adapterring in Trichter einlegen (M), Versetzhilfe (H) einbringen, Muffenverbindung des Adapterringes säubern und Klebemörtel RAPID-fugendicht gleichmäßig auftragen.



Absetzholz (G) auf den Adapterring auflegen.

Versetzvorgang ABSOLUT PARAT-Element auf KINGFIRE-Ofenmodul

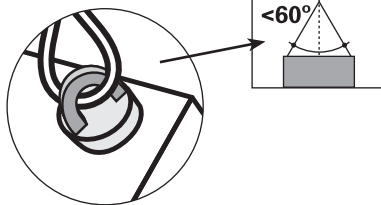


ACHTUNG!

Nur Original Lastaufnahmemittel 0,5t Rd 12 verwenden! Nur vierfach tragend anhängen (z.B. Ausgleichsgehänge)!

ABSOLUT PARAT-Element immer fach- und sachgerecht anschlagen (Neigungswinkel kleiner 60°)!

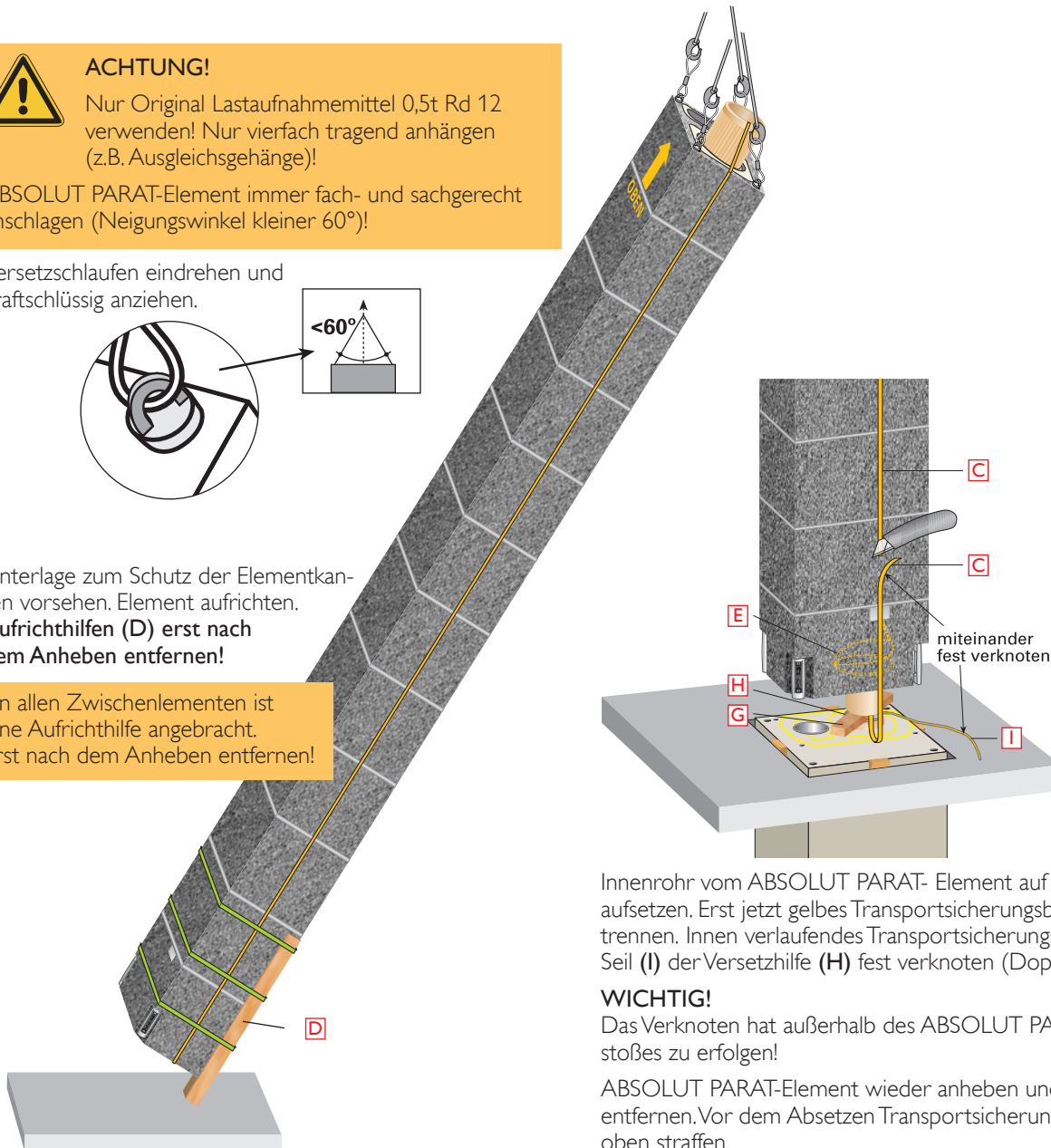
Versetzschlaufen eindrehen und kraftschlüssig anziehen.



Unterlage zum Schutz der Elementkanten vorsehen. Element aufrichten.

Aufrichthilfen (D) erst nach dem Anheben entfernen!

An allen Zwischenlementen ist eine Aufrichthilfe angebracht. Erst nach dem Anheben entfernen!

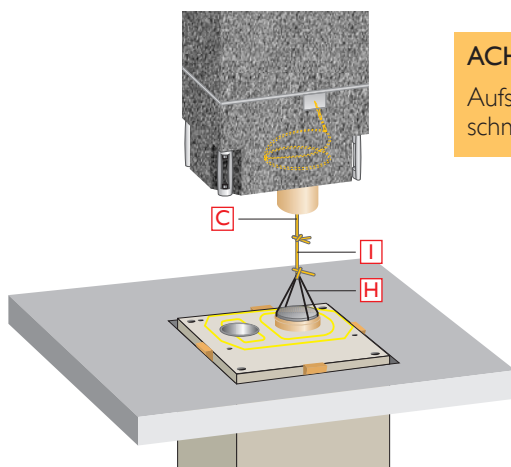


Innenrohr vom ABSOLUT PARAT- Element auf Absetzholz (G) aufsetzen. Erst jetzt gelbes Transportsicherungsband (C) durchtrennen. Innen verlaufendes Transportsicherungsband (C) am Seil (I) der Versetzhilfe (H) fest verknoten (Doppelknoten).

WICHTIG!

Das Verknoten hat außerhalb des ABSOLUT PARAT-Elementstoßes zu erfolgen!

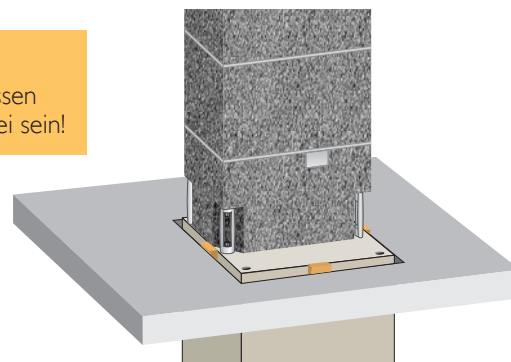
ABSOLUT PARAT-Element wieder anheben und Absetzholz (G) entfernen. Vor dem Absetzen Transportsicherungsband (C) von oben straffen.



ABSOLUT PARAT-Element absenken, bis das Innenrohr gleichmäßig in der Steckmuffe sitzt, erst danach das ABSOLUT PARAT-Element ganz absetzen. ABSOLUT PARAT-Element in der Decke darüber fixieren.

ACHTUNG!

Aufstandsflächen müssen schmutz- und staubfrei sein!



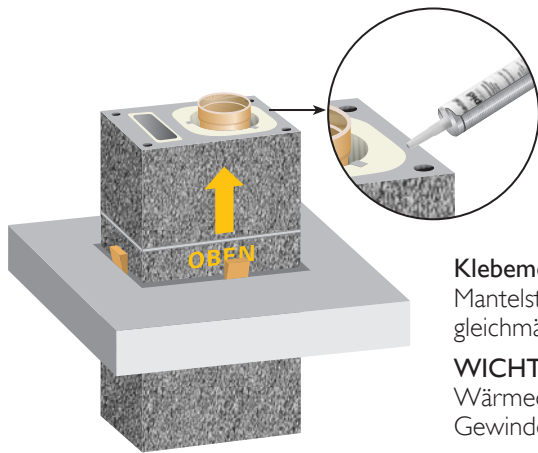
Ansicht versetztes ABSOLUT PARAT-Element.

Nach dem Versetzen des ABSOLUT PARAT- Elementes, Versetzhilfe entfernen. Dazu diese mit Hilfe des Transportsicherungsbandes (C) vorsichtig nach oben ziehen.

WICHTIG!

Bei mehrteiligen PARAT-Elementen wird die Versetzhilfe wieder benötigt!

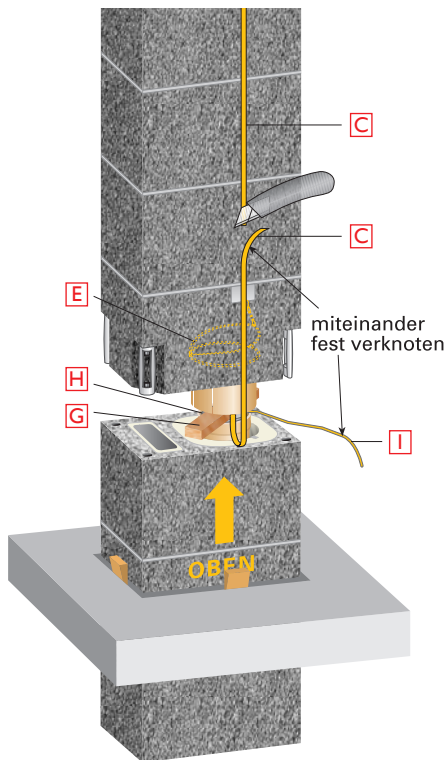
Versetzvorgang ABSOLUT PARAT-Element



Klebemörtel **RAPID-fugendicht** auf Mantelstein und Profil-Innenrohr gleichmäßig auftragen.

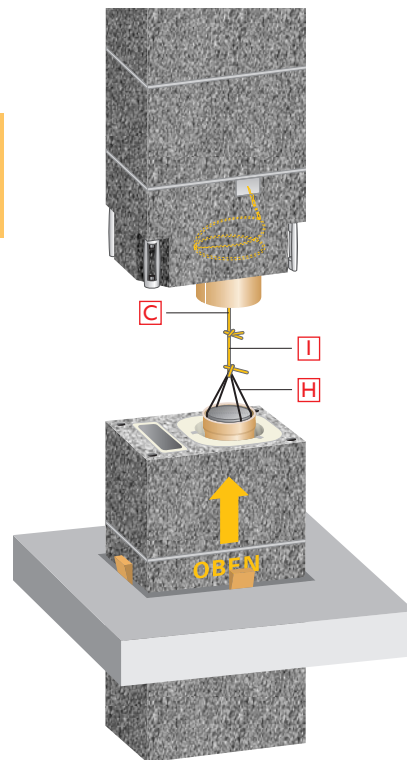
WICHTIG!

Wärmedämmung und Gewindehülsen bleiben frei!



ACHTUNG!

Aufstandsflächen müssen schmutz- und staubfrei sein!



Innenrohr vom ABSOLUT PARAT- Element auf Absetzholz (G) aufsetzen, erst jetzt Transportsicherungsband (C) durchtrennen. Innen verlaufendes Transportsicherungsband (C) am Seil (I) der Versetzhilfe (H) fest verknoten (Doppelknoten).

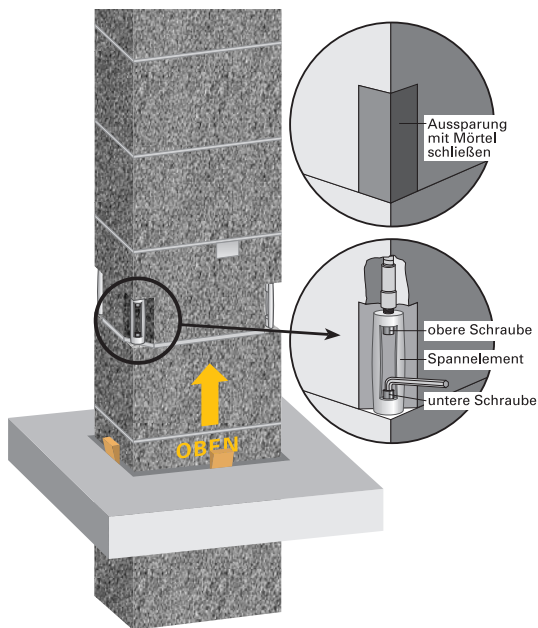
WICHTIG!

Das Verknoten hat außerhalb des ABSOLUT PARAT-Elementstoßes zu erfolgen!

ABSOLUT PARAT-Element wieder anheben, Absetzholz (G) entfernen. Vor dem Absetzen Transportsicherungsband (C) von oben straffen.

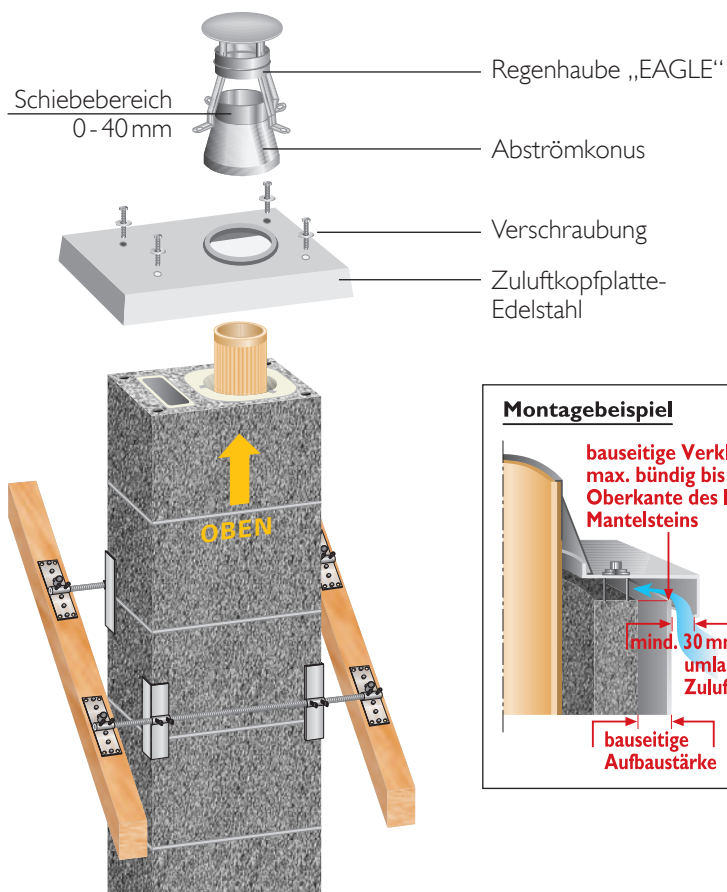
ABSOLUT PARAT-Element absenken, bis das Innenrohr gleichmäßig in der Steckmuffe sitzt, erst danach das ABSOLUT PARAT-Element ganz absetzen. ABSOLUT PARAT-Element in der Decke darüber fixieren.

Biegesteife Verbindung ABSOLUT PARAT



Am biegesteifen ABSOLUT PARAT-Element zuerst obere Schraube an allen 4 Spannelementen lockern und Innenrohr versetzen. Danach ABSOLUT PARAT-Element absenken und alle unteren Schrauben eindrehen (1-2 Gewindegänge). ABSOLUT PARAT-Element in der Decke darüber fixieren und lotrecht ausrichten. Danach alle Schrauben festziehen.

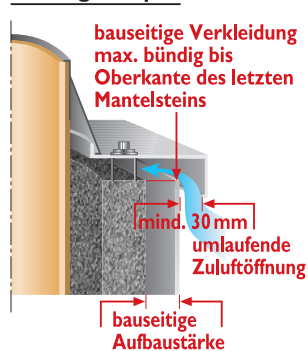
Versetzvorgang ABSOLUT PARAT-Kopfelement



WICHTIG!

Den Abströmkonus immer bis auf ca. 2-3 mm Abstand zur Zuluftabdeckplatte herunterschieben!

Montagebeispiel



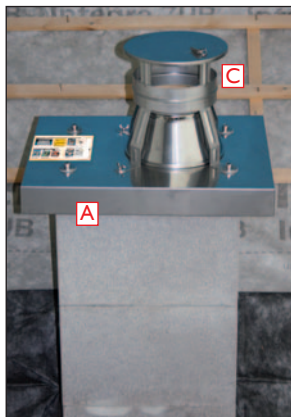
Überstand der Abdeckplatte		max. Aufbaustärke
85 mm	-	55 mm
115 mm	-	85 mm

HINWEIS!

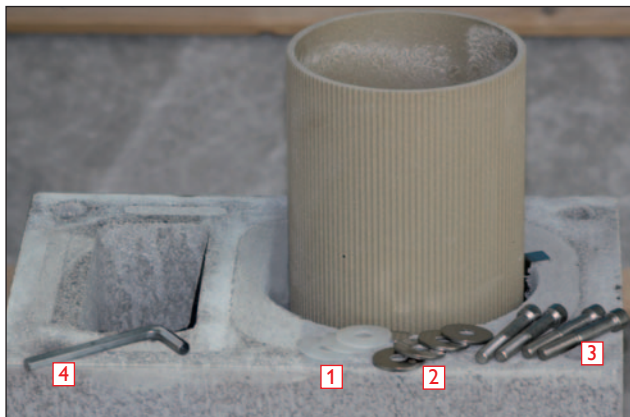
Ausführung mit zusätzlicher Schornsteinabdeckung (z.B. Meidingerscheibe, etc.) nur mit statischem Bewehrungsset möglich!

Die ergänzende Versetzanleitung Zuluftkopfplatte-Edelstahl ist zu beachten!

Versetzen der Zuluftkopfplatte Edelstahl (Ausführungsbeispiel mit ABSOLUT PARAT 18TL)



Ansicht der Zuluftkopfplatte-Edelstahl (A) mit der Regenhaube „EAGLE“ (C).



Inhalt Befestigungsset Zuluftkopfplatte-Edelstahl:

- 1 - Silikondichtungen (4 Stück)
- 2 - Edelstahl-Unterlegscheiben (4 Stück)
- 3 - Edelstahl-Inbusschrauben M12 (4 Stück)
- 4 - Inbusschlüssel



Zuluftkopfplatte-Edelstahl auflegen.



Montagereihenfolge:
1. Silikondichtungen
2. Edelstahl-Unterlegscheiben
3. Edelstahl-Inbusschrauben M12

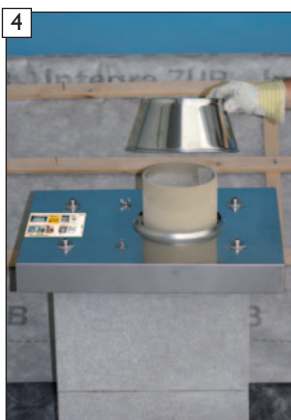


Inbusschrauben handfest anziehen.

WICHTIG!



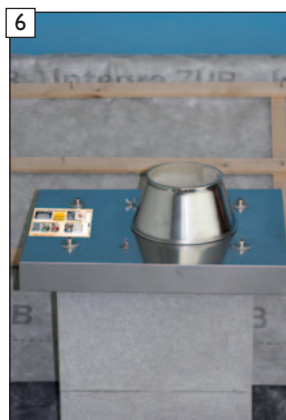
Vermeiden Sie dabei Beschädigungen an den Silikondichtungen!



Konus aufsetzen.



Konus bis ca. 2-3 mm auf Zuluftkopfplatte aufschieben.



Fertigansicht

Hinweise zur bauseitigen Schornsteinkopfverkleidung

- Bei bauseitigen Schornsteinkopfverkleidungen ist unbedingt eine **umlaufende** Zuluftöffnung von mind. 30 mm einzuhalten!

- Überstand der Abdeckplatte max. Aufbaustärke

85 mm	–	55 mm
115 mm	–	85 mm

- Die bauseitige Verkleidung darf höchstens bis zur Oberkante des letzten Mantelsteins ausgeführt werden!

Montagebeispiel siehe Abbildung rechts!

HINWEIS!

Ausführung mit zusätzlicher Schornsteinabdeckung (z.B. Meidingerscheibe, etc.) nur mit statischem Bewehrungsset möglich!

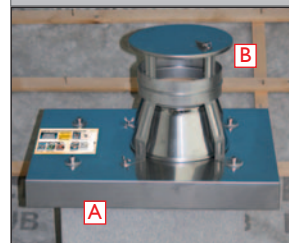
Montagebeispiel



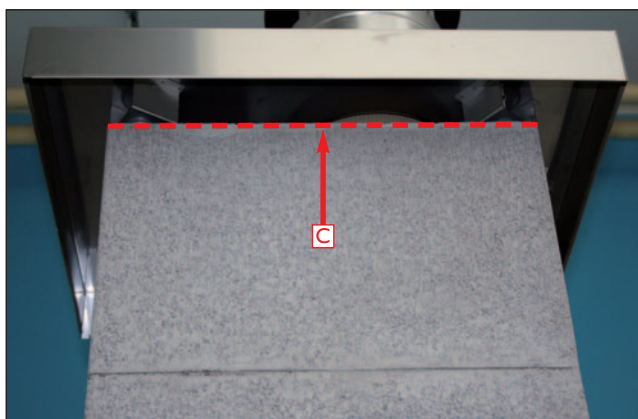
HINWEIS!



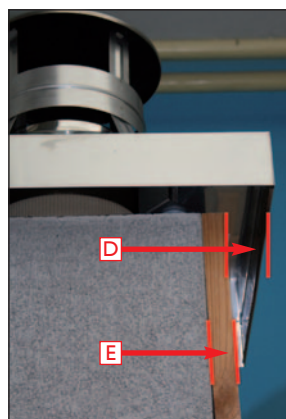
Wir empfehlen grundsätzlich die Verwendung von Regenschutzabdeckungen, speziell bei festen Brennstoffen!



Zuluftkopfplatte-Edelstahl (A) mit Regenhaube „EAGLE“ (B).



C - bauseitige Verkleidung max. bündig bis Oberkante Mantelstein



D - mind. 30 mm umlaufende Zuluftöffnung (siehe Hinweise oben!)

E - max. bauseitige Aufbaustärke:
55 mm bei 85 mm Überstand der Abdeckplatte
85 mm bei 115 mm Überstand der Abdeckplatte

Montage der Regenhaube „EAGLE“ (Ausführungsbeispiel mit ABSOLUT 18TL)

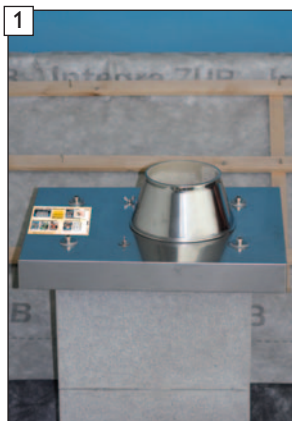
(Sonderzubehör; nicht im Lieferumfang enthalten. Bitte separat bestellen!)

HINWEIS!



Edelstahlbauteile dürfen ausschließlich mit geeigneten, sauberen Schnittschutzhandschuhen verarbeitet werden!

Edelstahlbauteile dürfen ausschließlich mit für Edelstahl geeignetem Werkzeug montiert werden!



Ansicht vor Montagebeginn.



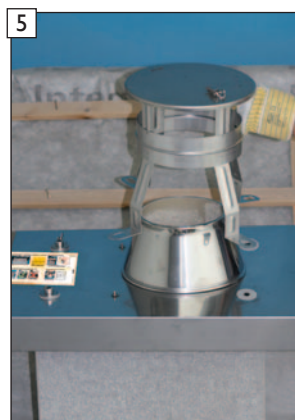
Beide Inbusschrauben der Zuluftkopfplatte-Edelstahl mit Silikondichtungen und Unterlegscheiben an der Abgaszugseite heraus-schrauben.



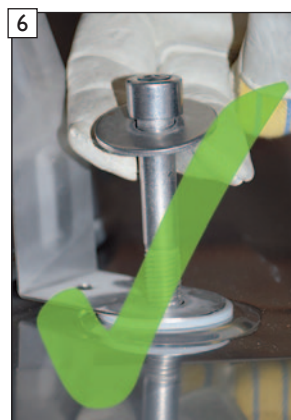
Edelstahlflügelmuttern und Unterlegscheiben von der Bolzenbefestigung abschrauben, bzw. aus der beige-packten Teiletüte entnehmen.



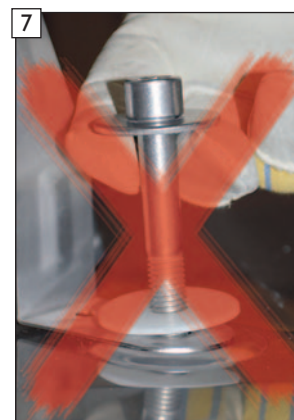
Die Teiletüte ist an der Versetzanleitung angebracht.



Silikondichtungen auf Zuluftkopfplatte-Edelstahl auflegen. Regenhaube „EAGLE“ aufsetzen.



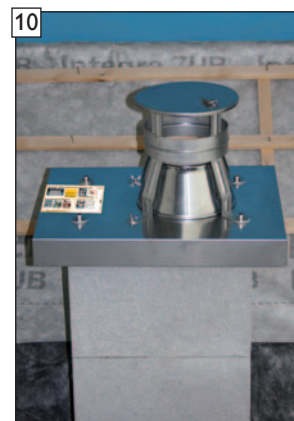
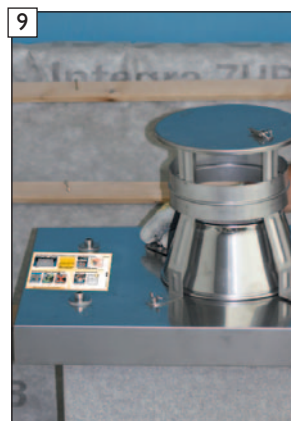
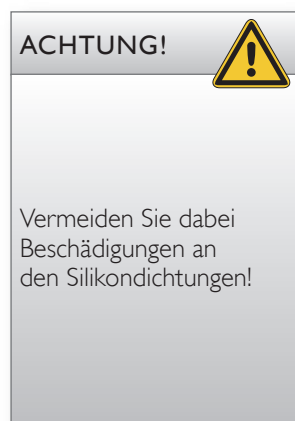
Richtige Reihenfolge:
1. Silikondichtung
2. Regenhaube „EAGLE“
3. Edelstahl-Unterlegscheibe
4. Edelstahl-Inbusschraube M12



Falsche Reihenfolge!

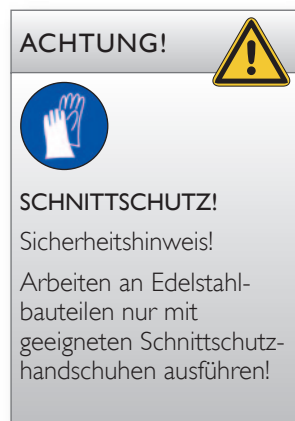


Regenhaube „EAGLE“ mit der Zuluftkopfplatte-Edelstahl verschrauben.



Fertigansicht

Hinweise für den Schornsteinfeger



Der Revisionsdeckel der Regenhaube „EAGLE“ kann werkzeuglos geöffnet und wiederverschlossen werden.



Der Revisionsdeckel ist mit einer Drahtschlinge, als „Absturzsicherung“, verbunden. Die Drahtschlauenfensicherung mind. einmal im Jahr überprüfen und ggf. erneuern.

Anleitung zum bauseitigen Anschlussübergang des optionalen werkseitig eingebauten KINGFIRE-LEDA LUC Druckwächters - Sonderausführung bei KINGFIRE CLASSICO S-Geräten (als Sonderzubehör zu bestellen - nicht im Lieferumfang enthalten)

HINWEIS!



Diese Ausführung ist ausschließlich für KINGFIRE CLASSICO S-Geräte lieferbar!



Ansicht mit Transportschutzverpackung vor Montagebeginn.



Inhalt:

- A - LEDA LUC Schalteinheit im Hutschienegehäuse
- B - LEDA LUC Displayeinheit mit Touchscreenoberfläche
- C - Kleinteile-Elektroanschluss
- D - LEDA LUC Bedienungsanleitung
- E - Blende für Schutzgehäuse mit Konvektionsöffnungen

1



Äußere Transportschutzverpackung entfernen.

HINWEIS!



ACHTUNG! EMPFINDLICHE ELEKTRONIKBAUTEILE!

Die werkseitige Schutzverpackung sollte erst nach Abschluss der bauseitigen Veredelungsmaßnahmen (Putzen, Malerarbeiten etc.) entfernt werden um Schäden an der Platine etc. zu vermeiden.

Bei entfernen der Schutzverpackung zu Funktionstests ist bauseits eine geeignete Schutzabdeckung sicherzustellen.



2



Ansicht innere Schutzabdeckung.

3

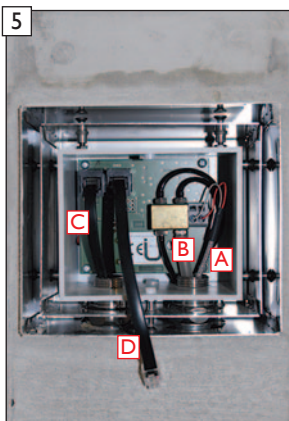


Innere Schutzabdeckung entfernen.

4



Schutzschwamm entfernen.



Detailansicht zu den bereits werkseitig erfolgten Anschlüssen/Vormontagen.

- A - Werkseitig vormontierte Anschlussleitung des Temperaturfühlers (Widerstandsthermometer) in der Bedien-/Messeinheit mit werkseitigem Anschluss im Abgaszug
- B - Werkseitig vormontierter Druckmessschlauch in der Bedien-/Messeinheit mit werkseitigem Anschluss im Abgaszug
- C - Werkseitig in der Bedien-/Messeinheit eingesteckte Datenbusleitung zum bauseitigen Anschluss an der Schalteinheit
- D - Datenbusleitung zur Displayeinheit

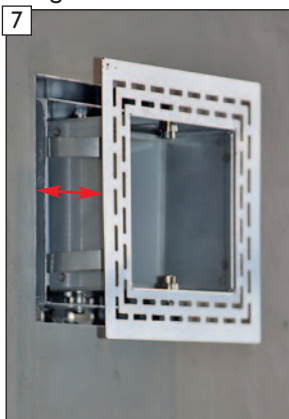


Vor der Montage des Blendrahmens kann das Gehäuse der Bedien-/Messeinheit bei Bedarf nachjustiert werden.

WICHTIG!

Gehäuse dabei nicht beschädigen!

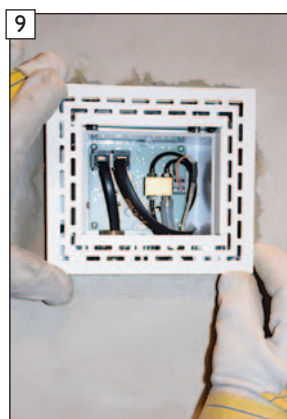
Montage Displayeinheit und Displayblende für Schutzgehäuse bei bereits fertig veredelttem KINGFIRE-Feuerstättenmantel



Teleskopierbar 15 - 45 mm



Bei Teleskopeinstellung 0-15 mm müssen die beiden Aufnahmenasen an der Displayblende entfernt werden. Die Displayeinheit rastet bei 0-15 mm in den Aufnahmenasen des LEDA LUC Kunststoffgehäuses ein.



Displayblende in die Bedien- und Messeinheit einsetzen.

HINWEIS!



Bitte beachten Sie ab hier ergänzend die Hinweise in der LEDA LUC Bedienungs-/Installationsanleitung!

HINWEIS!



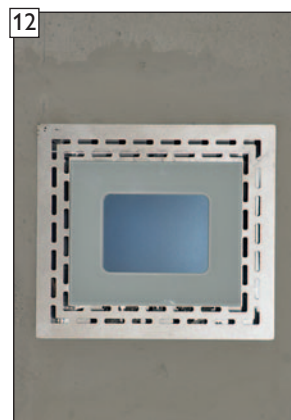
Die Konvektionsluftöffnungen in der Blende des Schutzgehäuses dürfen nicht verschlossen werden um eine Überhitzung und damit Beschädigungen an der Bedien-/Messeinheit zu vermeiden!



Displayeinheit an der Bedien- und Messeinheit anstecken und ...



... in Displayblende bzw. der Bedien- und Messeinheit einrasten.



Fertigansicht



Verlegen der bauseitig erforderlichen Leerrohrverbindung vom KINGFIRE CLASSICO S zum bauseitigen Elektroschaltschrank/Kleinverteileranlage.



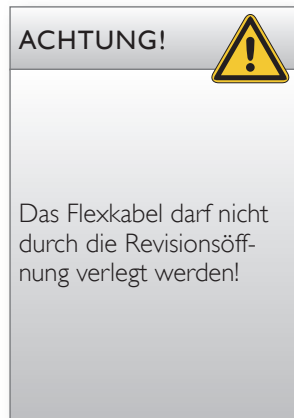
Die im LEDA LUC Grafikdisplay werkseitig vorinstallierte Datenbusleitung (Gesamtlänge 15 m zum LEDA LUC Grafikdisplay) befindet sich im Öffnungsbereich der Zuluftöffnung der Brennkammer.



Revisionsdeckel am Gehäuseboden der Brennkammer herausnehmen.



Bauseitiges Leerrohr von hinten durch die rückseitige Öffnung der Brennkammer einfädeln.



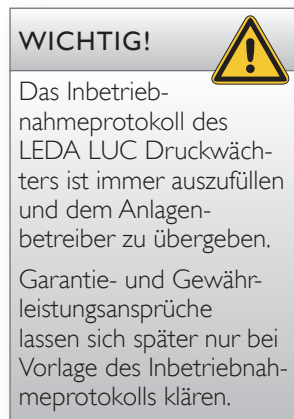
Datenbusleitung durch das bauseitige Leerrohr zum bauseitigen Elektroschrank/Kleinverteileranlage führen.



Übergang des werkseitigen Schutzschlauchs und des bauseitigen Leerrohrs bauseits verbinden und zugentlastet im Öffnungsbereich verlegen.



Fertigansicht - weiter gem. der LEDA LUC Bedienungs-/Installationsanleitung.



Inbetriebnahmeprotokoll für den Anlagenversteller			
LEDA Unterdruk-Controller LUC			
Ausführung	☐ LUC (bauseitig)	☐ LUC Light	☐ LUC Hybrid
Einbaudatum	Seriennummer A-		
Heizgerät			
Hersteller			
Typ	Seriennummer		
Anlagenbetreiber			
Adresse			
PLZ / Ort	Telefon, ggf. mobil		
Evtl. Fragen - auch im Zusammenhang mit Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen - lassen sich nur bei Vorlage dieses Inbetriebnahmeprotokolls klären!			
Anlagentyp: ☐ Heizgerät ohne Heizpumpe, Messstelle befindet sich im Verbindungsstück (Abgasrohr) ☐ Heizgerät mit keramischem Heizpumpe ☐ Heizgerät mit metall. Heizpumpe			
Druckverlust der Heizpumpe: Pa			
ACHTUNG! Der Druckverlust ist bei der Einstellung der Betriebsparameter zu berücksichtigen!			
Parameter der LUC		Einstellbereich	
Startparameter			
Differenzdruckschwellen Startphase	Pa	2 bis 10 Pa	2 Pa
Temperaturschwellen Startphase	°C	nicht einstellbar	35 °C
Betriebsparameter			
Differenzdruckschwellen Heizphase	Pa	4 bis 20 Pa	4 Pa
Temperaturschwellen Heizphase	°C	nicht einstellbar	60 °C
Alarmeingang	uA	40 - 150 uA	40 uA
maximaler Durchfluss	m³/h	1 - 20 m³/h	6 m³/h
HINWEIS: Die Betriebsparameter sind erstmalig durch den installierenden Fachbetrieb anzustellen und dürfen nur durch diesen oder durch den zuständigen Betriebsbetriebsbeauftragten verändert werden.			
Anlagenbetreiber		Einbaufirma / Stempel	
Der Betreiber wurde über die technischen Unterlagen informiert, ist wurde mit den Sicherheitsmaßnahmen, der Bedienung und Wartung der oben genannten Anlage vertraut gemacht.			
Datum und Unterschrift		Datum und Unterschrift	

Zu beachtende Vorschriften

- Alle notwendigen nationalen und europäischen Normen sowie örtliche Vorschriften für die Installation der Feuerstätte sind zu beachten
- Nationale und örtliche Bestimmungen müssen erfüllt werden
- Örtliche und baurechtliche Vorschriften
- Der Kaminofen hat eine bauaufsichtliche Zulassung für raumluftunabhängigen Betrieb

Der Schiedel-KINGFIRE ist eine raumluftunabhängige Zeitbrandfeuerstätte. Das Gerät darf nur geschlossen betrieben werden. Der gleichzeitige Betrieb des Schiedel-KINGFIRE, sowie raumlufttechnischer Anlagen ist gestattet. Zu beachten ist, dass raumlufttechnische Anlagen so eingestellt und betrieben werden müssen, dass sie keinen höheren Unterdruck als 8 Pa im Aufstellraum der Feuerstätte verursachen.

Hinweise auf das richtige Verhalten bei Schornsteinbränden

1. Ruhe bewahren, die Feuerwehr (Notruf  112, Notruf  122) und Ihren zuständigen Schornsteinfeger benachrichtigen.
2. Alle Feuerstätten die noch in Betrieb sind außer Betrieb setzen, d.h. alle Türen der Feuerstätten und die Verbrennungsluftzuführung schließen!
3. Brennbare Gegenstände im Bereich des gesamten Schornsteines entfernen, d.h. Möbel und sonstige brennbare Gegenstände wegrücken und freien Zugang zu den ggf. oberen Schornsteinverschlüssen schaffen.
4. Feuerlöscher bereit halten, den Schornstein im gesamten Gebäude bis zum Dachboden und auch von außen her beobachten.

Arbeiten, wie insbesondere Installation, Montage, Erstinbetriebnahme und Servicearbeiten sowie Reparaturen, dürfen nur durch einen ausgebildeten Fachbetrieb (Heizungs- oder Luftheizungsbau) durchgeführt werden. Bei unsachgemäßen Eingriffen erlöschen Gewährleistung und Garantie. Der Anschluss und die Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

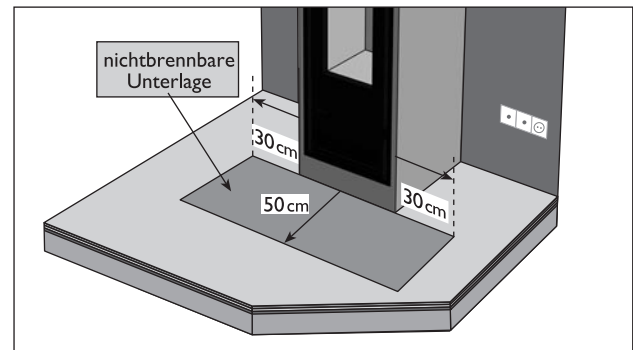
Der ausführende Fachbetrieb hat im Rahmen der Endabnahme den Betreiber der Anlage immer in den Betrieb, die Reinigung und Wartung der Anlage eingehend und qualifiziert einzuweisen. Hierbei ist besonders auf die Verwendung geeigneter Brennstoffe, die regelmäßig notwendige Reinigung durch den Betreiber, die notwendige Wartung und die Sicherheitshinweise einzugehen. Insbesondere bei Nichtbeachtung der Anleitungen sowie der vorgeschriebenen Reinigung und Wartung erlöschen Gewährleistung und Garantie.

Die Reinigung der Feuerstätte muss regelmäßig durch den Betreiber erfolgen.

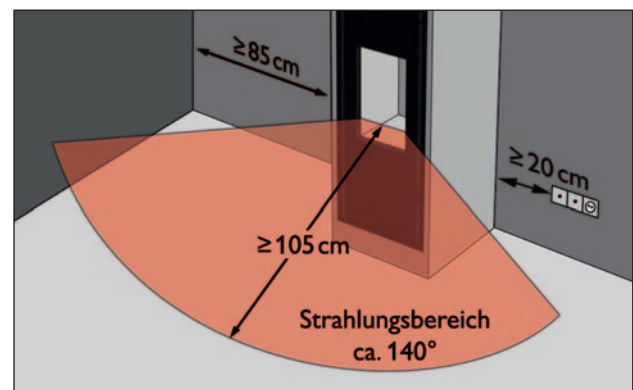
Für die Wartung der Feuerstätte empfehlen wir den Abschluss eines Wartungsvertrages. Die regelmäßige Wartung kann auch durch den technisch versierten und vom Fachbetrieb fundiert eingewiesenen Betreiber stattfinden. Der Ofen darf nur in trockenen Räumen in Wohnungen mit üblichen Verunreinigungen verwendet werden.

Mit richtigem Betrieb/Bedienung und guter Pflege/Wartung erhöhen Sie die Wertstabilität und Lebensdauer Ihrer Geräte. Sie sparen wertvolle Ressourcen und schonen unsere Umwelt und Ihren Geldbeutel.

Bei brennbaren Fuß- oder Teppichböden ist eine stabile und wärmefeste Unterlage zu verwenden. Diese muss die Feuerraumöffnung des Kaminofens nach vorne um 50 cm und seitlich um 30 cm überragen.



Im Strahlungsbereich des Kaminofens dürfen bis zu einem Abstand von 105 cm, gemessen im Sichtbereich der Feuerraumtür, keine Gegenstände aus brennbaren Stoffen vorhanden sein oder abgestellt werden.



Mindestabstand bei Ausführungen ohne werkseitiger Rückwanddämmung zu brennbaren Baustoffen beträgt rückseitig 5 cm und seitlich 5 cm vollflächig belüftet.



ACHTUNG!

Alle brennbaren Bauteile, Möbel oder auch zum Beispiel Dekostoffe in der näheren Umgebung sind gegen Hitzeeinwirkung zu schützen. Insbesondere die jeweils örtlich gültigen Vorschriften und Regeln sind zu beachten (z.B. Feuerungsverordnung)!

Bitte berücksichtigen Sie, dass an den Stellwänden entsprechend Prüfvorschrift EN 13240 die Temperatur von 85°C erreicht werden kann und dies bei hellen Tapeten oder ähnlichen brennbaren Baustoffen zu farblichen Veränderungen führen kann.

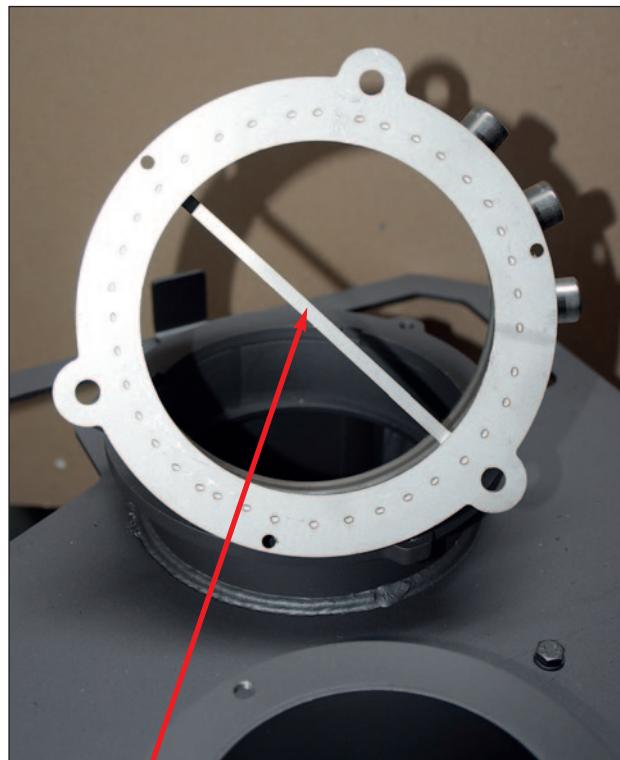
Abnahme - Hinweise für den Schornsteinfeger

Vor der Inbetriebnahme ist die Abnahme durch den zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister erforderlich.

Hinweise für den Schornsteinfeger



Um die empfindlichen Oberflächen der Verbindungselemente zu schützen und einen Rosteintrag zu verhindern darf die Reinigung der Abgasanlage mit keramischen Innenrohr und der eingebauten Edelstahl-Verbindungselemente zur Brennkammer im Feuerstättenteil nur mit einem Edelstahlbesen erfolgen. Der Edelstahlbesen darf max. 1 cm größer sein als der Querschnitt des keramischen Innenrohres und sollte ein gummiertes Zuggewicht haben. Zum Schutz der Brennkammer ist ein Kugelfang am unteren Ende der Verbindungselemente werkseitig eingebaut.



Ansicht Kugelfang integriert im Übergangsstück der Verbindungsleitung.

WICHTIG!

Nach dem Reinigen der Abgasanlage empfehlen wir immer die im Übergangsstück der Verbindungsleitung befindlichen Fixierschrauben des LEDA LUC Druckwächters für den Temperatursensor und den Druckmessschlauch zu reinigen. Bitte beachten Sie dazu die LEDA LUC Montageanleitung!



Verbindungselement von außen reinigen.



Messkanal des Verbindungselementes von innen reinigen.

Der Betreiber der Feuerstätte muss sich hierzu mit dem zuständigen Schornsteinfeger entsprechend im Vorfeld abstimmen!

Hinweis zu Prallplatte und Umlenkplatte bei KINGFIRE RONDO SC und KINGFIRE LINEARE SC-Geräten

Hinweis für den Schornsteinfeger!



Vor dem Kehren der Feuerungsanlage ist zuerst die untere Prallplatte, danach die obere Umlenkplatte im Bereich des Gerätedeckels, zu entfernen (siehe Seite 46 und 47).



Ansicht Revisionsöffnung des Zuluftkanals an der Geräteunterseite zur Entnahme von evtl. herabfallenden Kehrresten oder Fremdkörpern aus dem Zuluftkanal.

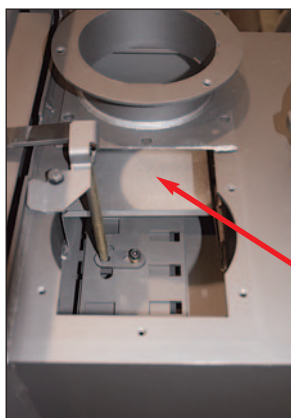
Hinweis zu Prallplatte bei KINGFIRE CLASSICO S-Gerät



ACHTUNG!

Vor dem Kehren der Feuerungsanlage, ist im Gerät die Prallplatte im Bereich des Gerätedeckels zu entfernen. Dazu die Prallplatte vorne anheben bis sie unter den Deckel stößt, die beiden Haltewinkel entfernen und die Prallplatte vorne in den Brennraum absenken und aus dem Gerät entnehmen.

Das Einbauen geschieht in umgekehrter Reihenfolge (siehe Seite 48).



Ansicht des im Bereich des Zuluftanschlusses an der Brennkammer werkseitig eingebauten Schmutzfangbleches. Dient zum Schutz des Zuluftreglers gegen evtl. herabfallende Kehrreste aus dem Zuluftschacht.

Vor der ersten Inbetriebnahme



Entnehmen Sie die Bedienungs- und Reinigungsanleitung sowie die Broschüre „Richtig bedienen“ aus dem Brennraum.

HINWEIS!

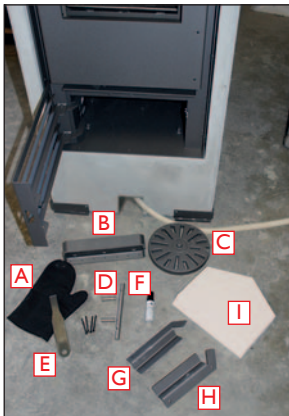


Lesen Sie die Anleitung und machen Sie sich mit den Einzelheiten vertraut. Die KINGFIRE-Zubehörteile (Ofenhandschuh, Luftspoiler, Feuerrost, Türgriff-Kit, Feuerrostgriff, Lackstift, linker und rechter Haltewinkel für Prallplatte, Prallplatte) befinden sich in der Zuluftöffnung. Diese bitte entnehmen, auf Vollständigkeit überprüfen und bis zur weiteren Verwendung zur Seite legen.



Sichtschutzblende für Konvektionsluftgitter (schwarz - Art.-Nr.: 170758) (grau - Art.-Nr.: 148525) aus der Brennkammer herausnehmen und bis zur Montage aufbewahren.

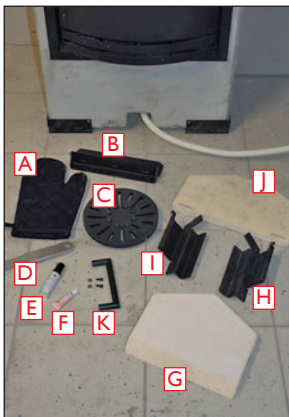
KINGFIRE CLASSICO S



Zubehörteile (Beipack Kundenpaket in Zuluftöffnung):

- A - Ofenhandschuh EN 420 (Art.-Nr.: 170735)
- B - Luftspoiler (Art.-Nr.: 103923) - Ausführung Black Edition (Art.-Nr.: 170754)
- C - Feuerrost (Art.-Nr.: 170733) - Ausführung Black Edition (Art.-Nr.: 170732)
- D - Türgriff-Kit (Art.-Nr.: 103920)
- E - Feuerrostgriff (Art.-Nr.: 170734)
- F - Lackstift (Art.-Nr.: 103926) - Ausführung Black Edition (Art.-Nr.: 148240)
- G - Linker Haltewinkel für Prallplatte (Art.-Nr.: 142382) Ausführung Black Edition (Art.-Nr.: 170755)
- H - Rechter Haltewinkel für Prallplatte (Art.-Nr.: 142383) Ausführung Black Edition (Art.-Nr.: 170756)
- I - Prallplatte (Art.-Nr.: 142381)

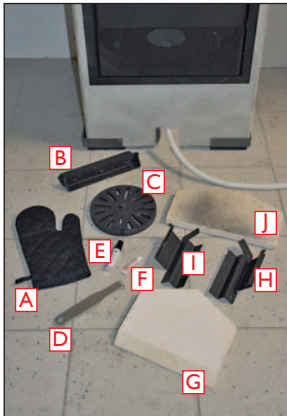
KINGFIRE RONDO SC



Zubehörteile (Beipack Kundenpaket in Zuluftöffnung):

- A - Ofenhandschuh nach EN 420 (Art.-Nr.: 170735)
- B - Luftspoiler (Art.-Nr.: 170754) - Ausführung Black Edition (Art.-Nr.: 170754)
- C - Feuerrost (Art.-Nr.: 170732) - Ausführung Black Edition (Art.-Nr.: 170732)
- D - Feuerrostgriff (Art.-Nr.: 170734)
- E - Lackstift (Art.-Nr.: 148240) - Ausführung Black Edition (Art.-Nr.: 148240)
- F - Kupferpaste (Art.-Nr.: 157922)
- G - Untere Prallplatte (Art.-Nr.: 142381)
- H - Rechter Kombihaltewinkel für Prallplatte/Umlenkplatte (Art.-Nr.: 175096) - Ausführung Black Edition (Art.-Nr.: 175098)
- I - Linker Kombihaltewinkel für Prallplatte/Umlenkplatte (Art.-Nr.: 175097) - Ausführung Black Edition (Art.-Nr.: 175099)
- J - Obere Umlenkplatte (Art.-Nr.: 175095)
- K - Türgriff-Kitt (Art.-Nr.: 149822)

KINGFIRE LINEARE SC



Zubehörteile (Beipack Kundenpaket in Zuluftöffnung):

- A - Ofenhandschuh nach EN 420 (Art.-Nr.: 170735)
- B - Luftspoiler (Art.-Nr.: 170754)
- C - Feuerrost (Art.-Nr.: 170732)
- D - Feuerrostgriff (Art.-Nr.: 170734)
- E - Lackstift (Art.-Nr.: 148240)
- F - Kupferpaste (Art.-Nr.: 157922)
- G - Untere Prallplatte (Art.-Nr.: 142381)
- H - Rechter Kombihaltewinkel für Prallplatte/Umlenkplatte (Art.-Nr.: 175098)
- I - Linker Kombihaltewinkel für Prallplatte/Umlenkplatte (Art.-Nr.: 175099)
- J - Obere Umlenkplatte (Art.-Nr.: 175095)

HINWEIS!



Aus produktionstechnischen Gründen ist der Türgriff beim KINGFIRE LINEARE SC für die Ausführung mit Blendrahmen - kurz 0-15 mm immer werkseitig vormontiert.

WICHTIG!



Das Energie-Label auf der Sichtscheibe der Brennkammer ist vor der Inbetriebnahme vollständig zu entfernen.



KINGFIRE CLASSICO S



KINGFIRE RONDO SC



KINGFIRE LINEARE SC

Allgemeine Kurzbedienungsanleitung

(Die gerätespezifischen Details entnehmen Sie bitte der jeweiligen Bedienungsanleitung)

WICHTIG!



Der Bereich der Zuluftöffnung darf nicht zugestellt, verschlossen oder als Ablagefach verwendet werden!

WICHTIG!



Der Trockengelbeutel bleibt bis zur ersten Inbetriebnahme als Feuchteschutz im Heizeinsatz!

Geräteboden Revisionsdeckel öffnen



Der im Geräteboden befindliche Revisionsdeckel kann werkzeuglos abgenommen werden.



Über den Revisionsdeckel können bauseitige Arbeiten zum 230 V-Stromanschluss für die optionale Stromversorgung der **INflame! LR** oder Verlegearbeiten für das **LEDA LUC** Anschlusskabel einfach vorgenommen werden.

Feuerraumtür arretieren



Den Arretierungsbolzen bei leicht geöffneter Feuerraumtür nach oben klappen. Bei vollständig geöffneter Feuerraumtür klappt dieser wieder selbstständig zurück.

ACHTUNG!



Der Ofen darf nur mit geschlossener Feuerraumtür betrieben werden!

Feuerraumtürgriff montieren

1. Türgriff und Abstandsbolzen zusammenstecken.
2. Durch die Bohrungen an der Feuerraumtür einfädeln und verschrauben.

KINGFIRE CLASSICO S



KINGFIRE RONDO SC



Obere Umlenkplatte einsetzen



1 Rechten Kombihaltewinkel auf die Oberseite der Seitenkeramikverkleidung der Brennkammer auflegen.



2 Obere Umlenkplatte steil über dem Kombihaltewinkel einführen und quer drehen.



3 Den linken Kombihaltewinkel unter die obere Umlenkplatte schieben und auf der Seitenverkleidung der Brennkammer auflegen.



4 Ansicht nach Einschieben des Kombihaltewinkels.



5 Obere Umlenkplatte soweit zurückschieben bis diese in der Anschlagflase des Kombihaltewinkels einrastet.



6 Detailansicht eingerastete obere Umlenkplatte im Kombihaltewinkel.

Reinigung der oberen Umlenkplatte

Nach jedem Kehren der Feuerungsanlage, jedoch mind. 1x im Jahr oder nach Bedarf.

Hinweis für den Schornsteinfeger!



Vor dem Kehren der Feuerungsanlage ist zuerst die untere Prallplatte, danach die obere Umlenkplatte, im Bereich des Gerätedeckels, zu entfernen.

Der Ausbau der oberen Umlenkplatte geschieht dann in umgekehrter Reihenfolge der oben abgebildeten Bildreihenfolge, also von Bild 6 bis Bild 1.



Untere Prallplatte einsetzen



Untere Prallplatte einsetzen.

ACHTUNG!

Untere Prallplatte in richtiger Richtung einsetzen. Beschriftung „OBEN“ beachten (zeigt nach oben)!



Fertigansicht

Reinigung der unteren Prallplatte



Nach jedem Kehren der Feuerungsanlage, jedoch mind. 1x im Jahr oder nach Bedarf.

Der Ausbau der unteren Prallplatte geschieht in umgekehrter Reihenfolge der oben abgebildeten Bildreihenfolge, also von Bild 2 bis Bild 1.

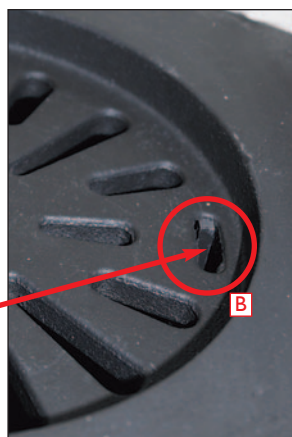
Hinweis für den Schornsteinfeger!



Vor dem Kehren der Feuerungsanlage ist zuerst die untere Prallplatte, danach die obere Umlenkplatte, im Bereich des Gerätedeckels, zu entfernen.

Der Ausbau der unteren Prallplatte geschieht dann in umgekehrter Reihenfolge der Bilder 1 und 2 bzw. der Ausbau der oberen Umlenkplatte der Bilder 1 bis 5 auf Seite 46.

Feuerrost einsetzen



Die Vertiefung im Feuerrost (A) muss im Dorn der Rüttelstange (B) einrasten.



WICHTIG!

Legen Sie vor dem Einsetzen des Feuerrosts den Trockengelbeutel zur Seite und anschließend wieder auf den Feuerrost. Dieser bleibt bis zur ersten Inbetriebnahme als Feuchteschutz im Heizeinsatz.

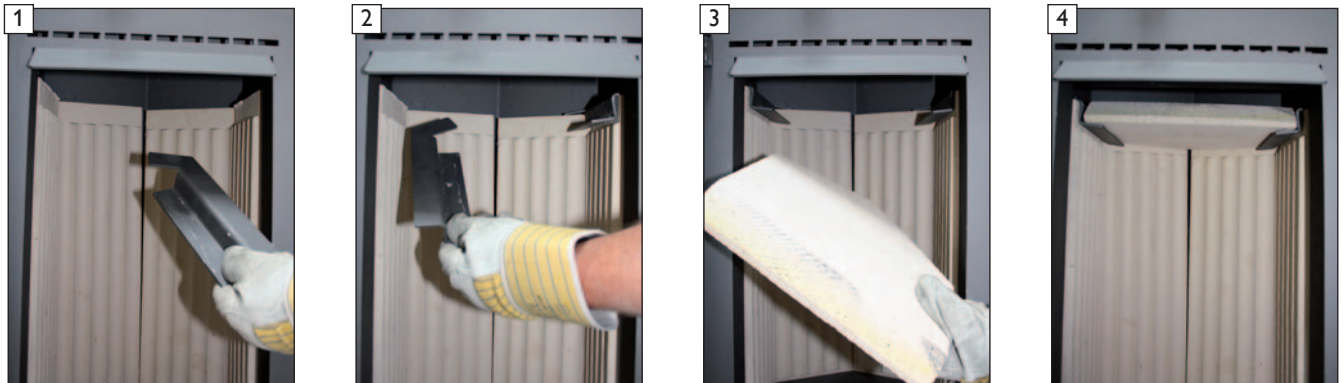
Luftspoiler einsetzen



1. Den Luftspoiler von hinten im Bereich der Innenkeramik schräg einsetzen und mit den Haltenasen am Leitblech aufsetzen.
2. Fertigansicht des eingesetzten Luftspoilers.

Prallplatte einsetzen

Rechten (1) und linken (2) Haltewinkel für Prallplatte auf der Oberseite der Seitenkeramikverkleidung der Brennkammer aufstecken. Prallplatte einschieben (3). Fertigansicht (4).



Reinigung der oberen Prallplatte

Nach Bedarf, jedoch mind. 1x pro Jahr - mit Handfeger. Zum reinigen die Prallplatte vorne anheben bis sie unter den Deckel stößt. Das Trageisen vorne entfernen. Die Prallplatte vorne in den Brennraum absenken und aus dem Gerät entnehmen. Das Einbauen geschieht in umgekehrter Reihenfolge.



Hinweis für den Schornsteinfeger!

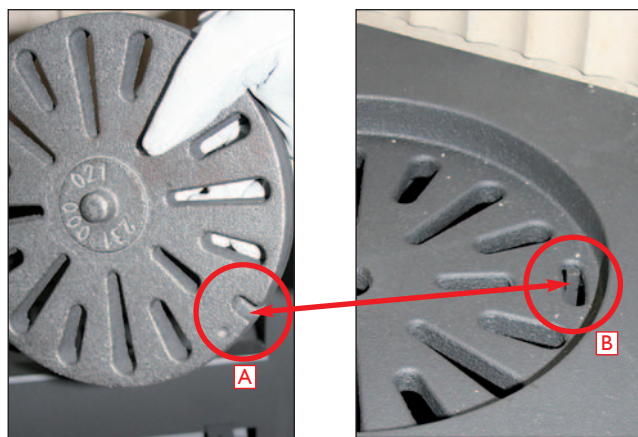


Vor dem Kehren der Feuerungsanlage ist im Gerät die Prallplatte, im Bereich des Gerätedeckels, zu entfernen.

Dazu die Prallplatte vorne anheben bis sie unter den Deckel stößt. Das Trageisen vorne entfernen, die Prallplatte in den Brennraum absenken und aus dem Gerät entnehmen.

Das Einbauen geschieht in umgekehrter Reihenfolge.

Feuerrost einsetzen



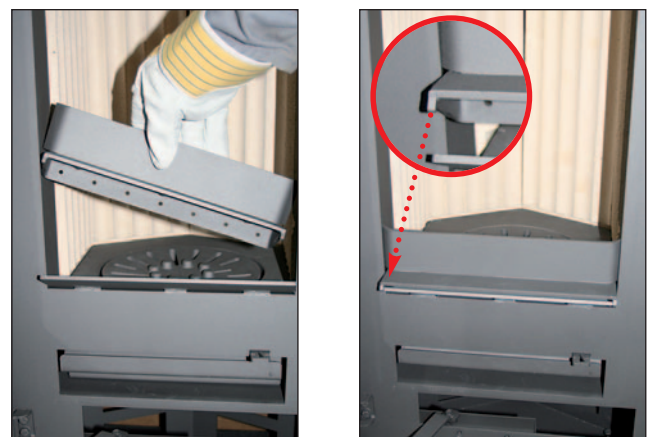
Die Vertiefung im Feuerrost (A) muss im Dorn der Rüttelstange (B) einrasten.



WICHTIG!

Legen Sie vor dem Einsetzen des Feuerrosts den Trockengelbeutel zur Seite und anschließend wieder auf den Feuerrost. Dieser bleibt bis zur ersten Inbetriebnahme als Feuchteschutz im Heizeinsatz.

Luftspoiler einsetzen



1. Den Luftspoiler von hinten im Bereich der Innenkeramik schräg einsetzen und mit den Haltenasen am Leitblech aufsetzen.
2. Fertigansicht des eingesetzten Luftspoilers.

Konvektionsluftgitter und Sichtschutzblende einsetzen (Abbildungen am Beispiel des KINGFIRE CLASSICO S)

HINWEIS!



Die Umverpackung stellt keinen bauseitigen Feuchteschutz dar!

Um Flugrost oder Korrosion am Konvektionsluftgitter zu verhindern ist ein entsprechender bauseitiger Feuchteschutz, speziell in der laufenden Bauphase, vorzunehmen.

Stellen Sie bauseitig sicher, dass keine Baufeuchte zwischen Umverpackung und Konvektionsluftgitter auftreten kann.

1



Ansicht der Transportschutzverpackung vor Montagebeginn.

2



Transportschutzverpackung öffnen.

WICHTIG!

Beschädigungen am Konvektionsluftgitter/Lackierung vermeiden!

ACHTUNG!



Verletzungsgefahr!

Holzschutz und Konvektionsluftgitter können herunterfallen!

3



Konvektionsluftgitter aus der Montageöffnung entfernen.

ACHTUNG!

Die werkseitig eingebaute Schutzabdeckung nicht entfernen!

WICHTIG!



Die werkseitige Schutzabdeckung ist bis zum endgültigen Abschluss der bauseitigen Putz-, Spachtel-, Maler-, Verkleinerungs- oder Verblendungsarbeiten am Betonmantel der Feuerstätte nicht zu entfernen.

4



Detailansicht mit werkseitig eingedrehter Inbus-Sicherungsschraube für Konvektionsluftgitter.

5



Inbus-Sicherungsschraube für Konvektionsluftgitter herausschrauben.

6



Schutzabdeckung entfernen.

HINWEIS!

Die Beilagscheibe zur Sicherung der Schutzabdeckung wird für die weitere Montage nicht mehr benötigt!

7



Sichtschutzblende auspacken.

WICHTIG!

Beschädigungen an der Sichtschutzblende/Lackierung vermeiden!

8



Sichtschutzblende schräg angestellt in die Konvektionsluftöffnung einstecken und dann bis zum Anschlag nach unten schieben.

9



Fertigansicht



Konvektionsluftgitter auspacken.

WICHTIG!

Beschädigungen am Konvektionsluftgitter/
Lackierung vermeiden!

HINWEIS!



Gegebenenfalls ist es notwendig die Halteklammern vorsichtig nachzubiegen um ausreichende Klemmwirkung in der Konvektionsluftgitteröffnung zu erhalten!



Haltewinkel bei Bedarf nachbiegen.



Konvektionsluftgitter einsetzen.



Inbus-Sicherungsschraube durch die Aufnahme des Konvektionsluftgitters stecken und am Haltewinkel festschrauben.

WICHTIG!

Beschädigungen am Konvektionsluftgitter/
Lackierung vermeiden!

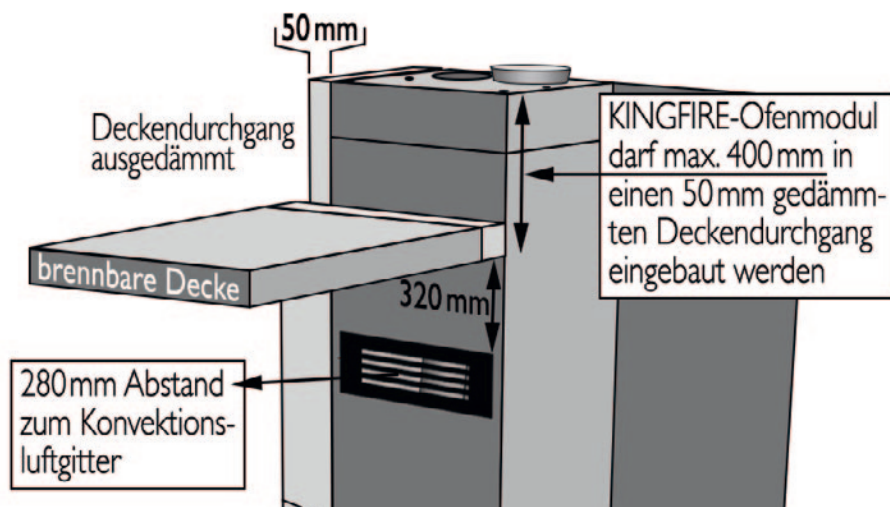


Fertigansicht

WICHTIG!



Die Konvektionsluftgitteröffnung darf nicht verändert oder verstellt werden!
Beachten Sie unbedingt die Brandschutzabstände gem. Ihren Planungsunterlagen!



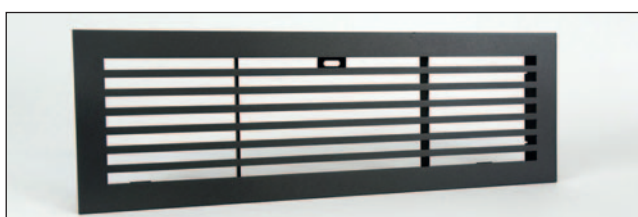
Übersicht der lieferbaren KINGFIRE-Konvektionsluftgitter / Sichtschutzblende



KINGFIRE CLASSICO S (grau)
Art.-Nr.: 148524



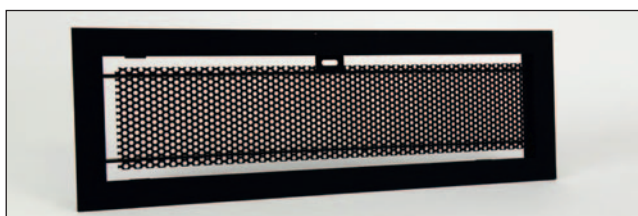
KINGFIRE CLASSICO S Black Edition
Art.-Nr.: 170743



KINGFIRE RONDO SC (grau)
Art.-Nr.: 149819



KINGFIRE RONDO SC Black Edition
Art.-Nr.: 170760



KINGFIRE LINEARE SC
Art.-Nr.: 149815



KINGFIRE GRANDE SC weiß
Art.-Nr.: 155774

HINWEIS!

Für das Konvektionsluftgitter KINGFIRE GRANDE SC ist keine Sichtschutzblende notwendig!



KINGFIRE GRANDE SC schwarz
Art.-Nr.: 174108

HINWEIS!

Für das Konvektionsluftgitter KINGFIRE GRANDE SC ist keine Sichtschutzblende notwendig!



Sichtschutzblende

Die Sichtschutzblende ist immer in Kombination mit dem jeweiligen Konvektionsluftgitter zu verwenden und bei Bedarf separat zu bestellen.

Sichtschutzblende grau Art.-Nr.: 148525

Sichtschutzblende schwarz Art.-Nr.: 148758

Brennstoffe

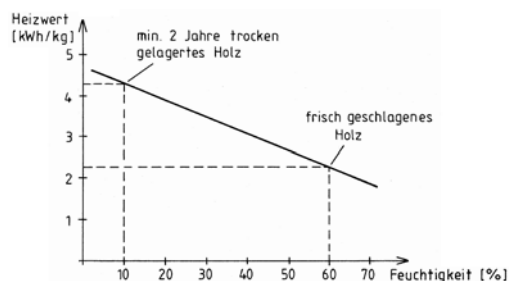
Nachfolgend aufgeführte Brennstoffe sind zulässig:

- Naturbelassenes stückiges Scheitholz
Maximale Länge: 20 cm
Umfang: ca. 24 cm

Scheitholz erreicht nach Lagerung von 2 bis 3 Jahren im Freien (nur oben abgedeckt) eine Feuchtigkeit von 10 bis 15% und ist dann am Besten zum Heizen geeignet.

Frisch geschlagenes Holz hat eine sehr hohe Feuchtigkeit und brennt deshalb schlecht. Neben dem sehr geringen Heizwert belastet es zusätzlich die Umwelt. Die erhöhte Kondensat- und Teerbildung kann zur Kamin- und Schornsteinversottung führen.

Aus dem Diagramm geht hervor, dass der Verbrauch bei frisch geschlagenem Holz (Heizwert 2,3 kWh/kg) im Vergleich zu trockenem Holz (Heizwert 4,3 kWh/kg) fast doppelt so hoch ist.



Nur mit trockenen Brennstoffen erreichen Sie eine optimale Verbrennung und heizen umweltschonend. Durch die Brennstoffaufgabe in Teilmengen wird eine unnötige Emission vermieden. Einen sauberen Abbrand erkennen Sie daran, dass sich die Schamotte hell verfärbt.

Laut Bundes-Immissions-Schutzgesetz ist es verboten, z.B. folgende Brennstoffe in Kaminöfen zu verfeuern:

- Feuchtes bzw. mit Holzschutzmitteln behandeltes Holz
- Sägemehl, Späne, Schleifstaub
- Rinden- und Spanplattenabfälle
- Kohlengrus
- sonstige Abfälle
- Papier und Pappe (außer zum Anzünden)
- Stroh

Bei einem Schornsteinbrand sind sofort Feuerwehr und der zuständige Bezirksschornsteinfegermeister zu verständigen!

Bedienung der Verbrennungsluftschieber

Bedienhebel auf „0“ = Alle Schieber zu



Bedienhebel auf „I“ = Sekundärluftschieber ganz auf/
Primärluftschieber ganz zu

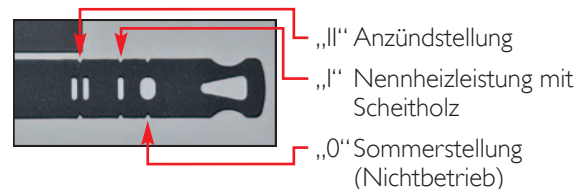


Bedienhebel auf „II“ = Sekundärluftschieber ganz auf/
Primärluftschieber ganz auf



Verbrennungsluft einstellen

Bedienhebelstellung:



- Da die Sekundärluft auch zur Scheibensauberkeit beiträgt, ist der Bedienhebel beim Abbrand mindestens auf „I“ zu stellen.
- Bei Nichtbetrieb den Bedienhebel auf „0“ stellen, um ein Auskühlen des Aufstellraumes zu verhindern.

HINWEIS!



Beachten Sie bitte unsere Broschüre: „KINGFIRE Ofensysteme richtig bedienen“ die Ihrem Kaminofen mit beige packt ist!



Brennstoffe

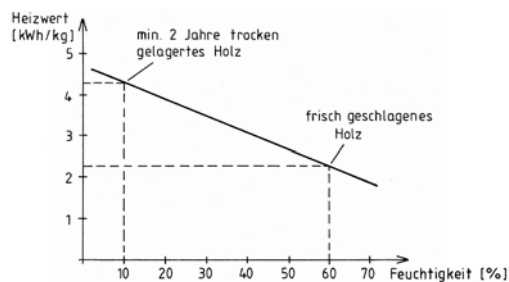
Nachfolgend aufgeführte Brennstoffe sind zulässig:

- Naturbelassenes stückiges Scheitholz
Maximale Länge: 25 cm
Umfang: ca. 30 cm

Scheitholz erreicht nach Lagerung von 2 bis 3 Jahren im Freien (nur oben abgedeckt) eine Feuchtigkeit von 10 bis 15% und ist dann am Besten zum Heizen geeignet.

Frisch geschlagenes Holz hat eine sehr hohe Feuchtigkeit und brennt deshalb schlecht. Neben dem sehr geringen Heizwert belastet es zusätzlich die Umwelt. Die erhöhte Kondensat- und Teerbildung kann zur Kamin- und Schornsteinversottung führen.

Aus dem Diagramm geht hervor, dass der Verbrauch bei frisch geschlagenem Holz (Heizwert 2,3 kWh/kg) im Vergleich zu trockenem Holz (Heizwert 4,3 kWh/kg) fast doppelt so hoch ist.



Nur mit trockenen Brennstoffen erreichen Sie eine optimale Verbrennung und heizen umweltschonend. Durch die Brennstoffaufgabe in Teilmengen wird eine unnötige Emission vermieden. Einen sauberen Abbrand erkennen Sie daran, dass sich die Schamotte hell verfärbt.

Laut Bundes-Immissions-Schutzgesetz ist es verboten, z.B. folgende Brennstoffe in Kaminöfen zu verfeuern:

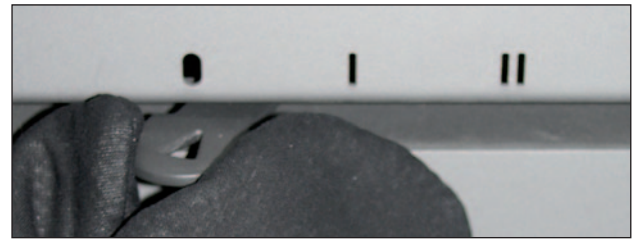
- Feuchtes bzw. mit Holzschutzmitteln behandeltes Holz
- Sägemehl, Späne, Schleifstaub
- Rinden- und Spanplattenabfälle
- Kohlengrus
- sonstige Abfälle
- Papier und Pappe (außer zum Anzünden)
- Stroh

Bei einem Schornsteinbrand sind sofort Feuerwehr und der zuständige Bezirksschornsteinfegermeister zu verständigen!

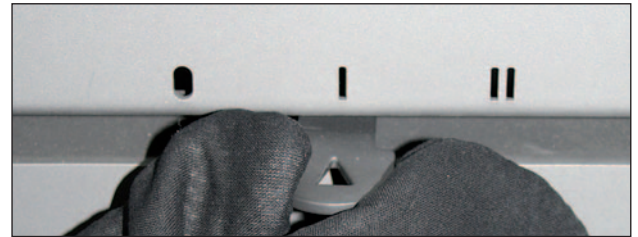
Bedienung der Verbrennungsluftschieber

(Abbildungen am Beispiel des KINGFIRE CLASSICO S)

Bedienhebel auf „0“ = Alle Schieber zu



Bedienhebel auf „I“ = Sekundärluftschieber ganz auf/
Primärluftschieber ganz zu



Bedienhebel auf „II“ = Sekundärluftschieber ganz auf/
Primärluftschieber ganz auf



Verbrennungsluft einstellen

Bedienhebelstellung:

„II“ Anzündstellung

„I“ Nennheizleistung mit Scheitholz

„0“ Sommerstellung (Nichtbetrieb)

- Da die Sekundärluft auch zur Scheibensauberkeit beiträgt, ist der Bedienhebel beim Abbrand mindestens auf „I“ zu stellen.
- Bei Nichtbetrieb den Bedienhebel auf „0“ stellen, um ein Auskühlen des Aufstellraumes zu verhindern.

HINWEIS!



Beachten Sie bitte unsere Broschüre: „KINGFIRE Ofensysteme richtig bedienen“ die Ihrem Kaminofen mit beige packt ist!



Besondere Hinweise

Bei einer wesentlichen oder dauernden Überbelastung des Kaminofens über die Nennwärmeleistung hinaus sowie bei Verwendung anderer als der genannten Brennstoffe, entfällt die Gewährleistung des Herstellers.

- Der Kaminofen ist nur mit geschlossenen Feuerraumtüren zu betreiben.
- Keine heiße Asche entnehmen. Asche nur in feuersicheren, unbrennbaren Behälter lagern.
- **ACHTUNG!** Die Oberflächen werden heiß! Zur Bedienung immer den beiliegenden Ofenhandschuh benutzen.



Türgriff öffnen



Hebel bedienen



Kalte Hand für Rüttelrost



Luftspoiler einsetzen



Aschekasten herausnehmen



Türarretierung bedienen

- Niemals Spiritus, Benzin oder andere feuergefährliche Stoffe zum Anzünden verwenden.
- Die Vorkehrungen zur Verbrennungsluftversorgung dürfen nicht verändert werden. Insbesondere muss sichergestellt bleiben, dass notwendige Verbrennungsluftleitungen während des Betriebes der Feuerstätte offen sind.
- Es dürfen keine Veränderungen am Kaminofen vorgenommen werden.
- Die Konvektionsluftöffnungen am Heizeinsatz und im Betonmantel der Feuerstätte dürfen nicht verändert werden.
- Feuerraumtür schließen, damit das Anzündmaterial gut anbrennen kann.
- Sobald das Anzündmaterial angebrannt ist mind. 3-5 Abbrände auflegen, damit der temperaturbeständige Lack seine endgültige Festigkeit bekommt.

Ausführungen für KINGFIRE RONDO SC, RONDO SC Black Edition, LINEARE SC

Reinigung der oberen Umlenkplatte

Nach jedem Kehren der Feuerungsanlage, jedoch mind. 1x im Jahr oder nach Bedarf.

Zur Reinigung der oberen Umlenkplatte muss zuerst die untere Umlenkplatte ausgebaut werden. Beachten Sie bitte hierzu die Aus- bzw. Einbauhinweise auf Seite 46.



HINWEIS!



Die Aus- bzw. Einbauhinweise für die obere Umlenkplatte sind gem. Seite 46 zu beachten!

Reinigung der unteren Prallplatte

Nach jedem Kehren der Feuerungsanlage, jedoch mind. 1x im Jahr oder nach Bedarf.

Zur Reinigung der unteren Prallplatte beachten Sie bitte die Aus- bzw. Einbauhinweise auf Seite 47.



HINWEIS!



Die Aus- bzw. Einbauhinweise für die untere Prallplatte sind gem. Seite 47 zu beachten!

- **Reinigung Kamineinsatz**
nach Bedarf, jedoch mind. 1x pro Jahr - mit Handfeger; Staubsauger
- **Reinigung Raumluftleitungen und Gitter**
nach Bedarf - mit Staubsauger; Haushaltsreiniger
- **Reinigung Keramikplatten, Verkleidungen, verchromte Dekorflächen und Zierleisten**
nach Bedarf - mit feuchtem Ledertuch, keine scharfen oder sandhaltigen Putzmittel verwenden
- **Reinigung vergoldete Dekorflächen und Zierleisten**
nach Bedarf - Vergoldete Dekorflächen nur mit milder Seifenlauge und weichem Tuch leicht abwischen! Nicht polieren! Nicht mit scheuerndem Putzmittel reinigen!
- Bitte beachten Sie, dass hochhitzebeständige Spezial-Ofenlacke keinen Korrosionsschutz bieten können. So kann es bei zu feuchter Reinigung des Ofens oder des Fußbodens in Ofennähe oder bei der Aufstellung in feuchten Räumen zur Bildung von Flugrost kommen.

Bedienung Feuerrost

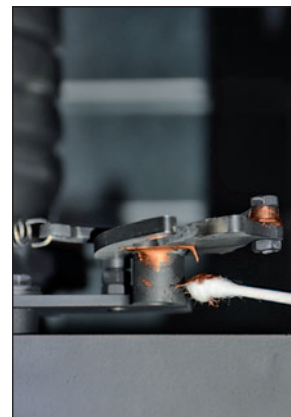
- Mit dem Bedienhebel kann der Feuerrost zu- oder aufgestellt und die Asche aus dem Feuerraum durch hin- und herschieben des Rostes in den Aschekasten befördert werden.
- Primärluft kann nur in den Feuerraum eintreten, wenn der Feuerrost auf offener Stellung steht.

Verlängerungsgriff im Bedienhebel einhaken, Aschekasten an der Griffmulde herausziehen.



Wartung Türschließer

Bei Bedarf oder mind. 1x jährlich den oberen Türschließer mit Kupferpaste nachschmieren. Kupferpaste (5 g) wird im Beipack Kundenpaket (siehe Seite 43) mitgeliefert.



Gelenkschraube oben mit etwas Kupferpaste nachschmieren.

Wartung Gelenke Zulufthebel

Bei Bedarf oder mind. 1x jährlich den oberen Türschließer mit Kupferpaste nachschmieren. Kupferpaste (5 g) wird im Beipack Kundenpaket (siehe Seite 43) mitgeliefert.



Die Gelenkschrauben neben dem Montagebolzen für den optionalen Stellmotor und ...

... das Lager des Montagebolzen mit etwas Kupferpaste nachschmieren.



Kupferpaste für Nachbestellung:
Art.-Nr.: 157922

Reinigung

- **Prallplatte**
nach Bedarf, jedoch mind. 1x pro Jahr - mit Handfeger



Zum reinigen die Prallplatte vorne anheben bis sie unter den Deckel stößt, das Trageisen vorne entfernen und die Prallplatte vorne in den Brennraum absenken und aus dem Gerät entnehmen. Das Einbauen geschieht in umgekehrter Reihenfolge.

- **Kamineinsatz**
nach Bedarf, jedoch mind. 1x pro Jahr - mit Handfeger; Staubsauger
- **Raumluftleitungen und Gitter**
nach Bedarf - mit Staubsauger; Haushaltsreiniger
- **Keramikplatten, Verkleidungen, verchromte Dekorflächen und Zierleisten**
nach Bedarf - mit feuchtem Ledertuch, keine scharfen oder sandhaltigen Putzmittel verwenden
- **Vergoldete Dekorflächen und Zierleisten**
nach Bedarf - Vergoldete Dekorflächen nur mit milder Seifenlauge und weichem Tuch leicht abwischen! Nicht polieren! Nicht mit scheuerndem Putzmittel reinigen!
- Bitte beachten Sie, dass hochhitzebeständige Spezial-Ofenlacke keinen Korrosionsschutz bieten können. So kann es bei zu feuchter Reinigung des Ofens oder des Fußbodens in Ofennähe oder bei der Aufstellung in feuchten Räumen zur Bildung von Flugrost kommen.

Bedienung Feuerrost

- Mit dem Bedienhebel kann der Feuerrost zu- oder aufgestellt und die Asche aus dem Feuerraum durch hin- und herschieben des Rostes in den Aschekasten befördert werden.
- Primärluft kann nur in den Feuerraum eintreten, wenn der Feuerrost auf offener Stellung steht.

Verlängerungsgriff im Bedienhebel einhaken, Aschekasten an der Griffmulde herausziehen.



Heizen

- Nur die Menge Brennstoffauflage, die entsprechend dem Wärmebedarf benötigt wird.



CLASSICO S

Nennheizleistung 7,4kW:
Brennstoffauflage
max. 1,8 kg Holzscheite



RONDO SC/LINEARE SC

Nennheizleistung 6,0kW:
Brennstoffauflage
max. 1,3 kg Holzscheite



Die Feuerraumtür beim Nachlegen **langsam** öffnen, da sonst Heizgase austreten können.

- Aschekasten oder Feuerraum rechtzeitig entleeren. Sonst Behinderung der Verbrennungsluftzufuhr oder Schädigung der Rosteinrichtung möglich.
- Aschekasten nur zum Entleeren entnehmen. Während des Heizbetriebes Aschetür immer fest geschlossen lassen.
- Aschekastenfach regelmäßig bei herausgenommenem Aschekasten von evtl. daneben gefallener Asche reinigen (z.B. mit Staubsauger).

ACHTUNG! Gerät und Ascherückstände müssen abgekühlt sein.

Heizen während der Übergangszeit

Voraussetzung für eine gute Funktion des Kaminofens ist der richtige Förderdruck (Schornsteinzug). Dieser ist sehr von der Außentemperatur abhängig. Bei höheren Außentemperaturen (über 16°C) kann es deshalb zu Störungen durch mangelnden Förderdruck kommen. Was tun?

- Luftschieber maximal öffnen
- Nur kleine Menge Brennstoff auflegen
- Asche häufig schüren

Ofenlack

- Der auftretende Geruch durch das Verdampfen der Schutzlackierung verschwindet, wenn der Kaminofen durchgehend mehrere Stunden gebrannt hat (**Raum bei geöffneten Fenstern ausreichend gut lüften**).
- Der Kaminofen ist mit einem hochwertigen temperaturbeständigen Lack beschichtet, der seine endgültige Festigkeit erst nach dem ersten Aufheizen erreicht. Stellen Sie deshalb nichts auf den Kaminofen und berühren Sie nicht die Oberflächen, da sonst die Lackierung beschädigt werden könnte.
- Feuerraumtür schließen, damit das Anzündmaterial gut anbrennen kann.
- Sobald das Anzündmaterial angebrannt ist mind. 3-5 Abbrände auflegen, damit der temperaturbeständige Lack seine endgültige Festigkeit bekommt.
- Bitte beachten Sie, dass hochhitzebeständige Spezial-Ofenlacke keinen Korrosionsschutz bieten können. So kann es bei zu feuchter Reinigung des Ofens oder des Fußbodens in Ofennähe oder bei der Aufstellung in feuchten Räumen zur Bildung von Flugrost kommen.

Mehrfachbelegung

Der Anschluss einer weiteren raumluftunabhängigen Feuerstätte (z.B. im Obergeschoss) mit einer maximalen Nennwärmeleistung von 10kW an den gleichen Zug ist gestattet, wenn:

- eine geregelte Überströmöffnung zwischen Luft- und Abgasschacht im unteren Bereich der Feuerungsanlage angeordnet wird
- der Abstand bei der untersten Feuerstätte zwischen dieser Überströmöffnung und dem abgasseitigen Anschluss mind. 1,10m und zum verbrennungsluftseitigen Anschluss mind. 0,50m beträgt
- die Querschnittfläche des Luftschaftes mind. 1,5-mal größer als die des Abgasschachtes ist
- die Aufstellräume derselben Nutzungseinheit zugeordnet sind

Die Feuerungsanlage ist nach DIN EN 13384-1 für alle bestimmungsgemäßen Betriebszustände zu berechnen. Sofern der Förderdruck aufgrund der Bauhöhe größer 20Pa beträgt, sollte im Abgasweg eine Drosselvorrichtung angeordnet werden, die den zur Verfügung stehenden Förderdruck auf 20Pa begrenzt.

Scheibensauberkeit

Die Scheibenspülluft ist für die Sauberkeit der Sichtscheibe und gleichzeitig für die Sekundärluft für eine optimale, schadstoffarme Verbrennung unbedingt erforderlich. Sie strömt gezielt vor der Scheibe herunter dem Feuerraum zu und nimmt hier an der Verbrennung teil. So wird eine bestmögliche Scheibensauberkeit erreicht.

Die Scheibensauberkeit Ihres Gerätes ist im wesentlichen von sechs Dingen abhängig:

1. Gutem Schornsteinzug
2. Trockenem, geeignetem Brennstoff
3. der richtigen Brennstoffmenge
4. der richtigen Bedienung
5. Stellung des Luftschiebers
6. Verwendung des Luftspoilers

Zunächst muss die Schornsteinanlage die Scheibe Ihres Gerätes mit Scheibenspülluft versorgen. Bei diesem Komplett-System ist der Schornstein optimal auf das Gerät abgestimmt, so dass hier nur noch Witterungseinflüsse eine Rolle spielen, worauf Sie keinen Einfluss haben.

Zur Reinigung der Scheibe empfehlen wir einfach Zeitungspapier anzufeuchten und mit Asche zu bestäuben. Damit die Scheibe reinigen und anschließend trocken nachwischen.

Verwendung von Glasreinigern

Um evtl. Schäden am Ofenlack zu verhindern darf nur Ofenlackgeeigneter Glasreiniger verwendet werden. Wir empfehlen hier die Verwendung von Kaminglas Schaumreiniger.



Verwendung von Backofenreinigern

Die Verwendung von Backofenreinigern/Backofensprays kann zu schweren Schäden am Ofenlack bzw. an den Metallteilen der Feuerstätte führen und dürfen daher nicht angewendet werden. Evtl. daraus resultierende Schäden sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.



Übermäßige Verwendung von Wasser an Dichtungen

Die übermäßige Reinigung mit Wasser an Ofendichtungen führt zu Versprödungen an der Dichtung. Evtl. daraus resultierende Schäden sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.



Lackstift

Zum bauseitigen Ausbessern kleiner Lackschäden ist jeder Feuerstätte ein Lackstift beige packt.



Garantie - Ersatzteile

Es dürfen nur Originalersatzteile des Herstellers verwendet werden. Bauseitiger Umbau oder Veränderungen an der KINGFIRE-Anlage bzw. der Abgasführung führen zum Erlöschen der Garantieansprüche.

Mängelansprüche bestehen nicht bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit, bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit, bei natürlicher Abnutzung (z.B. von Dichtungen, Feuerraumauskleidungen, elektrischen Bauteilen etc.) oder Schäden, die nach dem Gefahrübergang infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger Beanspruchung, ungeeigneter Betriebsmittel, mangelhafter Bauarbeiten, ungeeignetem Baugrund oder die aufgrund besonderer äußerer Einflüsse entstehen.

Blendrahmen - Ausführungen für KINGFIRE RONDO SC, RONDO SC Black Edition, LINEARE SC

HINWEIS!



Zur bauseitigen Veredelung (z.B. Putzen, Spachteln, Klinkerverkleidung etc.) steht ein teleskopierbarer Universalblendrahmen für 0-15 mm Aufbaustärke bauseitiger Bekleidungen zur Verfügung.

Für bauseitige Aufbaustärken bis insgesamt 60 mm kann die KINGFIRE SC-Brennkammer stufenlos um zus. 45 mm nach vorne verschoben werden.

Eine mögliche Aufbaustärke von 60 mm ist nur in Kombination mit dem Universalblendrahmen (0-15 mm) möglich!



Teleskopierbarer Universalblendrahmen 0-15 mm
Art.-Nr.: 170737

Ansicht teleskopierbarer Universalblendrahmen für 0-15 mm Aufbaustärke bauseitiger Bekleidungen



Vom fixen Überstand 0 mm bis auf 15 mm aus-schiebbar.



Ausführungsbeispiel mit einer bauseitigen 12 mm Specksteinverkleidung und 3 mm Klebefuge.

Ansicht der stufenlos verschiebbaren KINGFIRE LINEARE SC-Brennkammer



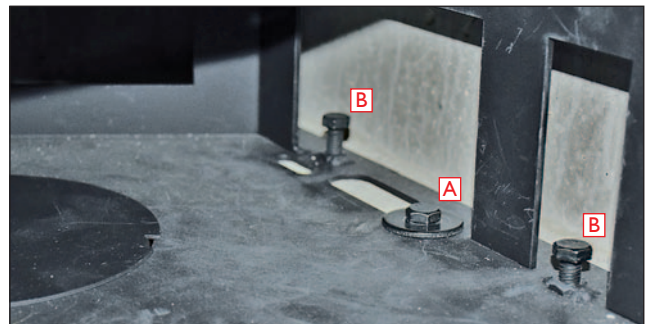
KINGFIRE LINEARE SC-Brennkammer stufenlos bis zu 45 mm heraus-schiebbar.

HINWEIS!



Die max. mögliche Aufbaustärke für bauseitige Bekleidungen beträgt 60 mm.

Dazu kann die KINGFIRE LINEARE SC-Brennkammer stufenlos bis zu 45 mm herausgeschoben werden. **In Kombination mit dem Universalblendrahmen (0-15 mm)** beträgt somit die mögliche Aufbaustärke für bauseitige Bekleidungen 60 mm.



Montageschritte zum Verschieben des Heizeinsatzes nach vorne:

1. Verbindungsschrauben (A) und ...
2. ... Stellschrauben (B) lösen
- 3a. Heizeinsatz kann jetzt entweder bis max. 45 mm weiter nach vorne gezogen werden
- 3b. oder durch nur nachstellen der 4 Stellschrauben (B) neu nachjustiert (ausgerichtet) werden
4. anschließend Heizeinsatz-Verbindungsschrauben (A) wieder festziehen

Werkseitige Schutzabdeckung

BITTE BEACHTEN!

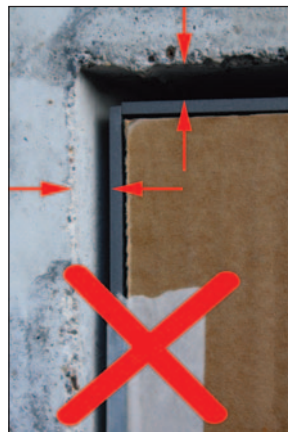


Die werkseitige Schutzabdeckung ist bis zum endgültigen Abschluss der bauseitigen Putz-, Spachtel-, Maler-, Verklüngerungs- oder Verblenderarbeiten am Betonmantel der Feuerstätte nicht zu entfernen.

Bei der Verwendung von bauseitigen Schutzabdeckungen ist zu beachten, dass die Verwendung von Klebebändern an den Metallteilen der Brennkammer nicht gestattet ist, da es hierbei zu Ablösungen, speziell bei nicht eingebranntem Ofenlack, kommen kann.

Die umlaufende Dehnfuge zwischen Brennkammer und Betonmantel der Feuerstätte darf nicht verschlossen werden! Es besteht Beschädigungsgefahr des Feuerstättenmantels bzw. der Brennkammer!

Bauseitige Schutzabdeckung



HINWEIS!



Die Verwendung von Klebebändern an Metallteilen der Brennkammer ist nicht gestattet. Die umlaufende Dehnfuge zwischen Brennkammer und Betonmantel der Feuerstätte darf nicht zugeputzt oder anderweitig verschlossen werden. Beschädigungsgefahr des Feuerstättenmantels bzw. der Brennkammer!

Montage Blendrahmen KINGFIRE LINEARE SC

BITTE BEACHTEN!



Die Montage des Blendrahmens darf erst nach Beendigung der bauseitigen Putz-, Spachtel-, Maler-, Verklüngerungs- oder Verblenderarbeiten am Betonmantel der Feuerstätte erfolgen um evtl. Beschädigungen zu vermeiden.

Der Blendrahmen darf nicht eingeputzt oder angedichtet werden.

Bei Betrieb der Feuerstätte muss die freie Ausdehnung des Blendrahmens gewährleistet sein.



Ansicht der werkseitigen Schutzabdeckung nach Beendigung der bauseitigen Veredelungsarbeiten am Feuerstättenmantel.



Werkseitige Schutzabdeckung entfernen.

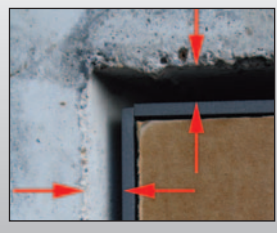


Ansicht vor Montagebeginn.

HINWEIS!



Die umlaufende freie Dehnfuge zum Feuerstättenmantel prüfen!



WICHTIG!



Um ungewollte Beschädigungen an der bauseitigen Bekleidung zu vermeiden ist **vor** dem Montagebeginn die vollständig umlaufende freie Dehnfuge zum Betonfeuerstättenmantel zu prüfen.

Ggf. vor Montagebeginn bauseits wiederherstellen.

TIPP!



Wir empfehlen die Dehnfuge immer mit einer Lehre (z.B. Meterstab) zu prüfen!

5



6



Feuerraumtür arretieren.

7



Mit Inbusschlüssel alle Befestigungsschrauben am Brennkammerrahmen vollständig zurückschrauben.

8



Transportverpackung des Blendrahmens vorsichtig öffnen.

ACHTUNG!

Beschädigungen vermeiden!

9



Blendrahmen einsetzen.

ACHTUNG!

Vorher die richtige Einbau- richtung gem. der Befesti- gungsschrauben prüfen!

10



ACHTUNG!

Blendrahmen vorsichtig am seitlichen unteren Ver- brennungsluftschieber vor- beiführen!

WICHTIG!



Beschädigungen am Verbrennungsluftschieber und der Lackierung vermeiden!

11



Blendrahmen bis zur bauseitigen Verkleidung aufschieben und Befesti- gungsschrauben umlaufend festziehen.

12



Eine Befestigung des KINGFIRE LINEARE SC- Blendrahmens ist im Be- reich der Türscharniere nicht erforderlich.

WICHTIG!



Eine Befestigung des Blendrahmens an der Längsseite, im Bereich der Türscharniere der Brennkammer, ist beim KINGFIRE LINEARE SC- Blendrahmen, aufgrund der verstärkten Ausfüh- rung, nicht erforderlich!

HINWEIS!



Bauseitige Bekleidungs- aufbaustärken von mehr als 15 mm können durch die stufenlos heraus- schiebbare KINGFIRE SC- Brennkammer abgedeckt werden.

Blendrahmen - Ausführungen für KINGFIRE CLASSICO S und CLASICO S Black Edition

Zur bauseitigen Veredelung (z.B. Klinkerverkleidung, Specksteinverkleidung etc.) sind drei Blendrahmengrößen lieferbar. Diese Blendrahmen können nach vorne verschoben werden.

HINWEIS!

Die Montageanleitung der jeweiligen Blendrahmen befinden sich auf den folgenden Seiten!



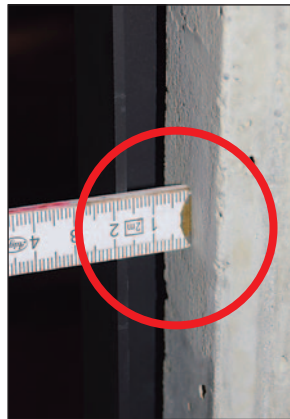
Übersicht der lieferbaren Blendrahmen

1. Blendrahmen - kurz 0 - 15 mm Aufbaustärke bauseitiger Verkleidung

(CLASSICO S Art.-Nr.: 170741 - Ausführung Black Edition Art.-Nr.: 170737)



Inhalt:
Blendrahmen - kurz
0-15 mm



Vom fixen Überstand
0 mm bis auf 15 mm aus-
schiebbar.



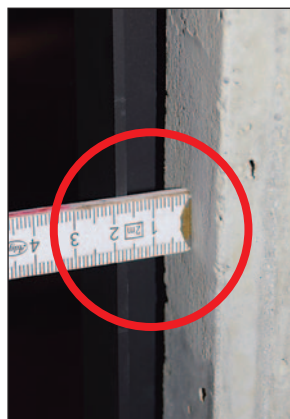
Ausführungsbeispiel mit
einer bauseitigen 12 mm
Specksteinverkleidung und
3 mm Klebefuge.

2. Blendrahmen - mittel 15 - 30 mm Aufbaustärke bauseitiger Verkleidung

(CLASSICO S Art.-Nr.: 170742 - Ausführung Black Edition Art.-Nr.: 170738)



Inhalt:
Blendrahmen - mittel
15 - 30 mm



Vom fixen Überstand 15 mm bis auf 30 mm ausschiebbar.



Ausführungsbeispiel mit
einer bauseitigen 25 mm
Specksteinverkleidung und
5 mm Klebefuge.

3. Blendrahmen - lang 30 - 45 mm Aufbaustärke bauseitiger Verkleidung (CLASSICO S Art.-Nr.: 171407 - Ausführung Black Edition Art.-Nr.: 170739)



Inhalt:
Blendrahmen - lang
30 - 45 mm



Vom fixen Überstand 30 mm bis auf 45 mm ausschiebbar.



Werkseitige Schutzabdeckung

BITTE BEACHTEN!

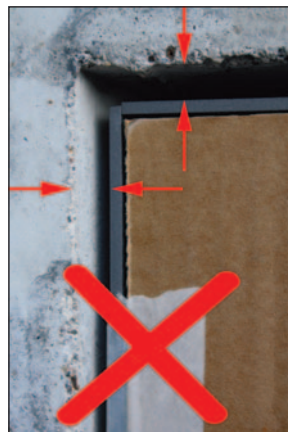


Die werkseitige Schutzabdeckung ist bis zum endgültigen Abschluss der bauseitigen Putz-, Spachtel-, Maler-, Verklüngerungs- oder Verblendungsarbeiten am Betonmantel der Feuerstätte nicht zu entfernen.

Bei der Verwendung von bauseitigen Schutzabdeckungen ist zu beachten, dass die Verwendung von Klebebändern an den Metallteilen der Brennkammer nicht gestattet ist, da es hierbei zu Ablösungen, speziell bei nicht eingebranntem Ofenlack, kommen kann.

Die umlaufende Dehnfuge zwischen Brennkammer und Betonmantel der Feuerstätte darf nicht verschlossen werden! Es besteht Beschädigungsgefahr des Feuerstättenmantels bzw. der Brennkammer!

Bauseitige Schutzabdeckung



HINWEIS!



Die Verwendung von Klebebändern an Metallteilen der Brennkammer ist nicht gestattet. Die umlaufende Dehnfuge zwischen Brennkammer und Betonmantel der Feuerstätte darf nicht zugeputzt oder anderweitig verschlossen werden. Beschädigungsgefahr des Feuerstättenmantels bzw. der Brennkammer!

Montage Blendrahmen KINGFIRE CLASSICO S

BITTE BEACHTEN!



Die Montage des Blendrahmens darf erst nach Beendigung der bauseitigen Putz-, Spachtel-, Maler-, Verklüngerungs- oder Verblendungsarbeiten am Betonmantel der Feuerstätte erfolgen um evtl. Beschädigungen zu vermeiden.

Der Blendrahmen darf nicht eingeputzt oder angedichtet werden.

Bei Betrieb der Feuerstätte muss die freie Ausdehnung des Blendrahmens gewährleistet sein.



Ansicht der werkseitigen Schutzabdeckung nach Beendigung der bauseitigen Veredelungsarbeiten am Feuerstättenmantel.



Werkseitige Schutzabdeckung entfernen.



Ansicht vor Montagebeginn.
HINWEIS!
Die umlaufende freie Dehnfuge zum Feuerstättenmantel prüfen!



Feuerraumtür arretieren.



Blende der Zuluftregler leicht nach oben drücken und aushängen.



Zuluftblende öffnen.



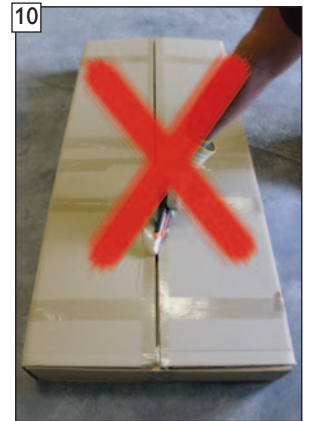
Mit Inbusschlüssel alle Befestigungsschrauben am Brennkammerahmen vollständig zurückschrauben.



Die Feuerraumtür und ...



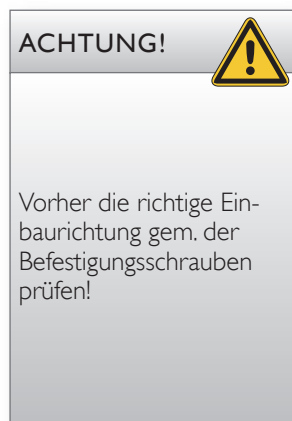
... Zuluftblende müssen dazu nicht entfernt werden.



Transportverpackung des Blendrahmens vorsichtig öffnen.
ACHTUNG!
Beschädigungen vermeiden!



Blendrahmen einsetzen.



ACHTUNG!


Vorher die richtige Einbaurichtung gem. der Befestigungsschrauben prüfen!



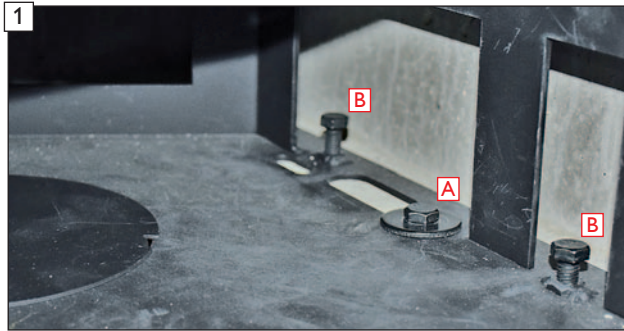
Blendrahmen bis zur bauseitigen Verkleidung aufschieben und Befestigungsschrauben umlaufend festziehen.



Blende der Zuluftregler wieder einhängen.

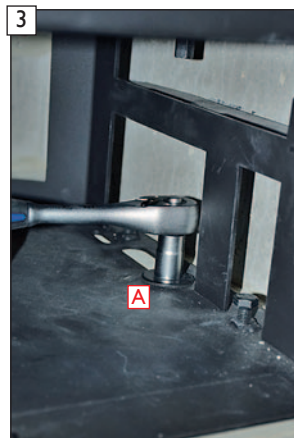
Weitere Montagehinweise

Heizeinsatz nachjustieren



Sollte es aufstellbedingt notwendig sein den Heizeinsatz nachzujustieren oder nach vorne zu verschieben beachten Sie bitte folgende Montageschritte:

1. Verbindungsschrauben **(A)** und ...
2. ... Stellschrauben **(B)** lösen
- 3a. Heizeinsatz kann jetzt entweder bis max. 45 mm weiter nach vorne gezogen werden
- 3b. oder durch nur nachstellen der 4 Stellschrauben **(B)** neu nachjustiert (ausgerichtet) werden
4. anschließend Heizeinsatz-Verbindungsschrauben **(A)** wieder festziehen



Was ist, wenn?

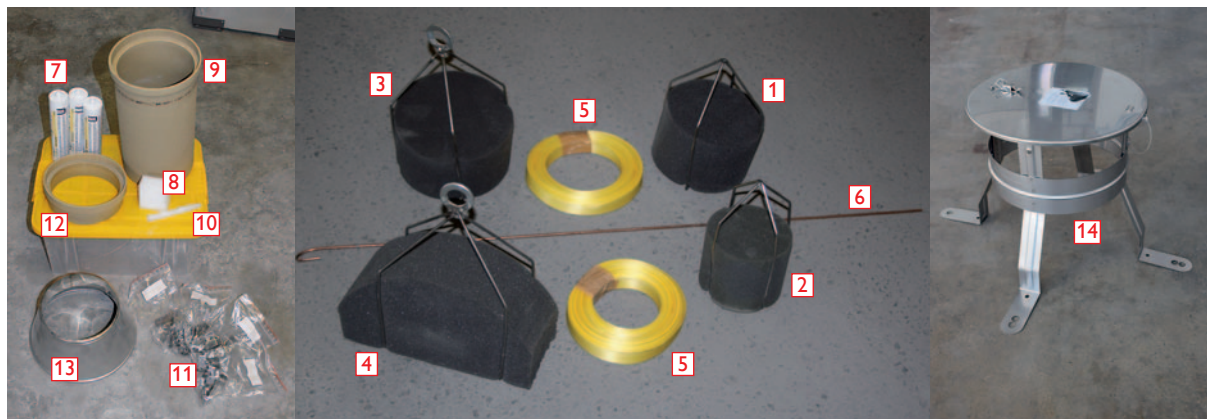
... der Kamineinsatz nicht richtig zieht?

- Sind Abgas- und Verbrennungsluftweg frei (Vogelnester)?
- Ist der Wärmebedarf zu hoch?
- Ist zuviel Asche auf dem Feuerraumboden?
- Ist das Abgasrohr verstopft?
- Ist der Luftschieber verschlossen?
- Sind die Warmluftleitungen und das Gitter verstopft?
- Ist der Brennstoff ausreichend trocken?

... der Raum nicht warm wird?

- Ist die Verbrennungsluftmenge zu groß?
- Zuviel Brennstoff aufgelegt?

KINGFIRE-Montageset mit Schutzschwämmen und Regenhaube für Ausführungen mit ABSOLUT-Montageschornsteinen
(Die Versetzanleitung für ABSOLUT-Montageschornsteine ist ergänzend zu beachten)

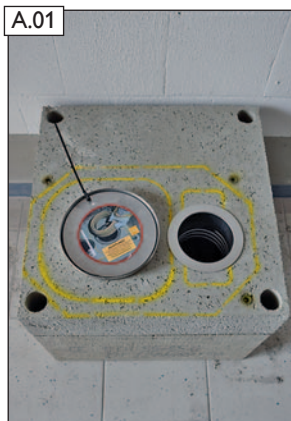


Inhalt KINGFIRE-Montageset mit Schutzschwämmen und Regenhaube:

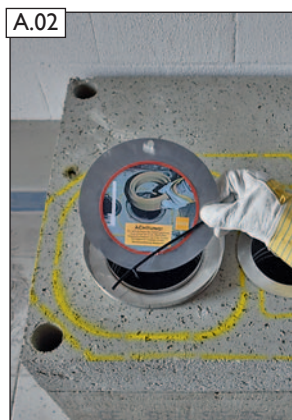
- 1 - unterer Schutzschwamm Abgas
- 2 - unterer Schutzschwamm Zuluft
- 3 - oberer Schutzschwamm Abgas
- 4 - oberer Schutzschwamm Zuluft
- 5 - Zugseil (2 Stück à 10m) für Schutzschwämme Abgas/Zuluft
- 6 - Haken für oberen Schutzschwamm Abgas
- 7 - 3 Kartuschen RAPID-fugendicht
- 8 - Schwamm
- 9 - ABSOLUT-Profilrohr D18
- 10 - Tüllen für RAPID-Kartuschen
- 11 - 4 Beutel ABSOLUT-Abstandhalter
- 12 - ABSOLUT-Adapterring
- 13 - Konus
- 14 - Regenhaube „EAGLE“
- 15 - Versetzanleitung ABSOLUT-Montageschornstein
- 16 - Versetzanleitung KINGFIRE-Rohbau
- 17 - optional Versetzanleitung KINGFIRE mit eingebauter Brennkammer
- 18 - Hinweise für Oberflächenveredelung



A. Montage des KINGFIRE-Schutzschwammsets



Ansicht vor Montagebeginn.



Metallschild mit Hinweisaufkleber vor dem Einstecken des Schutzschwamms entfernen.



Unteren Schutzschwamm Zuluft (2) in Zuluftstutzen einstecken.



Unteren Schutzschwamm Abgas (1) in Montagetrichter einstecken.



ABSOLUT-Adapterring (12) in Montagetrichter einlegen.



Dünnbettmörtel, innerhalb der Markierungen auf der Übergangsplatte, gem. der ABSOLUT-Versetzanleitung auftragen.



Muffenverbindung gem. der ABSOLUT-Versetzanleitung säubern.



RAPID-fugendicht (7) auf ABSOLUT-Adapterring (12) auftragen.

ACHTUNG!



WICHTIG BEI VERWENDUNG VON BEWEHRUNGSSETS!

Prüfen Sie die Gewingänge der Pressmuffen auf Gängigkeit. Gegebenenfalls müssen diese jetzt gereinigt werden!

ACHTUNG!



Hinweise zur Standsicherheit gemäß den Planungsunterlagen beachten!

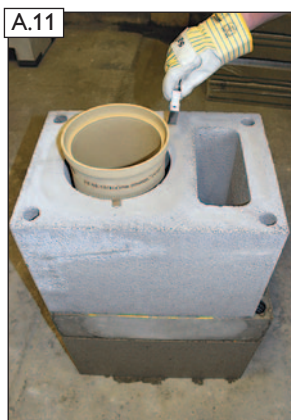
Vor der Montage muss die Standsicherheit der geplanten Schornsteinanlage über Dach von einem Statiker berechnet werden!



Ersten Mantelstein versetzen und ausrichten.



ABSOLUT-Profile Rohr (9) gem. der ABSOLUT-Versetzanleitung säubern und in Montagetrichter einsetzen.



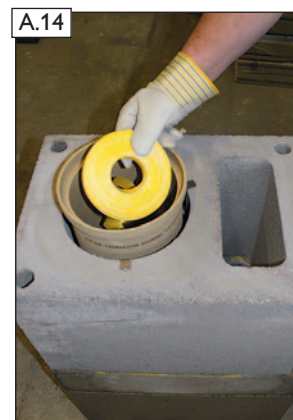
ABSOLUT-Abstandshalter (11) eindrücken. (siehe auch ABSOLUT-Versetzanleitung)



ABSOLUT-Profile Rohr (9) säubern.



Äußeres Zugseilende mit dem unteren Schutzschwamm Abgas (1) sicher verknoten.



Zugseilrolle vorsichtig und verwicklungsfrei im Rohr ablegen.



A.15 Muffenverbindung gem. der ABSOLUT-Versetzanleitung säubern.



A.16 Inneres Zugseilende mit der Unterseite des oberen Schutzschwamms Abgas (3) verknöten.



A.17 Oberen Schutzschwamm Abgas (3) bündig bis zur Rohrmuffe einstecken.



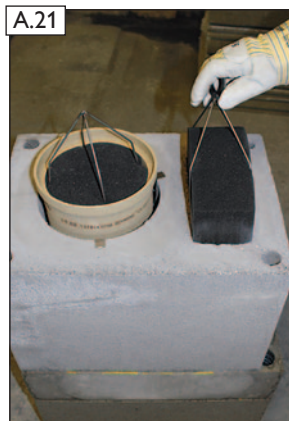
A.18 Äußeres Zugseilende mit dem unteren Schutzschwamm Zuluft (2) sicher verknöten.



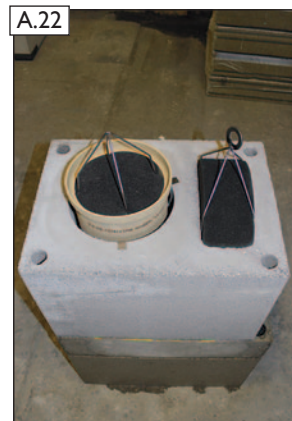
A.19 Zugseilrolle vorsichtig und verwicklungsfrei im Zuluftschacht ablegen.



A.20 Inneres Zugseilende mit der Unterseite des oberen Schutzschwamms Zuluft (4) sicher verknöten und bündig bis zur Mantelsteinoberkante einstecken.



A.21 Oberen Schutzschwamm Zuluft (4) bündig bis zur Rohrmuffe einstecken.

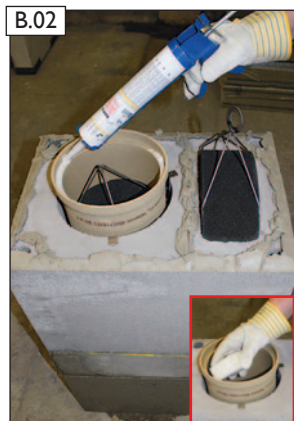


A.22 Fertigansicht der eingebauten Schutzschwammssysteme.
HINWEIS!
Weiter mit dem Standardversetzvorgang KINGFIRE-Schutzschwammset.

B. Standardversetzvorgang mit dem KINGFIRE-Schutzschwammset



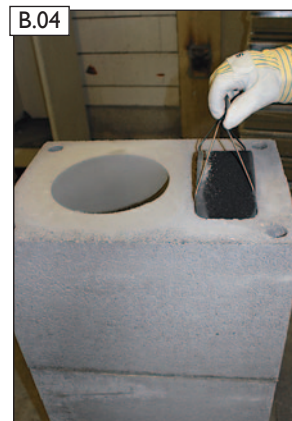
B.01 Dünnbettmörtel auftragen.



B.02 Muffenverbindung gem. der ABSOLUT-Versetzanleitung säubern. RAPID-fugendicht (7) auf Rohrmuffe auftragen.



B.03 Mantelstein versetzen.



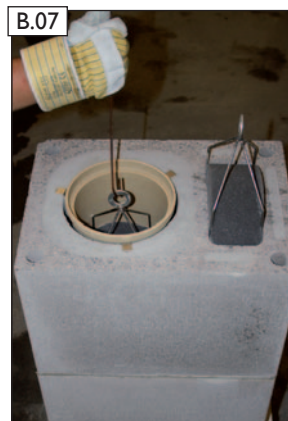
B.04 Mit jedem neu versetzten Mantelstein ist ab diesem Punkt der obere Schutzschwamm Zuluft (4), vor dem Auftragen des Dünnbettmörtels, nach oben mit-zuziehen.



B.05
Dünnbettmörtel
auftragen.

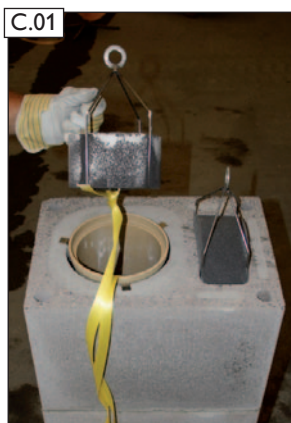


B.06
Den nächsten Mantelstein
gem. des Versetzvorgangs
ABSOLUT versetzen.
(siehe auch ABSOLUT-Ver-
setzanleitung)

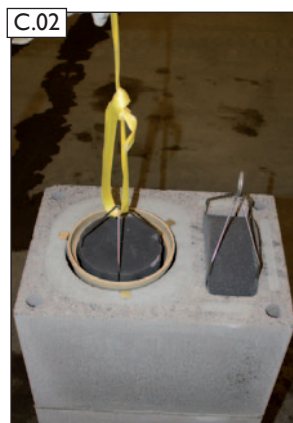


B.07
Nach dem Einbau des nächsten Ke-
ramikrohres wird der obere Schutz-
schwamm Abgas (3) mit Hilfe des
Hakens (6) immer wieder bündig
zur Muffe des versetzten Keramik-
rohres gezogen.

C.Ausbau des KINGFIRE-Schutzschwammset an der Mündung



C.01
Oberen Schutzschwamm
Abgas (3) herausziehen.



C.02
Mit dem Zugseil den unteren
Schutzschwamm Ab-gas (1)
nach oben ziehen.



C.03
Oberen Schutzschwamm
Zuluft (4) herausziehen.



C.04
Mit dem Zugseil den unteren
Schutzschwamm Zuluft (2)
nach oben ziehen.

ACHTUNG!

Unteren Schutzschwamm vorsichtig herausziehen. Keine Mörtelreste in die Brennkammer der KINGFIRE-Feuerstätte fallen lassen! Bei einer Arbeitsunterbrechung ist bis zur Endmontage der Mündung eine bauseitige Schutzabdeckung vorzusehen!

Spezial-KINGFIRE-Seitenwanddämmset

Spezial-Seitenwanddämmset für KINGFIRE CLASSICO S, RONDO SC, LINEARE SC

WICHTIG!



Das Spezial-KINGFIRE-Seitenwanddämmset kann wahlweise links oder rechts sowie beidseitig am KINGFIRE-Ofenmodul eingesetzt werden.

Eine Befestigung durch Aufkleben oder Annageln an den Seitenflächen der Feuerstätte ist nicht gestattet!

Zwischen der eingebauten Spezial-KINGFIRE-Seitenwanddämmung und der bauseitigen Wand/Feuerstättenseitenwand darf kein Luftspalt (Hohlraum) entstehen!



Lieferumfang:

- 2 x Spezial-Seitenwand-Nutdämmplatte, 60x98 cm mit 20 mm Nutausbildung, Materialstärke 150 mm
- 1 x Spezial-Seitenwand-Doppelfederdämmplatte, 60x93 cm mit je 20 mm Federausbildung, Materialstärke 150 mm

WICHTIG!



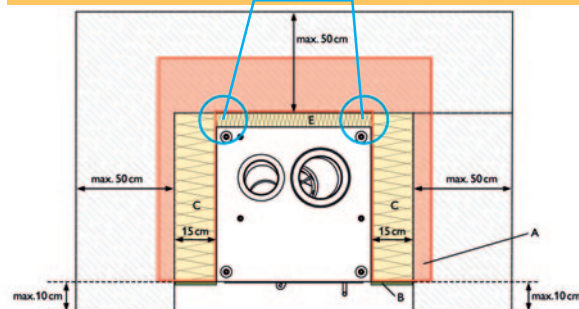
Für die Modelle KINGFIRE CLASSICO S, RONDO SC und LINEARE SC ist die Verwendung des Spezial-Seitenwanddämmsets nur bei den unten abgebildeten Ausführungen möglich!

Bitte beachten Sie die Detailhinweise aus der Versetzanleitung KINGFIRE CLASSICO S, RONDO SC, LINEARE SC!

Nischeinbau des Betonkörpers in brennbaren bzw. massiven Wänden bis max. 50 cm Wandaufbau

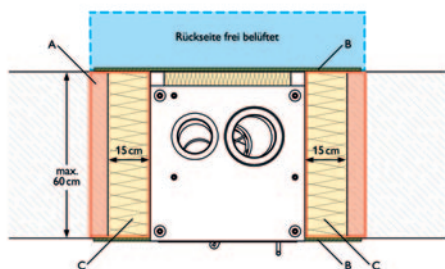


WICHTIG! Bei Nischeinbau Ausführung ohne hintere Stege planen und bestellen!



- A - bis 20 cm um den KINGFIRE S keine brennbaren Leitungen (z.B. Elektro-, Wasser- od. sonst. Medienleitungen) verbauen
 B - zementgebundene Leichtbauplatte. Produktempfehlung: **fermacell** Powerpanel H₂O Metallständerprofile verwenden
 C - KINGFIRE-Spezial-Seitenwanddämmset (15 cm)
 E - KINGFIRE-Spezial-Rückwanddämmset (5 cm)

Einbau in brennbaren bzw. massiven Wänden bis max. 60 cm Wandaufbau

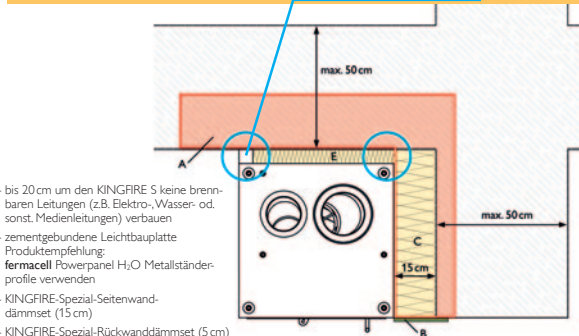


- A - bis 20 cm um den KINGFIRE S keine brennbaren Leitungen (z.B. Elektro-, Wasser- od. sonst. Medienleitungen) verbauen
 B - zementgebundene Leichtbauplatte. Produktempfehlung: **fermacell** Powerpanel H₂O
 C - KINGFIRE-Spezial-Seitenwanddämmset (15 cm)

Eckeinbau (links od. rechts) des Betonkörpers in brennbaren bzw. massiven Wänden bis max. 50 cm Wandaufbau

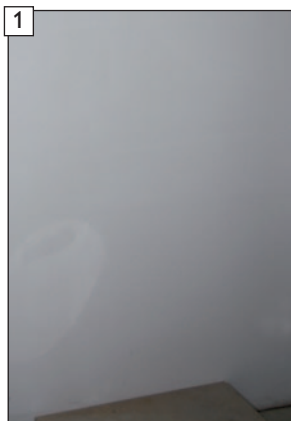


WICHTIG! Bei Eckeinbau Ausführung ohne hinteren Steg planen und bestellen! Steg linke oder rechte Seite angeben (untere Abbildung mit Steg linke Seite)!



- A - bis 20 cm um den KINGFIRE S keine brennbaren Leitungen (z.B. Elektro-, Wasser- od. sonst. Medienleitungen) verbauen
 B - zementgebundene Leichtbauplatte. Produktempfehlung: **fermacell** Powerpanel H₂O Metallständerprofile verwenden
 C - KINGFIRE-Spezial-Seitenwanddämmset (15 cm)
 E - KINGFIRE-Spezial-Rückwanddämmset (5 cm)

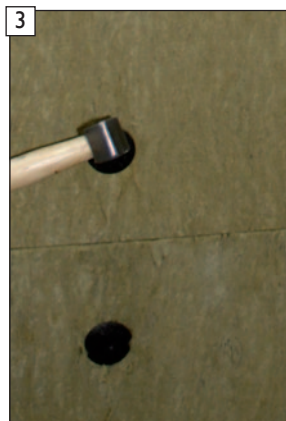
Montageausführung Spezial-KINGFIRE-Seitenwanddämmset im Zuge des Versetzvorganges



1
Ansicht vor Montage-
beginn.



2
Spezial-KINGFIRE-Seiten-
wanddämmung kann wahl-
weise bauseitig an die
Innenwand geklebt oder
alternativ ...



3
... mit geeigneten Dämm-
stoffnägeln befestigt wer-
den.

ACHTUNG!



Eine Befestigung der
Spezial-KINGFIRE-Seiten-
wanddämmung durch
Ankleben oder Annageln
an der Rückseite des
KINGFIRE-Feuerstätten-
mantels ist nicht gestattet!



4
Untere Nutplatte des
Spezial-KINGFIRE-Seiten-
wanddämmsets an der
Innenwand befestigen.



5
Doppelfederplatte in die
Nutplatte einstecken und
...



6
... an der Innenwand
befestigen.



7
Differenzmaß zur bauseiti-
gen Decke ermitteln.



8
Obere Nutplatte
entsprechend kürzen.
ACHTUNG!
Auf geraden Schnitt achten!



9
Obere Nutplatte in die
Doppelfederplatte ein-
stecken.

KINGFIRE CLASSICO S - Umwelt-Pass

SCHIEDEL

• Kein Filter erforderlich • Nennwärmeleistung 7,4 kW • Zeitbrandfeuerstätte DIN EN 13240 • Raumheizungs- Jahresnutzungsgrad η_s: 74,5 % • NO_x 110 mg/m³ (DIN EN 13240) • NO_x 71 mg/MJ (15aB-VG) • OGC 89 mg/m³ (DIN EN 13240) • OGC 36 mg/MJ (15aB-VG) • Dekret 186 Klasse ***	Feinstaub * 28 mg/m³ (15aB-VG Österreich 18 mg/MJ) *mg/m³ bez. auf 13 % O₂	CO * 704 mg/m³ (15aB-VG Österreich 452 mg/MJ) *mg/m³ bez. auf 13 % O₂	Wirkungsgrad 83,5 %
Anforderungswerte: BlmSchV 2. Stufe BlmSchV 1. Stufe DINplus (Ausgabe 2011) NO _x ≤ 200 mg/m ³ C _x H _y ≤ 120 mg/m ³ München (06/2011) NO _x ≤ 200 mg/m ³ Regensburg (12/2010) NO _x ≤ 200 mg/m ³ LRV 2011 (Schweiz - Stufe 2) 15aB-VG (Österreich) NO _x ≤ 150 mg/MJ OGC ≤ 50 mg/MJ DIN EN 13240/CE Ökodesign-Anforderungen Verordnung (EU) 2015/1185 Raumheizungs- Jahresnutzungsgrad > 65 % NO _x < 200 mg/m ³ OGC < 120 mg/m ³	40 mg/m ³ 75 mg/m ³ 40 mg/m ³ 40 mg/m ³ 50 mg/m ³ 75 mg/m ³ 35 mg/MJ < 40 mg/m ³	1.250 mg/m ³ 2.000 mg/m ³ 1.250 mg/m ³ 1.250 mg/m ³ 1.500 mg/m ³ 1.500 mg/m ³ 1.100 mg/MJ 12.500 mg/m ³ < 1.500 mg/m ³	73 % 73 % ≥ 78 % ≥ 80 % 50 %

Nachdruck und Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Schiedel GmbH & Co. KG.
 Technische Änderungen, Sitz- und Druckfehler vorbehalten. KFCS11.3.4.D0421 ersetzt KFCS11.3.3.D0919 Art.-Nr. 94000632



1. BlmSchV
1. Stufe

1. BlmSchV
2. Stufe

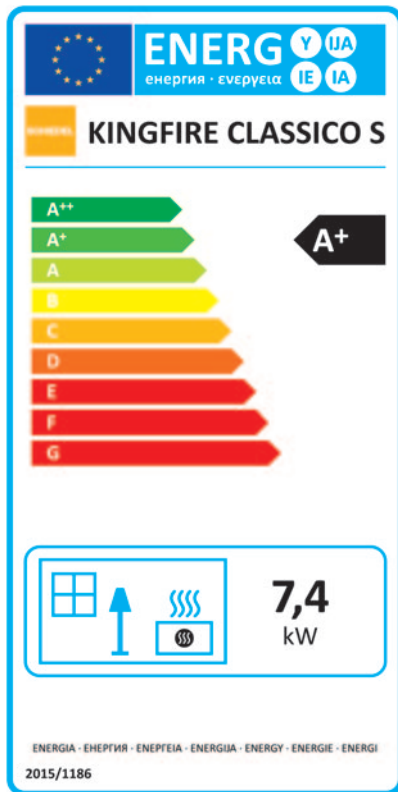
CO-ZERTIFIKAT:
München/Regensburg

15aB-VG

LRV 11



A standard
INDUSTRIES COMPANY



Technische Parameter für Einzelraumheizgeräte für feste Brennstoffe							
Modellkennung: KINGFIRE CLASSICO S							
Indirekte Heizfunktion: nein							
Direkte Wärmeleistung: 7,4 kW							
Indirekte Wärmeleistung: — kW							
Brennstoff	Bevorzugter Brennstoff (nur einer)			Sonstige(r) geeignete(r) Brennstoff(e)			
Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25%	ja			———			
Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12%	———			ja			
Sonstige holzartige Biomasse	———			———			
Nicht-holzartige Biomasse	———			———			
Anthrazit und Trockendampfkohle	———			———			
Steinkohlenkoks	———			———			
Schwelkoks	———			———			
Bituminöse Kohle	———			———			
Braunkohlenbriketts	———			———			
Torfbriketts	———			———			
Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen	———			———			
Sonstige fossile Brennstoffe	———			———			
Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen	———			———			
Sonstige Mischung aus Biomasse und festen Brennstoffen	———			———			
Eigenschaften beim Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoff							
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad η_S : 74,5%							
Energieeffizienzindex: 112,1							
Angabe	Symbol	Wert	Einheit	Angabe	Symbol	Wert	Einheit
Wärmeleistung				Brennstoff-Wirkungsgrad (auf der Grundlage des NCV)			
Nennwärmeleistung	P_{nom}	7,4	kW	Brennstoff-Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	$\eta_{th,nom}$	83,5	%
Mindestwärmeleistung (Richtwert)	P_{min}	7,4	kW	Brennstoff-Wirkungsgrad bei Mindestwärmeleistung (Richtwert)	$\eta_{th,min}$	83,5	%
Hilfsstromverbrauch				Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle (bitte eine Möglichkeit auswählen)			
Bei Nennwärmeleistung	el_{max}	——	kW	Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle		——	
Bei Mindestwärmeleistung	el_{min}	——	kW	zwei oder mehr manuelle Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle		ja	
Im Bereitschaftszustand	el_{SB}	——	kW	Raumtemperaturkontrolle mittels eines mechanischen Thermostats		——	
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle		——	
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung		——	
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung		——	
				Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)			
				Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung		——	
				Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster		——	
				mit Fernbedienungsoption		——	
Leistungsbedarf der Pilotflamme							
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P_{pilot}	——	kW				
Kontaktdaten	Name und Anschrift des Lieferanten:			Schiedel GmbH & Co. KG Lerchenstraße 9 80995 München			

KINGFIRE RONDO SC - Umwelt-Pass

SCHIEDEL

• Kein Filter erforderlich • Nennwärmeleistung 6,0 kW • Zeitbrandfeuerstätte DIN EN 13240 • Raumheizungs- Jahresnutzungsgrad η_s: 76,5% • NO_x 62 mg/m³ (DIN EN 13240) • NO_x 42 mg/MJ (15aB-VG) • OGC 62 mg/m³ (DIN EN 13240) • OGC 41 mg/MJ (15aB-VG) • Dekret 186 Klasse *	Feinstaub * 19 mg/m³ (15aB-VG Österreich 12 mg/MJ) *mg/m³ bez. auf 13 % O₂	CO * 944 mg/m³ (15aB-VG Österreich 626 mg/MJ) *mg/m³ bez. auf 13 % O₂	Wirkungsgrad 86,5 %
Anforderungswerte: BImSchV 2. Stufe BImSchV 1. Stufe DINplus (Ausgabe 2011) NO _x ≤ 200 mg/m ³ C _{xH_y} ≤ 120 mg/m ³ München (06/2011) NO _x ≤ 200 mg/m ³ Regensburg (12/2010) NO _x ≤ 200 mg/m ³ LRV 2011 (Schweiz - Stufe 2) 15aB-VG (Österreich) NO _x ≤ 150 mg/MJ OGC ≤ 50 mg/MJ DIN EN 13240/CE Ökodesign-Anforderungen Verordnung (EU) 2015/1185 Raumheizungs- Jahresnutzungsgrad > 65 % NO _x < 200 mg/m ³ OGC < 120 mg/m ³	40 mg/m ³ 75 mg/m ³ 40 mg/m ³ 40 mg/m ³ 50 mg/m ³ 75 mg/m ³ 35 mg/MJ < 40 mg/m ³	1.250 mg/m ³ 2.000 mg/m ³ 1.250 mg/m ³ 1.250 mg/m ³ 1.500 mg/m ³ 1.500 mg/m ³ 1.100 mg/MJ 12.500 mg/m ³ < 1.500 mg/m ³	73 % 73 % ≥ 78 % ≥ 80 % 50 %

Nachdruck und Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Schiedel GmbH & Co. KG.
 Technische Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. KFRSC11.1.0.D0321 Art-Nr. 9400.8892



1. BImSchV
1. Stufe

1. BImSchV
2. Stufe

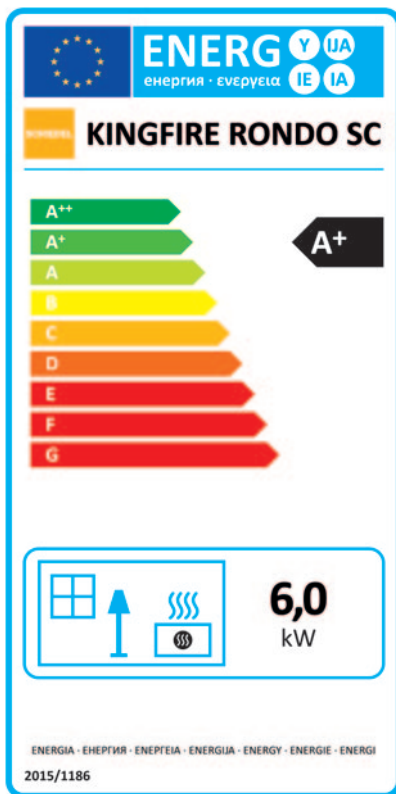
CO-ZERTIFIKAT:
München/Regensburg

15aB-VG

LRV 11



A standard
INDUSTRIES COMPANY



Technische Parameter für Einzelraumheizgeräte für feste Brennstoffe							
Modellkennung: KINGFIRE RONDO SC							
Indirekte Heizfunktion: nein							
Direkte Wärmeleistung: 6,0kW							
Indirekte Wärmeleistung: — kW							
Brennstoff	Bevorzugter Brennstoff (nur einer)			Sonstige(r) geeignete(r) Brennstoff(e)			
Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤25%	ja			——			
Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12%	——			ja			
Sonstige holzartige Biomasse	——			——			
Nicht-holzartige Biomasse	——			——			
Anthrazit und Trockendampfkohle	——			——			
Steinkohlenkoks	——			——			
Schwelkoks	——			——			
Bituminöse Kohle	——			——			
Braunkohlenbriketts	——			——			
Torfbriketts	——			——			
Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen	——			——			
Sonstige fossile Brennstoffe	——			——			
Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen	——			——			
Sonstige Mischung aus Biomasse und festen Brennstoffen	——			——			
Eigenschaften beim Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoff							
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad η_S : 76,5%							
Energieeffizienzindex: 115,4							
Angabe	Symbol	Wert	Einheit	Angabe	Symbol	Wert	Einheit
Wärmeleistung				Brennstoff-Wirkungsgrad (auf der Grundlage des NCV)			
Nennwärmeleistung	P_{nom}	6,0	kW	Brennstoff-Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	$\eta_{th,nom}$	86,5	%
Mindestwärmeleistung (Richtwert)	P_{min}	——	kW	Brennstoff-Wirkungsgrad bei Mindestwärmeleistung (Richtwert)	$\eta_{th,min}$	——	%
Hilfsstromverbrauch				Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle (bitte eine Möglichkeit auswählen)			
Bei Nennwärmeleistung	e_{lmax}	——	kW	Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle			ja
Bei Mindestwärmeleistung	e_{lmin}	——	kW	zwei oder mehr manuelle Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle			——
Im Bereitschaftszustand	e_{lSB}	——	kW	Raumtemperaturkontrolle mittels eines mechanischen Thermostats			——
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle			——
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung			——
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung			——
				Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)			
				Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung			——
				Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster			——
				mit Fernbedienungsoption			——
Leistungsbedarf der Pilotflamme							
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P_{pilot}	——	kW				
Kontaktdaten	Name und Anschrift des Lieferanten:			Schiedel GmbH & Co. KG Lerchenstraße 9 80995 München			

KINGFIRE LINEARE SC - Umwelt-Pass

SCHIEDEL

• Kein Filter erforderlich • Nennwärmeleistung 6,0 kW • Zeitbrandfeuerstätte DIN EN 13240 • Raumheizungs- Jahresnutzungsgrad η_s: 76,5% • NO_x 62 mg/m³ (DIN EN 13240) • NO_x 42 mg/MJ (15aB-VG) • OGC 62 mg/m³ (DIN EN 13240) • OGC 41 mg/MJ (15aB-VG) • Dekret 186 Klasse *	Feinstaub * 19 mg/m³ (15aB-VG Österreich 12 mg/MJ) *mg/m³ bez. auf 13 % O₂	CO * 944 mg/m³ (15aB-VG Österreich 626 mg/MJ) *mg/m³ bez. auf 13 % O₂	Wirkungsgrad 86,5 %
Anforderungswerte: BImSchV 2. Stufe BImSchV 1. Stufe DINplus (Ausgabe 2011) NO _x ≤ 200 mg/m ³ C _{xH_y} ≤ 120 mg/m ³ München (06/2011) NO _x ≤ 200 mg/m ³ Regensburg (12/2010) NO _x ≤ 200 mg/m ³ LRV 2011 (Schweiz - Stufe 2) 15aB-VG (Österreich) NO _x ≤ 150 mg/MJ OGC ≤ 50 mg/MJ DIN EN 13240/CE Ökodesign-Anforderungen Verordnung (EU) 2015/1185 Raumheizungs- Jahresnutzungsgrad > 65 % NO _x < 200 mg/m ³ OGC < 120 mg/m ³	40 mg/m ³ 75 mg/m ³ 40 mg/m ³ 40 mg/m ³ 50 mg/m ³ 75 mg/m ³ 35 mg/MJ < 40 mg/m ³	1.250 mg/m ³ 2.000 mg/m ³ 1.250 mg/m ³ 1.250 mg/m ³ 1.500 mg/m ³ 1.500 mg/m ³ 1.100 mg/MJ 12.500 mg/m ³ < 1.500 mg/m ³	73 % 73 % ≥ 78 % ≥ 80 % 50 %

Nachdruck und Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Schiedel GmbH & Co. KG.
 Technische Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. KFLSC11.0.D031 - Art.-Nr. 94003894



1. BImSchV
1. Stufe

1. BImSchV
2. Stufe

CO-ZERTIFIKAT:
München/Regensburg

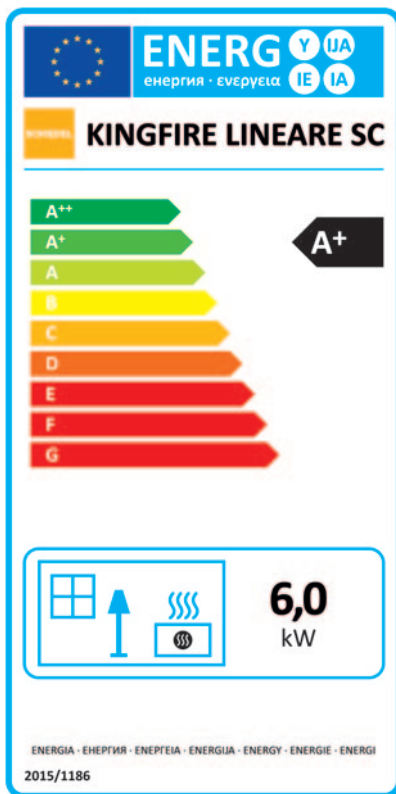
15aB-VG

LRV 11



A standard
INDUSTRIES COMPANY

KINGFIRE LINEARE SC - Energie-Label



Technische Parameter für Einzelraumheizgeräte für feste Brennstoffe							
Modellkennung: KINGFIRE LINEARE SC							
Indirekte Heizfunktion: nein							
Direkte Wärmeleistung: 6,0 kW							
Indirekte Wärmeleistung: — kW							
Brennstoff	Bevorzugter Brennstoff (nur einer)			Sonstige(r) geeignete(r) Brennstoff(e)			
Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25%	ja			——			
Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12%	——			ja			
Sonstige holzartige Biomasse	——			——			
Nicht-holzartige Biomasse	——			——			
Anthrazit und Trockendampfkohle	——			——			
Steinkohlenkoks	——			——			
Schwelkoks	——			——			
Bituminöse Kohle	——			——			
Braunkohlenbriketts	——			——			
Torfbriketts	——			——			
Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen	——			——			
Sonstige fossile Brennstoffe	——			——			
Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen	——			——			
Sonstige Mischung aus Biomasse und festen Brennstoffen	——			——			
Eigenschaften beim Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoff							
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad η_S : 76,5%							
Energieeffizienzindex: 115,4							
Angabe	Symbol	Wert	Einheit	Angabe	Symbol	Wert	Einheit
Wärmeleistung				Brennstoff-Wirkungsgrad (auf der Grundlage des NCV)			
Nennwärmeleistung	P_{nom}	6,0	kW	Brennstoff-Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	$\eta_{th,nom}$	86,5	%
Mindestwärmeleistung (Richtwert)	P_{min}	——	kW	Brennstoff-Wirkungsgrad bei Mindestwärmeleistung (Richtwert)	$\eta_{th,min}$	——	%
Hilfsstromverbrauch				Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle (bitte eine Möglichkeit auswählen)			
Bei Nennwärmeleistung	e_{lmax}	——	kW	Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle			ja
Bei Mindestwärmeleistung	e_{lmin}	——	kW	zwei oder mehr manuelle Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle			——
Im Bereitschaftszustand	e_{lSB}	——	kW	Raumtemperaturkontrolle mittels eines mechanischen Thermostats			——
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle			——
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung			——
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung			——
				Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)			
				Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung			——
				Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster			——
				mit Fernbedienungsoption			——
Leistungsbedarf der Pilotflamme							
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P_{pilot}	——	kW				
Kontaktdaten	Name und Anschrift des Lieferanten:			Schiedel GmbH & Co. KG Lerchenstraße 9 80995 München			

Kennzeichnung der ausgeführten Anlage

Kennzeichnung der ausgeführten Anlage nach DIN V 18160-1:2006-01

Abgastemperaturklasse

- ☐ T600
☐ T450
☐ T400
☐ T300
☐ T250
☐ T200
☐ T160
☐ T140
☐ T120
☐ T100
☐ T080

Druckklasse

- ☐ N1
☐ N2
☐ P1
☐ P2
☐ H1
☐ H2

Feuchtekategorie

- ☐ W
☐ D

Korrosionsklasse

- ☐ 1
☐ 2
☐ 3

Rußbrandbeständigkeitsklasse

- ☐ G
☐ O

Abstandsklasse

_____ mm

Feuerwiderstandsklasse

- ☐ L00
☐ L30
☐ L60
☐ L90
☐ L120

Wärmedurchlasswiderstand

TR _____ m²/K/W

Frost-Tauwechselbeständigkeitsklasse

- ☐ Ja
☐ Nein

Strömungswiderstand

siehe DIN EN 13384-1

Einbau

- ☐ allseitig belüftet
☐ im Schacht

Nennendurchmesser

Ø _____ mm

Verarbeiter

Einbaudatum

Erläuterungen zum Abgasanlagenkennzeichnungsschild

Aufkleber entsprechend der ausgeführten Abgasanlage ausfüllen und anbringen (z.B. auf der Rückseite der Putztür)

T600 - max. Abgastemperatur ≤ 600°C

:

T080 - max. Abgastemperatur ≤ 80°C

N1 - Unterdruck, Leckrate 2,0 l/sm² bei Prüfdruck 40 Pa

N2 - Unterdruck, Leckrate 3,0 l/sm² bei Prüfdruck 20 Pa

P1 - Überdruck ≤ 200 Pa, Leckrate 0,006 l/sm² bei 200 Pa

P2 - Überdruck ≤ 200 Pa, Leckrate 0,120 l/sm² bei 200 Pa

H1 - Überdruck ≤ 5000 Pa, Leckrate 0,006 l/sm² bei 5000 Pa

H2 - Überdruck ≤ 5000 Pa, Leckrate 0,120 l/sm² bei 5000 Pa

W - feuchte Betriebsweise

D - trockene Betriebsweise

1 - gasförmige oder flüssige Brennstoffe

2 - gasförmige oder flüssige Brennstoffe
bzw. für offene Feuerstätten

3 - gasförmige, flüssige oder feste Brennstoffe

G - rußbrandbeständig

O - nicht rußbrandbeständig

_mm - Abstand zu Bauteilen aus oder
mit brennbaren Baustoffen in mm

TR - Wärmedurchlasswiderstand in m²/K/W

L00 - keine Feuerwiderstandsdauer

L30 - Feuerwiderstandsdauer 30 Minuten

L60 - Feuerwiderstandsdauer 60 Minuten

L90 - Feuerwiderstandsdauer 90 Minuten

L120 - Feuerwiderstandsdauer 120 Minuten

Hinweise zur Produktkennzeichnung

Die von Ihnen erstellte Abgasanlage unterliegt einer Kennzeichnungspflicht. Es liegt das entsprechende Produktkennzeichnungsschild für die mögliche Standardanwendung bei. Der Ersteller der Abgasanlage muss dieses Schild an der Feuerungsanlage anbringen.



Darstellungsbeispiel KINGSFIRE CLASSICO S

ETA-11/0461
Schiedel KINGFIRE CLASSICO S
0989-CPD-1051 Zeitbrandfeuerstätte

Zeitbrandfeuerstätte für den Betrieb mit geschlossener Feuerraumtür

Nennwärmeleistung	7,4 kW	Abstand zu brennbaren
max. Brennstoffauflage	1,6 kg	Baustoffen (hinterlüftet):
Brennstoff	Scheitholz	- ≥ 50 mm nach hinten
Abgastemperatur	220°C	- ≥ 50 mm seitlich
Wirkungsgrad	83,5 %	- 1050 mm innerhalb des
CO (13 Vol.% O ₂)	0,056 Vol. %	Strahlungsbereiches
Abgasmassenstrom	6,2 g/s	der Sichtscheibe
notwendiger Förderdruck	12 Pa	

CE

SCHIEDEL
 Lerchenstraße 9
 80995 München

Kennzeichnung des Produktes für Deutschland

ETA-11/0461
Schiedel KINGFIRE CLASSICO S
0989-CPD-1051 Zeitbrandfeuerstätte

Zeitbrandfeuerstätte für den Betrieb mit geschlossener Feuerraumtür

Nennwärmeleistung	7,4 kW	Abstand zu brennbaren
max. Brennstoffauflage	1,6 kg	Baustoffen (hinterlüftet):
Brennstoff	Scheitholz	- ≥ 50 mm nach hinten
Abgastemperatur	220°C	- ≥ 50 mm seitlich
Wirkungsgrad	83,5 %	- 1050 mm innerhalb des
CO (13 Vol.% O ₂)	0,056 Vol. %	Strahlungsbereiches
Abgasmassenstrom	6,2 g/s	der Sichtscheibe
notwendiger Förderdruck	12 Pa	

CE

SCHIEDEL
 Fr.-Schiedel-Str. 2-6
 4542 Nußbach

Kennzeichnung des Produktes für Österreich

ETA-11/0461 Schiedel KINGFIRE CLASSICO S
0989-CPD-1051
Stufe intermittenti a combustibile solido

Stufe intermittenti a combustibile solido a camera stagna

Potenza termica nominale	7,4 kW	Distanza dai materiali infiammabili
Carico max. combustibile	1,6 kg	(con retroventilazione):
Combustibile	Legna	- ≥ 50 mm posteriore
Temperatura fumi	220°C	- ≥ 50 mm laterale
Rendimento	83,5 %	- 1050 mm entro l'area
CO (13 Vol.% O ₂)	0,056 Vol. %	di irraggiamento
Portata massima dei fumi di scarico	6,2 g/s	dallo sportello
Pressione minima di portata	12 Pa	

CE

SCHIEDEL
 Via Montegrappa 19/21
 20060 Truccazzano (Mi)

Kennzeichnung des Produktes für Italien

ETA-11/0461
Schiedel KINGFIRE CLASSICO S
0989-CPD-1051

Urządzenie grzewcze na paliwo stałe z zamkniętą komorą spalania

Nominalna moc cieplna	7,4 kW	Minimalne odległości od
Maksymalny załadunek	1,6 kg	palnych elementów:
Rodzaj paliwa	Drewno	- ≥ 50 mm z tyłu
Temperatura spalin	220°C	- ≥ 50 mm z boku
Sprawność urządzenia	83,5 %	- 1050 mm w obrębie
CO (13 Vol.% O ₂)	0,056 Vol. %	promieniowania szyby
Strumień masowy	6,2 g/s	
Ciśnienie robocze	12 Pa	

CE

SCHIEDEL
 ul. Wschodnia 24
 45-449 Opole

Kennzeichnung des Produktes für Polen

ETA-11/0461
Schiedel KINGFIRE CLASSICO S
0989-CPD-1051 Stáložiarny spotrebič

Ustálený stav pri uzavretých dvierkach

Menovitý výkon	7,4 kW	Vzdialenosť horľavých
Max. množstvo paliva	1,6 kg	materiálov (prevetrávaná):
Palivo	kusové drevo	- ≥ 50 mm zadná strana
Teplota spalín	220°C	- ≥ 50 mm bočná
Účinnosť	83,5 %	- 1050 mm v oblasti
CO (13 obj.% O ₂)	0,056 Vol. %	priameho vyžarovania
Hmotn. tok spalín	6,2 g/s	
Požadovaný ťah	12 Pa	

CE

SCHIEDEL
Zamarovská 177
91105 Zamarovce

Kennzeichnung des Produktes für Slowakai

ETA-11/0461 Schiedel KINGFIRE CLASSICO S
0989-CPD-1051 Kurišče za kontinuirano obratovanje

Kurišče za kontinuirano obratovanje z zaprtimi kuriščnimi vrati

Nazivna toplotna moč	7,4 kW	Odmik od gorljivih
max. količina naloženega goriva	1,6 kg	elementov stavbe
Gorivo	drva	(prezračevano):
Temperatura dimnih plinov	220°C	- ≥ 50 mm od zadnje
Izkoristek	83,5 %	- ≥ 50 mm od bočnih strani
CO (13 Vol.% O ₂)	0,056 Vol. %	- 1050 mm znotraj območja
Masni pretok dimnih plinov	6,2 g/s	sevanja stekla kurišča
Potrební vlek	12 Pa	

CE

SCHIEDEL
Latkova vas 82
3312 Prebold

Kennzeichnung des Produktes für Slowenien

ETA-11/0461
Schiedel KINGFIRE CLASSICO S
0989-CPD-1051 Stáložární spotřebič

Ustálený stav při uzavřených dvířkách

Jmenovitý výkon	7,4 kW	Vzdálenost hořlavých
Max. množství paliva	1,6 kg	materiálů (provětrávaná):
Palivo	Kus. dřev	- ≥ 50 mm zadní strana
Teplota spalín	220°C	- ≥ 50 mm boční
Účinnost	83,5 %	- 1050 mm v oblasti
CO (13 obj.% O ₂)	0,056 Vol. %	přímého vyžarování
Hm. proud spalín	6,2 g/s	
Požadovaný ťah	12 Pa	

CE

SCHIEDEL
Horoušanská 286
250 81 Nehvizdy

Kennzeichnung des Produktes für Tschechien

ETA-11/0461
Schiedel KINGFIRE CLASSICO S
0989-CPD-1051

Szabályozható tüzelőberendezés zárt tűztér ajtóval folytatott üzemeltetéshez

Névleges hőteljesítmény	7,4 kW	Éghető anyagoktól való
max. tüzelőanyag kapacitás	1,6 kg	távolság (hátfali szellőzés mellett)
Tüzelőanyag	hasábf	- ≥ 50 mm hátul
Égőshő	220°	- ≥ 50 mm oldalt
Hatásfok	83,5 %	- 1050 mm sugárzó felület
CO (13 térf.% O ₂)	0,056 térf. %	közelében
Füstgáz tömegáram	6,2 g/s	(kandallóajtó környékén)
Szállítónyomás	12 Pa	

CE

SCHIEDEL
Schiedel Kéménygyár Kft.
Kistó u. 12.
8200 Veszprém

Kennzeichnung des Produktes für Ungarn

ETA-11/0461
Schiedel KINGFIRE RONDO SC
0989-CPD-1051 Zeitbrandfeuerstätte

SCHIEDEL
 Lerchenstraße 9
 80995 München

Zeitbrandfeuerstätte für den Betrieb mit geschlossener Feuerraumtür

Nennwärmeleistung	6,0 kW	Abstand zu brennbaren
max. Brennstoffauflage	1,3 kg	Baustoffen (hinterlüftet):
Brennstoff	Scheitholz	- ≥ 50 mm nach hinten
Abgastemperatur	258°C	- ≥ 50 mm seitlich
Wirkungsgrad	86,5 %	- 1050 mm innerhalb des
CO (13 Vol.% O ₂)	0,076 Vol. %	Strahlungsbereiches
Abgasmassenstrom	5,5 g/s	der Sichtscheibe
notwendiger Förderdruck	12 Pa	

CE

Kennzeichnung des Produktes für Deutschland

ETA-11/0461
Schiedel KINGFIRE RONDO SC
0989-CPD-1051 Zeitbrandfeuerstätte

SCHIEDEL
 Fr-Schiedel-Str. 2-6
 4542 Nußbach

Zeitbrandfeuerstätte für den Betrieb mit geschlossener Feuerraumtür

Nennwärmeleistung	6,0 kW	Abstand zu brennbaren
max. Brennstoffauflage	1,3 kg	Baustoffen (hinterlüftet):
Brennstoff	Scheitholz	- ≥ 50 mm nach hinten
Abgastemperatur	258°C	- ≥ 50 mm seitlich
Wirkungsgrad	86,5 %	- 1050 mm innerhalb des
CO (13 Vol.% O ₂)	0,076 Vol. %	Strahlungsbereiches
Abgasmassenstrom	5,5 g/s	der Sichtscheibe
notwendiger Förderdruck	12 Pa	

CE

Kennzeichnung des Produktes für Österreich

ETA-11/0461 Schiedel KINGFIRE RONDO SC
0989-CPD-1051
Stufe intermittenti a combustibile solido

SCHIEDEL
 Via Montegrappa 19/21
 20060 Truccazzano (Mi)

Stufe intermittenti a combustibile solido a camera stagna

Potenza termica nominale	6,0 kW	Distanza dai materiali infiammabili
Carico max. combustibile	1,3 kg	(con retroventilazione):
Combustibile	Legna	- ≥ 50 mm posteriore
Temperatura fumi	258°C	- ≥ 50 mm laterale
Rendimento	86,5 %	- 1050 mm entro l'area
CO (13 Vol.% O ₂)	0,076 Vol. %	di irraggiamento
Portata massima dei fumi di scarico	5,5 g/s	dallo sportello
Pressione minima di portata	12 Pa	

CE

Kennzeichnung des Produktes für Italien

ETA-11/0461
Schiedel KINGFIRE RONDO SC
0989-CPD-1051

SCHIEDEL
 ul. Wschodnia 24
 45-449 Opole

Urządzenie grzewcze na paliwo stałe z zamkniętą komorą spalania

Nominalna moc cieplna	6,0 kW	Minimalne odległości od
Maksymalny załadunek	1,3 kg	palnych elementów:
Rodzaj paliwa	Drewno	- ≥ 50 mm z tyłu
Temperatura spalin	258°C	- ≥ 50 mm z boku
Sprawność urządzenia	86,5 %	- 1050 mm w obrębie
CO (13 Vol.% O ₂)	0,076 Vol. %	promieniowania szyby
Strumień masowy	5,5 g/s	
Ciśnienie robocze	12 Pa	

CE

Kennzeichnung des Produktes für Polen

ETA-11/0461
Schiedel KINGFIRE RONDO SC
0989-CPD-1051 Stáložiarny spotrebič

Ustálený stav pri uzavretých dvierkach

Menovitý výkon 6,0 kW
Max. množstvo paliva 1,3 kg
Palivo kusové drevo
Teplota spalín 258°C
Účinnosť 86,5 %
CO (13 obj.% O₂) 0,076 Vol. %
Hmotn. tok spalín 5,5 g/s
Požadovaný ťah 12 Pa

Vzdialenosť horľavých
materiálov (prevetrávaná):
- ≥ 50 mm zadná strana
- ≥ 50 mm bočná
- 1050 mm v oblasti
priameho vyžarovania



Zamarovská 177
91105 Zamarovce



Kennzeichnung des Produktes für Slowakai

ETA-11/0461
Schiedel KINGFIRE RONDO SC
0989-CPD-1051 Kurišče za kontinuirano
obratovanje

Kurišče za kontinuirano obratovanje z zaprtimi kuriščnimi vrati

Nazivna toplotna moč 6,0 kW
max. količina naloženega goriva 1,3 kg
Gorivo drva
Temperatura dimnih plinov 258°C
Izkoristek 86,5 %
CO (13 Vol.% O₂) 0,076 Vol. %
Masni pretok dimnih plinov 5,5 g/s
Potrebni vlek 12 Pa

Odmik od gorljivih
elementov stavbe
(prezračevano):
- ≥ 50 mm od zadnje
- ≥ 50 mm od bočnih strani
- 1050 mm znotraj območja
sevanja stekla kurišča



Latkova vas 82
3312 Prebold



Kennzeichnung des Produktes für Slowenien

ETA-11/0461
Schiedel KINGFIRE RONDO SC
0989-CPD-1051 Stáložárné spotřebiče

Ustálený stav při uzavřených dvířkách

Jmenovitý výkon 6,0 kW
Max. množství paliva 1,3 kg
Palivo Kus. dřev
Teplota spalín 258°C
Účinnost 86,5 %
CO (13 obj.% O₂) 0,076 Vol. %
Hm. proud spalín 5,5 g/s
Požadovaný ťah 12 Pa

Vzdálenost hořlavých
materiálů (provětrávaná):
- ≥ 50 mm zadní strana
- ≥ 50 mm boční
- 1050 mm v oblasti
přímého vyžarování



Horoušanská 286
250 81 Nehvizdy



Kennzeichnung des Produktes für Tschechien

ETA-11/0461
Schiedel KINGFIRE RONDO SC
0989-CPD-1051

Szabályozható tüzelőberendezés zárt tűztér ajtóval folytatott
üzemeltetéshez

Névleges hőteljesítmény 6,0 kW
max. tüzelőanyag kapacitás 1,3 kg
Tüzelőanyag hasábfű
Éghő 258°
Hatásfok 86,5 %
CO (13 térf.% O₂) 0,076 térf. %
Füstgáz tömegáram 5,5 g/s
Szállítónyomás 12 Pa

Éghető anyagoktól való
távolság (hátfali szellőzés mellett)
- ≥ 50 mm hátul
- ≥ 50 mm oldalt
- 1050 mm sugárzó felület
közeliében
(kandallóajtó környékén)



Schiedel Kéménygyár Kft.
Kistó u. 12.
8200 Veszprém



Kennzeichnung des Produktes für Ungarn

ETA-11/0461
Schiedel KINGFIRE LINEARE SC
0989-CPD-1051 Zeitbrandfeuerstätte

SCHIEDEL
 Lerchenstraße 9
 80995 München

Zeitbrandfeuerstätte für den Betrieb mit geschlossener Feuerraumtür

Nennwärmeleistung	6,0 kW	Abstand zu brennbaren
max. Brennstoffauflage	1,3 kg	Baustoffen (hinterlüftet):
Brennstoff	Scheitholz	- ≥ 50 mm nach hinten
Abgastemperatur	258°C	- ≥ 50 mm seitlich
Wirkungsgrad	86,5 %	- 1050 mm innerhalb des
CO (13 Vol.% O ₂)	0,076 Vol. %	Strahlungsbereiches
Abgasmassenstrom	5,5 g/s	der Sichtscheibe
notwendiger Förderdruck	12 Pa	

CE

Kennzeichnung des Produktes für Deutschland

ETA-11/0461
Schiedel KINGFIRE LINEARE SC
0989-CPD-1051 Zeitbrandfeuerstätte

SCHIEDEL
 Fr-Schiedel-Str. 2-6
 4542 Nußbach

Zeitbrandfeuerstätte für den Betrieb mit geschlossener Feuerraumtür

Nennwärmeleistung	6,0 kW	Abstand zu brennbaren
max. Brennstoffauflage	1,3 kg	Baustoffen (hinterlüftet):
Brennstoff	Scheitholz	- ≥ 50 mm nach hinten
Abgastemperatur	258°C	- ≥ 50 mm seitlich
Wirkungsgrad	86,5 %	- 1050 mm innerhalb des
CO (13 Vol.% O ₂)	0,076 Vol. %	Strahlungsbereiches
Abgasmassenstrom	5,5 g/s	der Sichtscheibe
notwendiger Förderdruck	12 Pa	

CE

Kennzeichnung des Produktes für Österreich

ETA-11/0461 Schiedel KINGFIRE LINEARE SC
0989-CPD-1051
Stufe intermittenti a combustibile solido

SCHIEDEL
 Via Montegrappa 19/21
 20060 Truccazzano (Mi)

Stufe intermittenti a combustibile solido a camera stagna

Potenza termica nominale	6,0 kW	Distanza dai materiali infiammabili
Carico max. combustibile	1,3 kg	(con retroventilazione):
Combustibile	Legna	- ≥ 50 mm posteriore
Temperatura fumi	258°C	- ≥ 50 mm laterale
Rendimento	86,5 %	- 1050 mm entro l'area
CO (13 Vol.% O ₂)	0,076 Vol. %	di irraggiamento
Portata massima dei fumi di scarico	5,5 g/s	dallo sportello
Pressione minima di portata	12 Pa	

CE

Kennzeichnung des Produktes für Italien

ETA-11/0461
Schiedel KINGFIRE LINEARE SC
0989-CPD-1051

SCHIEDEL
 ul. Wschodnia 24
 45-449 Opole

Urządzenie grzewcze na paliwo stałe z zamkniętą komorą spalania

Nominalna moc cieplna	6,0 kW	Minimalne odległości od
Maksymalny załadunek	1,3 kg	palnych elementów:
Rodzaj paliwa	Drewno	- ≥ 50 mm z tyłu
Temperatura spalin	258°C	- ≥ 50 mm z boku
Sprawność urządzenia	86,5 %	- 1050 mm w obrębie
CO (13 Vol.% O ₂)	0,076 Vol. %	promieniowania szyby
Strumień masowy	5,5 g/s	
Ciśnienie robocze	12 Pa	

CE

Kennzeichnung des Produktes für Polen

ETA-11/0461
Schiedel KINGFIRE LINEARE SC
0989-CPD-1051 Stáložiarňy spotrebič



Zamarovská 177
 91105 Zamarovce

Ustálený stav pri uzavretých dvierkach

Menovitý výkon 6,0 kW
 Max. množstvo paliva 1,3 kg
 Palivo kusové drevo
 Teplota spalín 258°C
 Účinnosť 86,5 %
 CO (13 obj.% O₂) 0,076 Vol. %
 Hmotn. tok spalín 5,5 g/s
 Požadovaný ťah 12 Pa

Vzdialenosť horľavých
 materiálov (prevetrávaná):
 - ≥ 50 mm zadná strana
 - ≥ 50 mm bočná
 - 1050 mm v oblasti
 priameho vyžarovania



Kennzeichnung des Produktes für Slowakai

ETA-11/0461
Schiedel KINGFIRE LINEARE SC
0989-CPD-1051 Kurišče za kontinuirano
obratovanje



Latkova vas 82
 3312 Prebold

Kurišče za kontinuirano obratovanje z zaprtimi kuriščnimi vrati

Nazivna toplotna moč 6,0 kW
 max. količina naloženega goriva 1,3 kg
 Gorivo drva
 Temperatura dimnih plinov 258°C
 Izkoristek 86,5 %
 CO (13 Vol.% O₂) 0,076 Vol. %
 Masni pretok dimnih plinov 5,5 g/s
 Potrebni vlek 12 Pa

Odmik od gorljivih
 elementov stavbe
 (prezračevano):
 - ≥ 50 mm od zadnje
 - ≥ 50 mm od bočnih strani
 - 1050 mm znotraj območja
 sevanja stekla kurišča



Kennzeichnung des Produktes für Slowenien

ETA-11/0461
Schiedel KINGFIRE LINEARE SC
0989-CPD-1051 Stáložárné spotřebiče



Horoušanská 286
 250 81 Nehvizdy

Ustálený stav při uzavřených dvířkách

Jmenovitý výkon 6,0 kW
 Max. množství paliva 1,3 kg
 Palivo Kus. dřev
 Teplota spalín 258°C
 Účinnost 86,5 %
 CO (13 obj.% O₂) 0,076 Vol. %
 Hm. proud spalín 5,5 g/s
 Požadovaný ťah 12 Pa

Vzdálenost hořlavých
 materiálů (provětrávaná):
 - ≥ 50 mm zadní strana
 - ≥ 50 mm boční
 - 1050 mm v oblasti
 přímého vyžarování



Kennzeichnung des Produktes für Tschechien

ETA-11/0461
Schiedel KINGFIRE LINEARE SC
0989-CPD-1051



Schiedel Kéménygyár Kft.
 Kistó u. 12.
 8200 Veszprém

Szabályozható tüzelőberendezés zárt tűztér ajtóval folytatott
 üzemeltetéshez

Névleges hőteljesítmény 6,0 kW
 max. tüzelőanyag kapacitás 1,3 kg
 Tüzelőanyag hasábfű
 Éghető 258°
 Hatásfok 86,5 %
 CO (13 térf.% O₂) 0,076 térf. %
 Füstgáz tömegáram 5,5 g/s
 Szállítónyomás 12 Pa

Éghető anyagoktól való
 távolság (hátfali szellőzés mellett)
 - ≥ 50 mm hátul
 - ≥ 50 mm oldalt
 - 1050 mm sugárzó felület
 közelében
 (kandallóajtó környékén)



Kennzeichnung des Produktes für Ungarn

Leistungserklärung

Nr.: 01-0089/2-DOP-2022-06-15

1. **Kenncode des Produkttyps:** Bausatz für eine System-Ofen-Abgasanlage mit Keramik-Innenrohr und integrierter Feuerstätte, mit bzw. ohne wasserführende Bauteile, mit bzw. ohne elektronischer Abbrandsteuerung
2. **Kennzeichnung:** Schiedel KINGFIRE CLASSICO S Schiedel KINGFIRE AQUA S
Schiedel KINGFIRE LINEARE SC
Schiedel KINGFIRE RONDO SC
Schiedel KINGFIRE GRANDE SC
3. **Verwendungszweck:** Schiedel KINGFIRE ist eine System Ofen-Abgasanlage mit Keramik-Innenrohr und einer integrierten raumluftunabhängigen Feuerstätte, welche die Verbrennungsprodukte vertikal durch das Schornsteinsystem ableitet. Die integrierte Feuerstätteneinheit wird ohne wasserführende Bauteile verwendet. Optional kann Schiedel KINGFIRE mit der integrierten Feuerstätteneinheit mit der Bezeichnung KINGFIRE AQUA S mit wasserführenden Bauteilen ausgestattet sein.
4. **Hersteller:** Schiedel GmbH, Friedrich-Schiedel-Str. 2-6, 4542 Nußbach
Tel. Nr. +43 50 6161-100, Fax Nr. +43 50 6161-111 Email: info.at@schiedel.com
5. **Bevollmächtigter:** Alessandro Cappellini, Geschäftsführer
6. **Systembewertung:** 2+
7. **Notifizierende Stelle:** Die Überwachung der werkseigenen Produktionskontrolle (WPK) erfolgt durch die notifizierte Zertifizierungsstelle OFI CERT, Franz-Grill-Straße 5, 1030 Wien, gemäß der Kontrollpläne (OIB – 205 – 077 / 20 – 024 und OIB – 205 – 077 / 20 – 025) nach ETA – 11 / 0461 15.3.2021.
Diese hat die Erstinspektion des Herstellerwerks und die WPK sowie die laufende Überwachung durchgeführt.
8. **Leistungserklärung ETB:** ETA-11/0461

Leistungsmerkmal Abgasanlagenteil	Leistung
Feuerwiderstand	NPD
Feuerwiderstand von innen nach außen	G50
Gasdichtheit / Leckrate	N1
Strömungswiderstand	$r = 0,0015 \text{ m}$ $f \leq 1,6$
Dimensionierung / Wärmedurchlasswiderstand	$D = 18 \text{ cm}$ R36
Beständigkeit gegen thermischen Schock	T400
Druckfestigkeit	$\geq 10 \text{ MN/m}^2$
Maximale Höhe des Innenrohres	$\leq 42 \text{ m}$
Druckfestigkeit der Versetzmittel	$\geq 10 \text{ N/mm}$
Druckfestigkeit der Außenschale	$\leq 42 \text{ m}$
Beständigkeit der Gasdichtheit / Leckagen gegenüber chemischen Bestandteilen / Korrosion Beständigkeit der Druckfestigkeit gegenüber chemischen Bestandteilen	D 3 Masseverlust $\leq 2 \%$
Frost/Tauwechselbeständigkeit	beständig

Leistungsmerkmal Feuerstättenanteil unabhängig von der Höhe	KINGFIRE CLASSICO S	KINGFIRE AQUA S	KINGFIRE LINEARE SC RONDO SC	KINGFIRE GRANDE SC
Notwendiger Förderdruck	12 Pa	12 Pa	12 Pa	12 Pa
Nominale Heizleistung der Feuerstätten	7,40 kW	7,61 kW	6,0 kW	5,8 kW
Wirkungsgrad der Feuerstätten	83 %	89,53 %	86,5 %	85,6 %
Brennstoff	Scheitholz	Scheitholz	Scheitholz	Scheitholz
Abgasmassenstrom	6,2 g/s	8,1 g/s	5,5 g/s	5,7 g/s
CO gem. 15aB-VG	452 mg/MJ	615 mg/MJ	626 mg/MJ	728 mg/MJ
CO (13 Vol % O ₂)	0,056 Vol %	0,076 Vol %	0,076 Vol %	0,087 Vol %
Feinstaub	28 mg/MJ	33 mg/m ³	12 mg/MJ	17 mg/MJ
Oberflächentemperatur	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt
Elektrische Sicherheit	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt
Reinigbarkeit	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt
Maximaler Wasser- Betriebsdruck	---	2,5 bar	---	---
Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung	220° C	113° C	258° C	233° C
Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins)	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt
Aufgabemenge für festen Brennstoff	1,6 kg	1,6 kg	1,3 kg	1,3 kg

8a. Leistungserklärung TÜV: W-O 1473 06/21, W-O 1474 05/21 und W-O 1499 08/20

Leistungsmerkmal Feuerstättenanteil unabhängig von der Höhe	KINGFIRE LINEARE SC (INflame! LR) ⁷ RONDO SC (INflame! LR) ⁷	KINGFIRE GRANDE SC (INflame! GRANDE) ⁸
Notwendiger Förderdruck	12 Pa	11 Pa
Nominale Heizleistung der Feuerstätten	6,0 kW	6,0 kW
Wirkungsgrad der Feuerstätten	86,3 %	85,3 %
Brennstoff	Scheitholz	Scheitholz
Abgasmassenstrom	5,6 g/s	5,9 g/s
CO gem. 15aB-VG	530 mg/MJ	710 mg/MJ
CO (13 Vol % O ₂)	0,064 Vol %	0,085 Vol %
Feinstaub	15 mg/MJ	20 mg/MJ
Oberflächentemperatur	erfüllt	erfüllt
Elektrische Sicherheit	erfüllt	erfüllt
Reinigbarkeit	erfüllt	erfüllt

Maximaler Wasser-Betriebsdruck	---	---
Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung	257° C	250° C
Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines	erfüllt	erfüllt

Installationsangaben KINGFIRE CLASSICO S KINGFIRE LINEARE SC KINGFIRE RONDO SC KINGFIRE GRANDE SC	Ausführung schließt jeweils die niedrigeren Klassen mit ein	Technische Spezifikation
Abstand zu brennbaren Baustoffen: nach hinten (hinterlüftet) nach hinten geschlossen mit Schiedel Spezial Rückwanddämmset, wenn werkseitig ein Strahlungsblech eingebaut ist seitlich, mit Schiedel Spezial Seitenwanddämmset 150 mm	≥ 50 mm 50 mm geschlossen 150 mm geschlossen	
Installationsangaben KINGFIRE GRANDE SC Abstand nach hinten mit integrierter Rückwanddämmung* Abstand nach hinten mit aktiver Hinterlüftung* * Die Detailvorgaben der Versetzanleitung sind zu beachten!	≥ 50 mm ≥ 50 mm	
Abstand zur Konvektionsöffnung: nach vorne: nach oben:	250 mm 320 mm	
Abstand innerhalb des Strahlungsbereiches der Sichtscheibe seitlich Scheiben	1050 mm 850 mm	
Deckendurchgänge mit einer maximalen Höhe der Dämmung von 20 cm	Zwischenraum zwischen Außenseite, Außenschale und Deckendurchgang, mit einer Wärmedämmung (Wärmeleitfähigkeit ≤ 0,035 W/(mK)) von mindestens 50 mm Dicke ringsum auskleiden.	
Einsatzbereich	trockene Betriebsweise	

¹ Nachweis national nach ÖNORM B 8203: **F90 nachgewiesen**

² Leistungserklärung Hersteller Ref. Nr.: **01-0089/2-DOP-2022-06-15**

³ Prüfungszeugnis

⁴ Genaue Maße siehe Typenstatik

⁵ Im Rahmen der EU-Chemikalienverordnung (REACH-Verordnung) wurde die Kandidatenliste "SVHC-Stoffe" (Stand 19.12.2012), „Liste mit besonders besorgniserregenden Stoffen“ von der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) in Helsinki veröffentlicht. In dem Produkt sind die in der aktuellen Kandidatenliste „SVHC-Stoffe“ genannten Substanzen nicht enthalten.

⁶ Siehe entsprechende Versetzanleitung.

⁷ Abbrandsteuerung gemäß Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU (LVD), Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU (EMC), Funkanlagen- Richtlinie 2014/53/EU (RED und Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten 2011/65/EU (RoHS)

⁸ Abbrandsteuerung gemäß Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU (LVD), Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU (EMC) und Funkanlagen- Richtlinie 2014/53/EU (RED) sowie EN 60730, EN 55014 und EN 61000

Die System Ofen-Abgasanlage Nr.: 01-0089/2-DOP-2022-06-15 entspricht den Leistungsanforderungen der ETA-11/0461 Ausgabe: 15.03.2021 – Bausatz für Ofen-Abgasanlage mit Keramik-Innenrohr und integrierter Feuerstätte, mit bzw. ohne wasserführende Bauteile, mit bzw. ohne elektronischer Abbrandsteuerung.

9. Erklärte Leistung: entfällt

10. Leistungserklärung: Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1. und 2. entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 8.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers:

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Alessandro Cappellini".

Alessandro Cappellini, Geschäftsführer
Nußbach, 15.06.2022



Schiedel GmbH & Co. KG

Lerchenstraße 9
80995 München
Germany
T +49 (0)89 35409-0
F +49 (0)89 3515777

info.de@schiedel.com
www.schiedel.de

Schiedel GmbH

Friedrich-Schiedel-Str. 2-6
4542 Nußbach
Austria
T +43 (0)50 6161-100
F +43 (0)50 6161-444

info.at@schiedel.com
www.schiedel.at

